

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG



**Akademie für
Gesundheitsberufe**

BILDUNG MIT PERSPEKTIVE 2021

Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm



FACH
THEMEN
UND
FACH
PRAXIS

INFOR
MATION
UND
KOMMUNI
KATION

Seite
15

RECHT
UND
ORGA
NISATION

PÄDAGOGIK
UND
WISSEN
SCHAFT

Seite
55

MANAGE
MENT
UND
FÜHRUNG

Seite
87

Seite
67

WEITER
BILDUNG

Seite
107

GESUND
HEITS
FÖRDERUNG
UND
PRÄVENTION

Seite
133

Seite
159

BILDUNG MIT PERSPEKTIVE 2021

Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm

AUS
BILDUNG

ORGA
NISATO
RISCHES
KALENDER



Seite
175



Seite
179



Der Gesamtvorstand des Universitätsklinikums Augsburg
(von links): Pflegedirektorin Susanne Arnold, Vorstandsvorsitzender
und Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Beyer, Kaufmännischer
Direktor Michael Bungarten und Gründungsdekanin der Medizinischen
Fakultät Prof. Dr. Martina Kadmon.





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

herzlich willkommen an der Akademie für Gesundheitsberufe!

Mit dem Wandel unserer Gesellschaft verändern sich auch die Anforderungen, die Beruf und Alltag an jeden Einzelnen stellen. Deshalb wird lebenslanges Lernen immer wichtiger. Es ist quasi ein Grundkonzept, denn Lernen begleitet das Leben. Gerade im beruflichen Bereich unterliegen Dinge einem stetigen Wandel. Lebenslanges Lernen hilft mit sozialen Veränderungen umzugehen und sich besser den Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu stellen. Sich immer weiter zu entwickeln, bereitet Freude. Mit jedem Dazulernen wird die Qualifikation besser, was sich wiederum unmittelbar auf den beruflichen Werdegang auswirkt. Lernen macht einfach Spaß!



Als Universitätsklinikum steigt das wissenschaftliche Niveau. Es gibt immer mehr Verbindungsmöglichkeiten zwischen einer beruflichen und einer akademischen Ausbildung. Die Vernetzung aus allen Bereichen und die frühe Anbindung an die Praxis ist eine Herausforderung für jeden Einzelnen von uns. Um sich dieser Herausforderung zu stellen und sie zu meistern, ist es wichtig, fachlich am Ball zu bleiben – Neues zu lernen und Wissen in all seinen Facetten aufzubauen oder aufzufrischen. Mit einer Teilnahme an unseren Kursen haben Sie die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und sich beruflich weiter zu entwickeln.

Die Veranstaltungen reichen von bewährten und praxisorientierten Kursen bis hin zu neu konzipierten Angeboten, die aktuelle Entwicklungen und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aufgreifen. Wir haben wieder ein attraktives Bildungsprogramm zusammengestellt, von dem wir hoffen, dass es auch Ihnen gefällt. Stöbern Sie in unserer Broschüre und suchen Sie sich die Fort- und Weiterbildung heraus, die am besten zu Ihnen passt. Denn es gibt unzählig viele gute Gründe, dass Sie nie aufhören sollten, Ihr Wissen zu erweitern...in diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim Lernen!



Katharina Danner
Leitung der Abteilung
Fort- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Augsburg



Ruth Hintersberger
Leitung der Akademie
für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Augsburg



Jochen Geisenberger
Leitung der Akademie
für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Augsburg

Bernd Sibler, der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst ließ es sich nicht nehmen ein Videogrußwort für das neue Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm der Akademie für Gesundheitsberufe zu verfassen.



QR-Code scannen und mehr erfahren!

Inhalt

Fachthemen und Fachpraxis ab Seite 15

Applikation von Zytostatika (KOK)	16	Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop	29
Atemtherapie im Akutkrankenhaus für physiotherapeutisches Fachpersonal	17	Niederdrucktherapie – Workshop	30
Delir – Eine multiprofessionelle Herausforderung in der Betreuung	18	Pflegedokumentation – Teamschulung	31
Depression im Alter	19	Reanimationstraining	32
Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung	20	Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen	33
• Fit for Doku – Workshop	21	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	34
Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop	22	Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung	
Hygiene geht uns alle an!	23	· Besichtigung der Palliativstation	35
• Intensivfortbildung – Anwendung von Expertenstandards für Intensivpflegepersonal	24	· Cannabinoide	35
• Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I	25	• · Demenz im palliativen Kontext	36
• Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung II	26	• · Kultursensible Sterbebegleitung	36
• Intensivfortbildung – Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung (NIV)	27	• · Trauerpädagogische Familienbegleitung auf den Palliativstationen	37
• Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich	28	• · Umgang mit Sterbewunsch	37
		Versorgungsbrüche vermeiden – Professionelles Entlassmanagement	38
		Vom Standard in die Praxis:	
		· Dekubitusprophylaxe – Workshop	39
		· Sturzprophylaxe – Workshop	40

Vorankündigungen Fachtagungen:

- 24. Augsburger Palliativtag 41
- 9. Augsburger Pflegeaspekte Schwerpunkt
Onkologie / Hämatologie / Palliative Care 41
- Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onko-
logie / Palliative Care 42

Wundversorgung:

- · Beratung in der Wundversorgung 43
- · Hygiene in der Wundversorgung 44
- · Kompressionstherapie..... 45
- · Menschen mit chronischen Wunden und
demenzieller Erkrankung versorgen 46
- · Praktische Tipps zur Versorgung chronischer
Wunden..... 47
- · Praxisworkshop 48
- · Vernetzung in der Wundversorgung 49
- · Von der Praxis für die Praxis 50

Würdig Sterben als Teil des Lebens 51

- Zentrale Medizinprodukteeinweisung..... 52

Information und Kommunikation ab Seite 55

Effektive E-Mailkommunikation..... 56

- English for Nurses – Advanced Course..... 57
- English for Nurses – Elementary Course 58

- English for the Office 59
- Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheits-
wesen..... 60
- Proud to be a nurse 61
- Rhetorik und Präsentation 62
- Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus .. 63
- Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag 64

Pädagogik und Wissenschaft ab Seite 67

- Ablauf praktischer Noten in der Generalistik.... 68
- Azubis der Generation Y, Z und ALPHA begleiten,
führen und motivieren 69
- Drei auf einen Streich – Bewältigung schwieriger
Anleitungssituationen..... 70
- Drei auf einen Streich – Professionell und rechtlich
sicher Anleiten in der Generalistik..... 71
- Ein Tag in der Pflegewissenschaft – Workshop .. 72
- Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – PVK
und Infusionstherapie 73
- Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten –
Umgang mit verschiedenen Drainagen 74

• Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – ZVK und Infusionstherapie	75	• Das Büro im Wandel der Zeit	91
• Gruppenanleitung leicht gemacht	76	Datenschutz für die tägliche Praxis in der Klinik . . .	92
• Herausforderung Generalistik – Bewertungssituationen in der Praxisanleitung	77	DRG-Update 2021	93
• Kompetenz und Performance in der generalistischen Ausbildung	78	EDV-Schulungen:	
Kreative Visualisierung am Flipchart – AufMERKSAMkeit schaffen	79	· ATOSS für Dienstplanende und Zeitbeauftragte	94
Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching	80	· Microsoft Office-Anwendungen	95
• Organisation der Ausbildung und Lernortkooperationen	81	· ORBIS-Basisgrundschulung	96
Planung, Durchführung und Reflexion von Anleitungssituationen	82	· Vertiefende ORBIS-Grundschulung Ärztinnen und Ärzte	97
Rückmeldung geben in der Anleitungssituation	83	· Vertiefende ORBIS-Grundschulung Pflege	98
Sprachsensibel Anleiten – Grundlagen	84	Ersthelferausbildung	
• Sprachsensibel Anleiten – Vertiefung	85	– Erste Hilfe (BGUV/GUV-VA1)	99
Recht und Organisation	ab Seite 87	• Geniale Organisation in OneNote	100
• Arbeiten im Homeoffice	88	Grundlagen rund um das DRG-System	101
Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelhygiene und Arzneimittelhaftung	89	Medizinproduktegesetz (MPG) / Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	102
Belegungsmanagement		• Mitarbeitende im Change Management	
– Crashkurs für Pflegekräfte	90	– Veränderungen erfolgreich mitgestalten	103
		Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	104
		Wie gelingt Inklusion?	105
		Führung und Management	ab Seite 107
		Als Führungskraft professionell kommunizieren	108



• Als Führungskraft Teams entwickeln	109	• Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement	118
• Arbeitsrecht für Führungskräfte.	110	• Projektmanagement Modul 2 – Arbeiten in Pro- jekten.	119
Durchführung strukturierter Mitarbeiterge- spräche	111	• Projektmanagement Modul 3 – Leiten von Pro- jekten und führen von Projektteams	120
• Erfolgreiche Mitarbeiterführung im Changepro- zess	112	Qualitätsmanagement:	
Führung neu gedacht – diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert.	113	· Auditvorbereitung	121
Führungsverständnis – Die Rolle als Führungskraft stärken.	114	· Dokumentenmanagement	122
• Generationsübergreifend erfolgreich führen . .	115	· Erstellen einer Verfahrensanweisung	123
Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung	116	· Klinisches Risikomanagement	124
Grundsätze zum Thema Mutterschutz und Eltern- zeit	117	· Maßnahmenmanagement/ Wirksamkeitskontrolle	125
		· Qualitätsziele	126
		· Refresher für interne Auditoren	127
		· Refresher für QMB	128

- Trauernden Mitarbeitenden begegnen 129
- Virtuelle Führung auf Distanz 130

Weiterbildung ab Seite 133

- Basale Stimulation (Basiskurs) 135
- Basisqualifikation Demenzbegleitung
im Klinikbereich 136
- Berufspädagogische Weiterbildung
Praxisanleitung (DKG) 138
- Fachweiterbildung Intensiv-
und Anästhesiepflege 140
- Fachweiterbildung Notfallpflege 141
- Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und
Anästhesiepflege 142
- Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie 143
- Grundlagen für
Qualitätsmanagementbeauftragte 144
- Hygienebeauftragte in der Pflege 145
- Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs)
. 146
- KINÄSTHETIK – Professionelle Bewegungsförde-
rung AUFBAUKURS 147

- KINÄSTHETIK – Professionelle Bewegungsförde-
rung BASIS- und AUFBAUKURS 148
- Management einer Organisationseinheit im Ge-
sundheitswesen (DKG) 150
- Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende 152
- Multiprofessioneller Palliative Care Basiskurs . . 153
- Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – 7.
Basiskurs 154
- Palliativmedizin für Ärztinnen
und Ärzte – Modul I 155
- Schmerzmediator 156
- Wundexperte (ICW) 157

Gesundheitsförderung ab Seite 159 und Prävention

- Bewegungsprogramm 160
- Deeskalationsmanagement 162
- Entspannt trotz Schicht schlafen
– gesünder leben! 163
- Entspannungsprogramm 164
- Ernährung bei Schichtarbeit:
Leben gegen die innere Uhr 165
- Gelassen und sicher im Stress 166
- Goodbye Zucker: Das richtige Maß 167

- Ich bin – ich kann – Innere Stärke und Stressreduzierung durch Selbstreflexion 168
- Oasentag 169
- Professionelle Nähe – professionelle Distanz ... 170
- Salute – was die Seele stark macht! 171
- Teamtag – „Teamstärkung“ 172

Ausbildung ab Seite 175

Klinikums next Azubi –
Mache Deine Leidenschaft zum Beruf 176

Organisatorisches ab Seite 179
Kalender 2021

- Informationen und (Anmelde-) Formulare für interne Teilnehmende 180
- Informationen und (Anmelde-) Formulare für externe Teilnehmende 181
- Referentenverzeichnis 182
- Wegweiser zur Akademie 187
- Kalender 2021 188

Legende



Neues Seminarangebot



Das Seminar wendet sich speziell an die Beschäftigten am Universitätsklinikum Augsburg.



Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender können unter der Registrierungs- Identnummer 20091384 erworben werden.



Bei fristgerechter Anmeldung von Ärztinnen und Ärzten werden für die Veranstaltungen die Fortbildungspunkte (CME-Punkte) bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.



Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen, die auf den berufspädagogischen Fortbildungsbedarf angerechnet werden können.



Universitätsklinikum Augsburg



**Ruth
Hintersberger**



**Jochen
Geisenberger**



**Katharina
Danner**



René Leisten



Claudia Dachs



Petra Anders



Gabriele Staß



Dieter Hell



**Thomas
Wilhelm**



Barbara Nuber



Herbert Koch



Jessica Blanz

Akademie für Gesundheitsberufe

Gesamtverantwortung

Ruth Hintersberger, Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe

Jochen Geisenberger, Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe

Leitung der Fort- und Weiterbildung

Katharina Danner

Leitungen der Berufsfachschulen und Schulen

René Leisten, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Krankenpflegehilfe

Claudia Dachs, Hebammen und Entbindungspfleger

Petra Anders, Physiotherapie

Gabriele Staß, Operationstechnische Assistenz

Leitungen der Fachweiterbildungen

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der gesamten Fachweiterbildungsstätte

Thomas Wilhelm, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Barbara Nuber, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Jessica Blanz, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Notfallpflege

BLICK AUF DIE POSITIVEN DINGE – Selbstmotivation

Motivationstiefs kennt jeder – ob an einem langen Tag in einer Fortbildungsveranstaltung oder kurz vor einer Prüfung. Dabei ist durchhalten angesagt, denn am Ende belohnt nicht nur die Bestätigung einen Kurs erfolgreich abgeschlossen, sondern auch das Gefühl etwas erreicht zu haben. Blick auf die positiven Dinge – stell dir vor, wie dein Berufsalltag nach dem Kurs aussieht und wie du dein neues Wissen bestmöglich einsetzen kannst.



FACH
THEMEN
UND
FACH
PRAXIS

Applikation von Zytostatika (KOK)

Allgemeine Beschreibung

Die Applikation von Zytostatika galt wegen der besonderen Gefährlichkeit lange Zeit als nicht delegierbar. Doch in den letzten Jahren hat hier ein radikales Umdenken stattgefunden und die Chemotherapiegabe wird vermehrt durch Pflegekräfte übernommen. Häufig erfolgt die Übernahme allerdings ohne explizite Schulung und haftungsrechtliche Absicherung. Dieses Defizit soll durch die Schulung nach der Empfehlung der Konferenz der onkologischen Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) ausgeglichen werden. Teil 1 ist für alle Pflegekräfte und Medizinische Fachangestellte geeignet, die onkologische Patienten versorgen. Teil 2 ist den Pflegekräften und Medizinischen Fachangestellten vorbehalten, die tatsächlich Zytostatika applizieren.

Inhalte und Struktur

Teil 1 (8 UE)

13.01.2021 | 12.05.2021 | 13.10.2021

Rechtliche Vorgaben und Aspekte der Haftpflichtversicherung | Prinzipien der Therapieplanung | Sicherer Umgang mit Zytostatika | Wege, unerwünschte Ereignisse zu melden | Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente und mögliche Symptome

Teil 2 (7 UE)

10.02.2021 | 09.06.2021 | 17.11.2021

Prinzipien und Methoden der Supportiv-Therapie | Praktische Ausführung der Venenpunktion | Applikationswege und Venenkathetersysteme | Anleitung und Beratung von Patienten

Referentinnen und Referenten

Ausgewählte Referentinnen und Referenten aus den Bereichen der Apotheke, der Arbeitssicherheit, der Pflege, der Medizin und den Stabstellen Qualitätsmanagement und Recht.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegekräfte und Medizinische Fachangestellte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die Zytostatika applizieren oder onkologische Patienten versorgen.

Termine

Gesamtschulung 1:

13.01. & 10.02.2021

Gesamtschulung 2:

12.05. & 09.06.2021

Gesamtschulung 3:

13.10. & 17.11.2021

Teil 1: 09.00 – 16.15 Uhr

Teil 2: 09.00 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

210,00 € pro

Teilnehmendem

(Teil 1: 90,00 €,

Teil 2: 120,00 €

inkl. Übungsmaterial)

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Atemtherapie im Akutkrankenhaus für physiotherapeutisches Fachpersonal

Allgemeine Beschreibung

Die physiotherapeutische Behandlungstechnik Atemtherapie ist in allen medizinischen Fachbereichen einsetzbar, umso erstaunlicher, dass sie allzu oft nur der Pneumonieprophylaxe und den Lungenkrankheiten zugeschrieben wird. Ziel der AG Atemphysiotherapie ist ein ganzheitlicher Blick auf die Systeme Lunge und Atempumpe, um vielfältige Einsatzmöglichkeiten auch bei muskuloskelettalen, gynäkologischen und neurologischen Krankheitsbildern aufzuzeigen. Dabei gilt es nicht nur die aktuelle Evidenzlage der Therapietechnik zu berücksichtigen, sondern auch die Befundtechniken sowie die Therapieplanung im Sinne der ICF und des Clinical Reasonings fortlaufend zu interpretieren.

Inhalte

- Atemphysiotherapeutischer Befund und Assessments im Akutsetting
- Therapieplanung abgestimmt auf funktionelle Probleme statt „Diagnosen“
- Störungen und Beeinträchtigungen der Atemsysteme Lunge und Atempumpe
- Praktische Umsetzung von Atemphysiotherapeutischen Techniken
- Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen medizinischen Fachbereichen

Referentin

N.N., Referentin der AG Atemphysiotherapie PhysioDeutschland

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Physiotherapeuten am UKA sowie externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

wird noch bekannt gegeben

Ort

UKA

Schulzentrum

Erdgeschoss Raum 005

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Delir – Eine multiprofessionelle Herausforderung in der Betreuung

Allgemeine Beschreibung

Das Delir tritt bei ca. 10 – 60 % der älteren Patientinnen und Patienten mit schwerer Erkrankung und/oder großem chirurgischen Eingriff auf. Neben einem verlängerten Krankenhausaufenthalt mündet das Delir oftmals in einer deutlichen Verschlechterung des körperlichen und kognitiven Zustandes der Patientinnen und Patienten sowie in einer erhöhten Mortalität. Effektive Prävention, Diagnostik und Therapie des Delirs können nur multiprofessionell erfolgen. Von hoher Bedeutung ist daher die Verbesserung der spezifischen Kompetenzen der mit der Betreuung von Delirpatientinnen und -patienten befassten Berufsgruppen.

Inhalte

- Pathophysiologie des Delirs
- Auslöser und Risikofaktoren
- Instrumente zur Messung des Delirs
- Delir Prävention
- Delir Management

Referentin

Katharina Kemmether, M.Sc. ANP, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Pflege- und Funktionsdienstes und alle weiteren Berufsgruppen am UKA sowie externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die Patienten mit Delir versorgen und betreuen.

Termin

21.04.2021
09.00 – 12.15 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

70,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Depression im Alter

Allgemeine Beschreibung

Depressionen gelten unter Experten als häufigste psychische Erkrankung im hohen Alter. Sowohl von Seiten der älteren Menschen als auch des medizinischen Personals wird es häufig als normal bzw. nicht behandlungsbedürftig betrachtet, wenn Ältere Schlafstörungen haben, sich zurückziehen und keine Freude mehr am Leben verspüren. Nachdem die Gesellschaft altert und das Suizidrisiko in der späteren Lebensphase stark erhöht ist, ist eine Sensibilisierung für diese Problematik von großer Bedeutung.

Inhalte

- Grundlagenwissen über die Ursachen, die Symptomatik und die Therapiemöglichkeiten
- Wesentliche Unterschiede zwischen einer Depression und einer Demenz

Referent

Jannis Apostolopoulos, Oberarzt, Bezirkskrankenhaus Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

15.03.2021

14.15 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung

Allgemeine Beschreibung

Der Diabetes mellitus ist die Volkskrankheit Nummer 1. Zusätzlich gehen Experten von einer sehr hohen Dunkelziffer noch nicht erkannter Diabetiker aus. Wegen der großen Zahl der Patientinnen und Patienten und der zahlreichen Folge- und Begleiterkrankungen – besonders bei fehlender oder nicht ausreichender Behandlung – zählt Diabetes heute zu den großen Aufgaben für Medizin, Pflege und Gesundheitspolitik. Auch die Therapie ist eine Herausforderung: Die Patientin und den Patienten von der Ernährungstherapie bis zum möglichen Einsatz von Insulin sorgfältig zu betreuen.

Inhalte

Antworten auf viele Fragen und nützliche Tipps, die den Umgang mit der Krankheit erleichtern:

- Diabetes Typ 1 und 2
- Orale antidiabetische Therapie
- Insulintherapie
- Praktische Übungen / Selbsterfahrung / CGM / Diskussion
- Der richtige Umgang mit Unterzucker

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Florian Kopp, Oberarzt, IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum, UKA
Birgit Sauerstein, Diabetesberaterin DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft),
Wundassistentin DDG, IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegefachkräfte am UKA sowie an externe Pflegefachkräfte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

18.11.2021
09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

70,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Intern

NEU

Fit for Doku – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Die Pflegedokumentation ist elementarer Bestandteil des Pflegeprozesses und in diesem Sinne gleichermaßen Vorbehaltsaufgabe des pflegerischen Fachpersonals. Sie bildet ab, was die Pflege tagtäglich leistet, wird jedoch oftmals als zeitraubender Faktor der Pflegepraxis empfunden. In Bezug dazu lässt sich festhalten, dass nur das was wirklich dokumentiert ist durch die unterschiedlichen Instanzen als nachvollziehbare Leistung angesehen werden kann. Diese Veranstaltung hat die ganz grundlegende pflegerische Dokumentation im Fokus und kann sowohl als Refresher genutzt werden, gleichermaßen aber auch für Pflege-Neulinge (am UKA) von Interesse sein.

Inhalte

- Hintergründe und Grundprinzipien der pflegerischen Dokumentation
- Grundlagen der Pflege-Personalreglung (PPR-Eingruppierung)
- Do's and Dont's anhand von praktischen Beispielen

Referentin

Kerstin Lamers, M.Sc., Leitung Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegepersonal am UKA in der direkten Patientenversorgung.

Termine

31.03.2021

05.10.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Kleiner Hörsaal

Teilnahmezahl

Unbegrenzt

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen



Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Und plötzlich muss alles ganz schnell gehen: Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag können nicht nur bedrohlich sein, sondern auch komplizierte Konsequenzen mit sich ziehen. Diese Veranstaltung befasst sich mit dem Umgang mit selbst- und fremdgefährdendem Verhalten, den rechtlichen Hintergründen einer Fixierung und ihrem korrekten Einsatz.

Inhalte

- Gesetzliche Vorgaben
- Praktische Übung: Verschiedene Varianten der Fixierung
- Fehlermanagement
- Dokumentation

Referentinnen

Maria Doukas, BScN, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA
Sarah Ruile, M.Sc., stv. Bereichsleitung, Zentrale Notaufnahme, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termine

25.01.2021
19.04.2021
12.07.2021
18.10.2021
14.15 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Schulzentrum
Erdgeschoss Raum 005

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Hygiene geht uns alle an!

Allgemeine Beschreibung

In Deutschland treten ca. 500.000 Krankenhausinfektionen jährlich auf. Die Infektionen führen zu zusätzlichem Leid der Patientinnen und Patienten, zur Verlängerung der Krankenhausverweildauer und damit auch zu zusätzlichen Kosten. Welche grundlegenden Maßnahmen sind im Krankenhaus zu beachten? Welche Erreger müssen besondere Beachtung beim Umgang mit kranken Menschen finden und erfordern entsprechende Maßnahmen? Fragen, die sich für alle Mitarbeitenden in der Klinik im Umgang mit Patientinnen und Patienten ergeben. In dieser Veranstaltung wird auf die Umsetzung hygienischer Maßnahmen in alltäglichen Situationen eingegangen.

Inhalte

Hot Spots in der Hygiene:

- Händehygiene einschließlich praktischer Durchführung
- Problemkeime / Nosokomiale Infektionen
- Schutzkleidung und Isolierung
- Aseptisches Arbeiten
- Infoboard Hygiene

Referenten

Mitarbeitende der Stabstelle Hygiene und Umweltmedizin am UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA. Es wird als jährlich verpflichtende Hygieneschulung (alternativ zu E-Learning und Training der Händedesinfektion) anerkannt.

Termine

23.02.2021 (Kleiner Hörsaal)

17.06.2021 (Großer Hörsaal)

13.10.2021 (Großer Hörsaal)

14.15 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Kleiner bzw. Großer Hörsaal

Teilnahmezahl

unbegrenzt



Intensivfortbildung – Anwendung von Expertenstandards für Intensivpflegepersonal

Allgemeine Beschreibung

Beim Expertenstandardtag geht es vor allem darum, die nationalen Expertenstandards Pflege vorzustellen und die Umsetzung in den Intensivalltag zu bewerkstelligen. Da Intensivpatienten in der Regel schwerstkrank sind und eine hohe Zahl an medizinischen und pflegerischen Problemen aufweisen, ist es wichtig auf die speziellen Anforderungen dieser Patientengruppe einzugehen und auch die medizinischen Anweisungen dahingehend zu analysieren und zu integrieren.

Inhalte

- Ernährungsmanagement
- Stomaversorgung / Dekubitusprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Schmerzmanagement

Referentinnen und Referenten

Marc Schäfer, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Ernährungsexperte, IZ 3.2, UKA

Daniel Karassakalidis, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, stv. Bereichsleitung, IZ 2.1/3.2, UKA

Nathalie Müller, Fachkrankenschwester Intensiv- und Anästhesiepflege, Pain-Nurse, IZ 3.2, UKA

Carla Reuther, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, stv. Bereichsleitung, IZ 2.1/3.1, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an neue Mitarbeitende der operativen und internistischen Intensivstationen am UKA.

Termin

wird noch bekannt gegeben

Ort

wird noch bekannt gegeben

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren übernommen.



Intern

NEU

Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I

Allgemeine Beschreibung

Das Management von lebensbedrohlichen respiratorischen Problemen gehört zum Alltag auf einer Intensivstation. Dabei sind neben den Grundkenntnissen der Anatomie und Physiologie des Atmungssystems auch die Kenntnisse eines Beatmungsgeräts, dessen Funktionsweise und Einstellungsparameter Voraussetzung für sicheres, adäquates und problembezogenes Handeln.

In diesem Seminar werden diese Grundkenntnisse praxisnah vermittelt und ermöglicht den Teilnehmenden die Ersteinstellung bei einem Patienten, der in einer Akutsituation dieser Therapieform bedarf.

Inhalte

- Wiederholung der Anatomie/Physiologie der Atmungsorgane, Veränderung der Atemphysiologie unter invasiver Beatmung
- Voraussetzung für eine Beatmungstherapie, Erläuterung des notwendigen Equipments
- Vermittlung der grundlegenden Beatmungsformen: volumenkontrollierte, druckkontrollierte und druckunterstützte Beatmung
- Erläuterung dieser Beatmungsformen am Beatmungsgerät C6 der Fa. Hamilton
- Übungseinheit am Beatmungsgerät C6 der Fa. Hamilton
- Ersteinstellung bei Neuaufnahme eines beatmeten Patienten

Referent

Stephan Mayer, Atmungstherapeut DGP, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte der inneren und operativen Intensivstationen am UKA.

Termine

02.03.2021

29.06.2021

14.09.2021

14.12.2021

09.00 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Intensivzentrum

Besprechungsraum IZ 0.1

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung II

Allgemeine Beschreibung

Akutlebensbedrohliche respiratorische Störungen gehören zum Alltagsgeschehen auf einer Intensivstation. Dabei sind die vielfältigen Ursachen der respiratorischen Störung und die entsprechende adäquate Behandlung für das betreuende Team immer wieder eine neue Herausforderung. Aus der Kenntnis der physiologischen Abläufe und der möglichen Störung des Atmungssystems resultieren logische Schlussfolgerungen, die Klarheit für das notwendige Handeln mit sich bringen und das Atmungs-Beatmungsmanagement erfolgreicher und effizienter gestalten. In diesem Tagesseminar wird differenziertes Wissen zu Erkrankungen und deren Atmungs-Beatmungsmanagement vermittelt, um diese Situationen besser managen zu können.

Inhalte

- Bearbeitung spezieller Einstellungsparameter am Beatmungsgerät C6 der Fa. Hamilton und deren Nutzen (und Gefahr) in der alltäglichen Umsetzung am Patientenbett
- Differenzierung respiratorischer Störungen als Grundlage des Atmungs-/ Beatmungsmanagements
- Übung „Differenzierung respiratorischer Störungen“ anhand von Patientenbeispielen
- Beatmungsmanagement bei hypoxämer akuter respiratorischer Insuffizienz: Lungenödem, Pneumonie / ARDS
- Die Erläuterung der Inhalte erfolgt anhand von Patientenbeispielen

Referent

Stephan Mayer, Atmungstherapeut DGP, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte der inneren und operativen Intensivstationen am UKA.

Termine

19.01.2021
23.11.2021
09.00 – 15.30 Uhr

Ort

UKA
Intensivzentrum
Besprechungsraum IZ 0.1

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Intern

NEU

Intensivfortbildung – Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung (NIV)

Allgemeine Beschreibung

Die Umsetzung der nichtinvasiven Beatmung (NIV) stellt das therapeutische Team immer wieder vor große Herausforderungen. Neben der Kenntnis der Indikation für dieses Beatmungsverfahren sind die krankheitsbezogenen Einstellungen des Respirators, die Klarheit in der Beatmungsführung und nicht zuletzt die Kenntnis der Anwendung des entsprechenden Maskenmaterials für die erfolgreiche Umsetzung unumgänglich. Das Wissen der Kontraindikationen, Nebenwirkungen und Abbruchkriterien der NIV erhöhen die Sicherheit für unsere Patienten. Dieses Tagesseminar befasst sich praxisbezogen mit diesen Inhalten und bildet eine solide Grundlage für die erfolgreiche und sichere Umsetzung der nichtinvasiven Beatmung.

Inhalte

- Vorteile und Voraussetzungen der NIV
- Beatmungsformen bei NIV
- Besonderheiten bei der Grundeinstellung des Respirators
- Indikationen, Kontraindikationen in der Intensivmedizin
- Nebenwirkungen, Abbruchkriterien
- Patientenbezogene Probleme und Lösungen
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Maskentypen zur NIV-Therapie

Referent

Stephan Mayer, Atmungstherapeut DGP, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte sowie Ärztinnen und Ärzte der Intensivstationen und der IMC am UKA.

Termine

20.04.2021

12.10.2021

09.00 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Intensivzentrum

Besprechungsraum IZ 0.1

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich

Allgemeine Beschreibung

Die Aufgaben einer Schichtleitung bestehen darin, einen reibungslosen Stationsablauf während aller Dienstschichten, in Abwesenheit der Stationsleitung und deren Stellvertretung zu gewährleisten. Als Schichtleitung werden Mitarbeitende benannt, die über die entsprechende fachliche und soziale Kompetenz verfügen und mit dem Stationsablauf sehr gut vertraut sind. Die Schichtleitung ist in Abwesenheit der Leitung/Vertretung dem diensthabenden Pflegepersonal der Station bzw. des Funktionsbereiches weisungsbefugt und dient dem Zentrumsmanagement respektive der Pflegedirektorin als Ansprechpartner.

Inhalte

- Was tun, wenn akut Personal fehlt?
- Patientensteuerung auf Station
- Sonderaufgaben mit Weisungsbefugnis – wie gehe ich damit um?
- Einhaltung von Regeln, wen darf ich beauftragen?
- Offener Dialog zu allen allgemeinen Fragen, die im täglichen Doing auftauchen

Referent

Dieter Hell, Klinischer Zentrumsmanager, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende der operativen und internistischen Intensivstationen am UKA, die regelmäßig die Aufgaben als Schichtleitung übernehmen.

Termine

22.02.2021

21.10.2021

14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

11. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) stellt fest, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht ausreichend mit lebensnotwendigen Nährstoffen versorgt ist bzw. an Untergewicht leidet. Vor allem ältere Menschen über 65 Jahre sind von der Mangelernährung betroffen. Bei dieser Entwicklung können viele verschiedene Ursachen eine Rolle spielen.

Inhalte

- Expertenstandard
- Austausch von Expertenwissen
- Vorstellung des Kompendiums „Ernährungsmanagement“
- Mangelernährung in der Klinik
- Risikoscreening und Ernährungsassessment

Referentinnen und Referenten

Jan Köllner, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Ernährungsteam, UKA

Susanne Nau, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsteam, UKA

Stefanie Bodinka, Ernährungsteam, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

24.11.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Intern

Niederdrucktherapie – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Bei der Nieder-/ Unterdrucktherapie (Negative Pressure Wound Therapy) handelt es sich um eine Wundbehandlung in einem geschlossenen System mit Ableitung von Wundexsudat über einen externen und internen drainierten Wundfüller (Schaum oder Gaze) bei der eine Vakuumpumpe den für die Drainage notwendigen Sog erzeugt.

Inhalte

- Therapiesystem Suprasorb CNP P1
- Materialkunde
- Geräteeinweisung

Referentin

Erzebet Hembacher, CNP Spezialistin / AWB Fa. Lohmann und Rauscher

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten aller Berufsgruppen am UKA, die mit der Anwendung der Unterdrucktherapie beauftragt sind.

Termine

10.02.2021

22.06.2021

20.10.2021

14.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

10. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmezahl

20 Personen

Information und

Anmeldung

Stomatherapie

Telefon: 0821 400-2366



Pflegedokumentation – Teamschulung

Allgemeine Beschreibung

Die Pflegedokumentation gehört zu den zentralen und selbstverständlichen Instrumenten der professionellen Pflege, um den Pflegeprozess nachweisen zu können und gleichzeitig eine fachliche und sichere Kommunikation aller an der Pflege und der Behandlung beteiligten Leistungserbringer zu gewährleisten. Aufgrund dessen ist die Pflegedokumentation ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung und dient darüber hinaus in haftungsrechtlichen Fragestellungen als Beweissicherung. In der Schulung werden stationsspezifische als auch übergreifende Informationen vermittelt und deren korrekte Dokumentation anhand eines Praxisbeispiels gefestigt.

Inhalte

- Pflegebericht
- Pflegerische Assessments
- Dekubitusdokumentation

Referentin

Andrea Gläsel, Teamleitung Dokumentationsbeauftragte, UKA

Zielgruppe

Die Teamschulung wendet sich an alle pflegerischen Teams der Normalstationen am UKA.

Termine

Die Referentin kommt auf Anfrage in Ihr Team. Sprechen Sie den Termin bitte direkt mit der Referentin ab.

Ort

UKA
in Ihrem Bereich

Information und

Anmeldung

Andrea Gläsel,
Teamleitung Dokumentationsbeauftragte, UKA
Telefon: 0821 400-4465
E-Mail: andrea.glaesel@uk-augsburg.de

Termine

27.01.2021
24.02.2021
24.03.2021
28.04.2021
19.05.2021
30.06.2021
28.07.2021
25.08.2021
29.09.2021
27.10.2021
24.11.2021
15.12.2021

In der Zeit von 11.00 Uhr
12.00 Uhr, 13.00 Uhr
und 14.15 Uhr
für jeweils 45 Minuten in
vorher geplanten Gruppen.

Ort

UKA
Hauptgebäude
3. Obergeschoss Raum 2273

Teilnahmezahl

12 Personen pro Termin
(bitte Uhrzeit beachten!)

Anmeldung

über Qualido
Infoboard Pflege- und
Funktionsdienst -> Termine



Intern

Reanimationstraining

Allgemeine Beschreibung

In der Regel bleiben für eine erfolgreiche Wiederbelebung nur wenige Minuten Zeit. Daher ist es wichtig, dass alle Mitarbeitende für den Notfall ausgebildet sind, um schnell und zielgerichtet handeln können. Regelmäßige Notfallschulungen sind unerlässlich, damit der Kenntnisstand für Notfälle bei allen Mitarbeitenden gleichermaßen präsent ist.

Hinweis

Unser Konzept gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Erst wenn die Reanimation Theorie (Teil A) sicher beherrscht wird, ist eine Teilnahme am praktischen Reanimationstraining (Teil B+C) sinnvoll. Vor der Teilnahme am praktischen Reanimationstraining (Teil B+C) muss die Theorie (Teil A) selbstständig erarbeitet werden. Das Dokument (Rea-Training Pflegedienst) ist über das Infoboard bereitgestellt.

Inhalte

- Basisinhalte der A-B-C Regel der Reanimation
- Praktische Umsetzung der Inhalte am Übungsphantom

Referentinnen und Referenten

Beschäftigte aus den Bereichen Anästhesie, Intensiv und Notaufnahme, UKA

Zielgruppe

Die Beschäftigten des Pflegedienstes haben einmal innerhalb eines 2-Jahreszeitraumes diese Veranstaltung zu besuchen.

Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen

Allgemeine Beschreibung

Den Pflegekräften kommt im interdisziplinären Team aufgrund ihres häufigen und engen Kontaktes zu den Patientinnen und Patienten eine Schlüsselrolle im Rahmen des Schmerzmanagements zu. Bei chronischen Schmerzpatientinnen und -patienten steht eine umfassende Schmerzlinderung im Vordergrund.

Die Veranstaltung richtet sich an Pflegefachkräfte, die durch ihr Handeln und ihre Interaktion mit dem an Schmerzen Leidenden Einfluss auf sein Schmerzerleben nehmen und es aktiv und positiv im Sinne der Patientin und des Patienten mitgestalten.

Inhalte

- Multimodale Schmerztherapie
- Psychologie des Schmerzes
- Aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung in die Praxis

Referent

Dr. med. Matthias Haug, Oberarzt, Leiter der Interdisziplinären Schmerztagesklinik, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes am UKA und an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

25.03.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen

Allgemeine Beschreibung

Die Punktion einer peripheren Vene zur Blutentnahme oder zum Legen einer Venenverweilkanüle gehört zu den Tätigkeiten, die unter bestimmten Voraussetzungen von Ärztinnen und Ärzten an nichtärztliche Beschäftigte delegiert werden können. In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Übungen an mit künstlichem Blut gefüllten Übungsarmen durchgeführt.

Inhalte

- Rechtliche Voraussetzungen
- Anatomische Grundlagen
- Hygienevorschriften
- Zusammenstellung des Materials
- Vorbereitung und Durchführung der Punktion
- Kontraindikation und Komplikationen

Referent

Thomas Wilhelm, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Anfängerinnen und Anfänger oder Beschäftigte mit wenig Übung aus dem Bereich des Pflegedienstes und Medizinische Fachangestellte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

08.02.2021
03.05.2021
20.09.2021
06.12.2021
09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

80,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Besichtigung der Palliativstation

Kurze Einführung in Palliative Care

Seit zwölf Jahren werden auf der Palliativstation Patientinnen und Patienten behandelt. Die organisatorischen und räumlichen Besonderheiten der Palliativstation werden von Fachkräften vorgestellt.

Allen Interessierten, Fachkräften und Laien wird die Möglichkeit gegeben, sich die Palliativstation anzusehen.

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

Cannabinoide

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referent

Dr. med. Manfred Sturm, Oberarzt, Leiter der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, UKA

Termin

07.05.2021

15.00 – 17.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Palliativstation 5.9

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und

Anmeldung

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528

Termin

22.04.2021

16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

5. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und

Anmeldung

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528

Termin

24.06.2021
16.30. – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
Fax: 0821 400-172528

Termin

16.12.2021
16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
5. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
Fax: 0821 400-172528

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

NEU

Demenz im palliativen Kontext

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Petra Mayer, Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Ethikberaterin, Mediatorin, UKA

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

NEU

Kultursensible Sterbebegleitung

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Monika Perret, Stationsleitung, Palliativstation, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

NEU

Trauerpädagogische Familienbegleitung auf den Palliativstationen

Eine besonders schwere Verlustsituation ist der Tod der Mutter/des Vaters für Kinder und Jugendliche. Wie kann sich eine altersgerechte Begleitung und Unterstützung in und nach dieser schwierigen Situation gestalten? Der Vortrag gibt einen Einblick in die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentin

Barbara Waibl, Familienbegleiterin und Trauerpädagogin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Veranstaltungsreihe Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung

NEU

Umgang mit Sterbewunsch

Diese Veranstaltung ist für interessiertes Fachpersonal ausgerichtet. Die Seminarreihe dient der Wissensvermittlung. Durch einen Vortrag sowie anschließende interaktive Diskussion soll das Thema vertieft werden.

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Oberärztin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termin

25.02.2021

16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

5. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und

Anmeldung

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528

Termin

28.10.2021

16.30 – 18.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

5. Obergeschoss Raum 005

Teilnahmegebühr

Spenden willkommen

Information und

Anmeldung

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528



Intern

Versorgungsbrüche vermeiden – Professionelles Entlassmanagement

Allgemeine Beschreibung

Durch die neuen rechtlichen Vorgaben zum Entlassmanagement haben sich im vergangenen Jahr einige Änderungen für die Beschäftigten des Pflegedienstes im UKA ergeben. In dieser Fortbildung werden die Ziele, die der Gesetzgeber verfolgt und die Grundlagen des Entlassmanagements anhand von praktischen Beispielen erläutert. Es soll ein tieferes Verständnis für den Nutzen und die Sinnhaftigkeit eines gut durchgeführten Entlassmanagements geschaffen werden, das sowohl für den Patienten und die Patientin als auch die Pflegekräfte eine Entlastung bringt. Gerne kann die Schulung auch zum Klären von prozessualen- bzw. EDV-bezogenen Fragen im Rahmen des Entlassmanagements oder zur Unterstützung bei der Umsetzung in der Praxis genutzt werden.

Inhalte

- Ziele und Grundlagen des Entlassmanagements inkl. Beispiele
- Herausforderungen im Rahmen der Pflegeüberleitung
- Entlassungsprozess
- Diskussion

Referentin

Saskia Lobinger, BScN, Projektmitarbeiterin, Pflegeorganisation und Prozessmanagement, UKA

Zielgruppe

Die Teamschulung wendet sich an alle am Entlassprozess beteiligten Teams des UKA.

Termine

Die Referentin kommt auf Anfrage in Ihr Team. Sprechen Sie den Termin bitte direkt mit der Referentin ab.

Ort

UKA
In Ihrem Bereich

Information und Anmeldung

Saskia Lobinger
Telefon: 0821 400-2710
E-Mail: saskia.lobinger@uk-augsburg.de

Vom Standard in die Praxis: Dekubitusprophylaxe – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Ein Dekubitus gehört zu den gravierenden Gesundheitsproblemen pflegebedürftiger Menschen. Für eine erfolgreiche Prophylaxe ist aktuelles Fachwissen entscheidend. Die Fortbildung verknüpft theoretisches Wissen zum Dekubitus mit Ihrer Erfahrung zur Anwendung in der Praxis. Mythen und Fakten zur Dekubitusprophylaxe, Bildmaterial und Hilfsmittel werden vorgestellt und in Bezug auf ihre Effektivität und Anwendung kritisch beleuchtet.

Inhalte

- Assessments zur Stadieneinteilung
- Praktische Prophylaxemaßnahmen
- Dokumentation
- Beratung

Referentin

Kerstin Lamers, M.Sc., Leitung Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Pflege- und Funktionsdienstes im Bereich Dekubitusprophylaxe sowie an interessiertes Pflegefachpersonal am UKA und externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

03.05.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

30 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Vom Standard in die Praxis: Sturzprophylaxe – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Welche sind die häufigsten Ursachen für Stürze im Klinikalltag? Wie kann man ursächliche Risiken und Gefahren aus dem Weg schaffen? Diese Fortbildung befasst sich mit dem Themenkomplex Sturzprophylaxe und vernetzt Erfahrungswissen mit den Ergebnissen der Pflegeforschung auf der Basis der aktuellen Ziele des Hauses, um Stürze und ihre Folgen zu vermeiden.

Inhalte

- Aktualisierter Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ 2013
- Sturzprophylaxe in der Praxis: Aufklärung, Dokumentation, Durchführung
- Gruppenübungen und Vorstellung von Hilfsmaterial

Referentin

Kerstin Lamers, M.Sc., Leitung Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Pflege- und Funktionsdienstes im Bereich Sturzprophylaxe sowie an Pflegefachpersonal am UKA und externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

25.11.2021
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

30 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Vorankündigung Fachtagung

24. Augsburger Palliativtag

Vorankündigung Fachtagung

9. Augsburger Pflegeaspekte Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie/Palliative Care

Vortragsthemen

- Pflegegrade, Kriterien MDK
- Umgang mit Hickmann-Katheter
- CAPD, Eine alternative Behandlungsmethode bei Nierenversagen
- Tea for You, Wirksame Kräutertees für Leib und Seele, Rahmenbedingungen für die Zubereitung in Klinik und Praxis
- Spätfolgen und Zweitmalignome nach onkologischer Therapie im Kinder- und Jugendalter
- Survivorship – Progredienzangst und finanzielle / soziale Folgen einer Krebserkrankung
- Fatigue nach Therapieende
- Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie, Kurs 2019/2020

Ansprechpartner

Helga Friedrich, Klinische Zentrumsmanagerin, UKA
Telefon: 0821 400-4455

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Onkologie, UKA
Telefon: 0821 400-2033

Termin

18.09.2021
09.00 – 15.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Großer Hörsaal

Information und Anmeldung

Sekretariat IZPV
Telefon: 0821 400-2520
Fax: 0821 400-172528

Teilnahmegebühr

Vorträge kostenfrei,
Workshops kostenpflichtig
(für UKA-Mitarbeitende
ermäßigt)

Termin

30.01.2021
08.45 – 13.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Großer Hörsaal

Information und Anmeldung

E-Mail:
augsburger-pflegeaspekte@
uk-augsburg.de



Intern

Vorankündigung Fachtagungen

Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care

Zielsetzung

- Förderung eines interprofessionellen Dialoges, Zentren und Kliniken übergreifend, unabhängig dem Alter der zu betreuenden Patientinnen und Patienten
- Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Einbringung eigener Kompetenzen
- Transparenz zu den Kolleginnen und Kollegen der onkologischen Pflegeberatung (OPB)
- Entwicklung und Begleitung neuer Projekte, Ideen und gemeinsamer Fortbildungen
- Schaffung von Transparenz über Angebotsstrukturen für Patienten, Angehörige und betreuendes Personal
- Kollegiale Unterstützung für Kolleginnen und Kollegen in den Fachweiterbildungen Onkologie / Palliative Care
- Ansprechpartner für alle Beschäftigte am UKA

Zielgruppe

Das Netzwerktreffen wendet sich an Fachpflegeexperten Onkologie/Palliative Care aus allen Bereichen sowie an Praxisanleitungen und weitere interessierte Beschäftigte des UKA.

Termine

11.01.2021
12.04.2021
12.07.2021
11.10.2021
14.15 – 15.15 Uhr

Ort

UKA
Kleiner Speisesaal
Untergeschoss 01
(Eingang nur über die
hinteren Tür-Eingänge)

Ansprechpartner

Helga Friedrich,
Klinische Zentrumsmangerin, UKA
Telefon: 0821 400-4455
Jörg Roehring, Stellvertre-
tender Pflegedirektor, UKA
Telefon: 0821 400-9205

Wundversorgung – Beratung in der Wundversorgung

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar bietet die Möglichkeit auf der Grundlage von Beratungsmodellen spezielle wundbezogene Beratungsinhalte kennen zu lernen, zu trainieren und fachlich korrekt zu dokumentieren. Ein Dokumentationssystem wird gestellt.

Inhalte

- Grundlagen der Edukation mit Schwerpunkt Beratung
- Bearbeitung von wundbezogenen Fallbeispielen
- Dokumentation von Beratungskomplexen im Wundmanagement

Referent

Norbert Matscheko, BScN, M.A., Akademieleiter der Bayerischen Pflegeakademie München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

03.03.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Wundversorgung – Hygiene in der Wundversorgung

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar befasst sich mit allen gültigen Richtlinien des Robert Koch Institutes zur Hygiene in der Wundversorgung. Die fachlichen Inhalte werden ausführlich vorgestellt und inhaltlich diskutiert sowie ihre haftungsrechtliche Bedeutung für die Praxis erläutert.

Inhalte

- Infektionsschutzgesetz
- Richtlinien Robert Koch Institut
- Haftungsrechtliche Bedeutung von Hygienemaßnahmen
- Wundversorgung im Rahmen einer Pandemie am Beispiel der COVID-19-Pandemie

Referent

Norbert Matscheko, BScN, M.A., Akademieleiter der Bayerischen Pflegeakademie München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

10.02.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Wundversorgung – Kompressionstherapie

Allgemeine Beschreibung

Das Ulcus cruris venosum (UCV) ist ein venöses Beingeschwür, das sich aufgrund einer chronischen Venenschwäche (CVI) am Unterschenkel ausbildet. Die Beseitigung der Entstehungsursachen steht am Beginn der Therapie des UCV. Eine konsequent angewandte Kompressionstherapie ist eine wichtige Säule zur erfolgreichen Behandlung. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zum Krankheitsbild Ulcus cruris venosum in Abgrenzung zu anderen Ulcera cruris. Es werden Inhalte einer sach- und fachgerechten Kompressionstherapie, unterschiedliche Materialien und Hilfsmittel vorgestellt. Ein praktischer Workshop zur Kompressionstherapie rundet die Fortbildung ab.

Inhalte

- Grundlagen
- Wirkweise
- Materialien: Bandagen, Systeme, Strümpfe, An- und Ausziehhilfen
- Versorgungsforschung
- Bandagierung in Theorie und Praxis

Referentin

Ulrike Leone, Fachkrankenschwester für Intensiv und Anästhesiepflege, Wundtherapeutin EWI, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

17.03.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Wundversorgung – Menschen mit chronischen Wunden und demenzieller Erkrankung versorgen

Allgemeine Beschreibung

Chronische Wunden sind problematische Wunden, die über lange Zeit nicht heilen und die die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen in vielen Bereichen beeinflussen. Doch wie schwierig wird die Situation, wenn die Betroffenen nicht nur die chronische Wunde und weitere Zusatzerkrankungen wie Diabetes mellitus haben, sondern gleichzeitig in einem Stadium der Demenz sind? Zwei große Probleme entstehen, denen man so leicht keine Lösungen entgegenbringen kann. Denn in den Kursen zur Wundversorgung geht es „nur“ um die Wunde, die Praxis ist jedoch vielschichtiger. Hinweise zur Verbesserung der Wundheilung können nicht gezielt umgesetzt werden. Betroffene mit Dekubitus legen sich immer wieder auf ihre Wunde, entfernen die Verbände oder werden aggressiv. Auch die Erkennung und Behandlung der Schmerzen ist ein großes Problem. Was steht im Vordergrund? Wie soll man diese und weitere Probleme lösen? Man muss zunächst die Besonderheiten der Demenz verstehen, um Lösungen entwickeln zu können. In diesem Seminar werden die besonderen Probleme der chronischen Wunden bei Menschen mit Demenz aufgezeigt und Lösungswege entwickelt. Die Teilnehmenden werden an Fallbeispielen arbeiten und können somit das Gelernte in den eigenen Arbeitsbereich übertragen.

Inhalte

- Symptome und Besonderheiten bei demenziellen Krankheiten
- Demenz und Schmerz, Ernährung, Verbandwechsel
- Zusammenhang zwischen Demenz und Wunden
- Problembearbeitung anhand von Fallbeispielen

Referent

Gerhard Schröder, Lehrer für Pflegeberufe, Mitglied der Expertengruppe „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“, Leitung der Akademie für Wundversorgung, Göttingen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

03.12.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Wundversorgung – Praktische Tipps zur Versorgung chronischer Wunden

Allgemeine Beschreibung

Die Behandlung chronischer Wunden ist komplex und zeitintensiv. In der Praxis begegnen Sie täglich den Herausforderungen einer professionellen Wundversorgung. Möchten Sie praxisnahes Wissen über die Behandlung chronischer Wunden erlernen? Wünschen Sie sich einen intensiven Austausch mit erfahrenen Kollegen und Kolleginnen? Dann sind Sie bei dieser praxisnahen Fortbildung genau richtig!

In unserer neuen Fortbildung vermitteln wir Wissen und Fertigkeiten, die Sie unmittelbar bei der Behandlung chronischer Wunden in Ihrem Praxisalltag einsetzen können. Freuen Sie sich auf umfangreiche praktische Übungen, von der Beurteilung einer Wunde bis hin zur Versorgung.

Inhalte

- Grundlagen chronischer Wunden
- Grundsätze der modernen Wundversorgung
- Phasen der Wundheilung
- Auswahl der richtigen Wundaufgabe und deren fachgerechte Anwendung

Referentin

Ulrike Leone, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Wundtherapeutin EWI, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

22.09.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Wundversorgung – Praxisworkshop

Allgemeine Beschreibung

Für eine dauerhaft erfolgreiche Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden sollten unbedingt die zugrunde liegenden Ursachen erkannt und behandelt werden. Die Inkontinenz Assoziierte Dermatitis ist oft nicht auf den ersten Blick von einem Dekubitus zu unterscheiden. Neben einem guten Assessment ist insbesondere die klinische Inspektion von großer Bedeutung. Die Verbindung von der grundlegenden Theorie und Praxis sollen hier Hilfestellungen bieten. Im Praxisworkshop soll unter anderem die Wunduhr® vorgestellt und die Besonderheiten im Umgang, sowie die beispielhafte Versorgung von chronischen Wunden mit modernen Wundversorgungsmaterialien erklärt und geübt werden.

Inhalte

- Inkontinenz Assoziierte Dermatitis vs. Dekubitus
- Vorstellung Interventionstool IAD
- Wunduhr® (von A. Bültemann und G. Riepe)
- Praktische Anwendung

Referentin

Monique Kießling, Fachkrankenschwester für Intensiv und Anästhesiepflege, Wundexpertin ICW®, Praxisanleiterin (DKG), UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termine

10.05.2021

24.11.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Wundversorgung – Vernetzung in der Wundversorgung

Allgemeine Beschreibung

Chronische Wunden sind aufgrund ihrer langen Heilungsverläufe, häufigen Komplikationen und Komorbiditäten von hoher sozioökonomischer Bedeutung. Die Ursachen sind vielfältig und die umfassende Versorgung chronischer Wunden erfordert ein breites Spektrum verschiedener Berufsgruppen und Fachdisziplinen. Die Teilnehmenden werden sich der Bedeutung der Vernetzung, der Kooperation und Kommunikation zwischen stationärem und ambulantem Sektor, zwischen Krankenhäusern und Arztpraxen, bewusst und lernen einzuschätzen, wie hoch die Bedeutung für die Betroffenen für eine deutlich verbesserte Lebensqualität ist.

Inhalte

- Die Komplexität eines interdisziplinären Netzwerkes zur Therapie und Diagnostik chronischer Wunden
- Schlüsselrolle eines Wundzentrums
- Multiprofessionelle Versorgung von chronischen Ulzerationen
- Workshop

Referentinnen

Adelheit Jodl, Wundmanagerin, Leitung WZ® - Wundzentrum Augsburg

Jutta Ludwig, Wundmanagerin, WZ® - Wundzentrum Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

06.05.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Wundversorgung – Von der Praxis für die Praxis

Allgemeine Beschreibung

Die Erkenntnisse in der Medizin aktualisieren sich laufend durch Forschung und klinische Erfahrungen. Dies gilt im Besonderen auch bei der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden. Es wird ein ganzheitliches Assessment erstellt. Die Wunde wird inspiziert und ihr Zustand dokumentiert. Der bisherige Verband wird gesichtet und bewertet. Mikrobiologische Abstriche/Biopsien können genommen und Begleitprobleme in der Wundtherapie, wie z.B. Schmerzen und Ernährung, thematisiert und zu einer Lösung gebracht werden. Außerdem werden Verbandswechsel nach neueren Konzepten seltener durchgeführt, da die Wundruhe die Wundheilung unterstützen soll. Im Anschluss muss alles entsprechend der Vorgaben nachvollziehbar dokumentiert werden.

Inhalte

- Problemwunden und Wundprobleme
- Stadiengerechte Wundbehandlung
- Materialien und Methoden
- Empfehlungen zum praktischen Vorgehen

Referentinnen

Tanja Gremes, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, UKA

Rosa-Elisabeth Winkler, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termin

02.12.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

Würdig Sterben als Teil des Lebens

Allgemeine Beschreibung

Die Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden erfordert von Pflegenden, Ärztinnen und Ärzten eine intensive Auseinandersetzung und geht mit vielfältigen Belastungen einher. In diesem Seminar werden Problemfelder in der Sterbebegleitung thematisiert, eigenes Handeln hinterfragt, sowie Einsicht in Verlustgeschehen und Trauerabläufe gewonnen.

Inhalte

- Aufzeigen der Erfahrungen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Kennenlernen von Möglichkeiten bei der Begleitung von sterbenden Patienten und deren Angehörigen

Referentinnen und Referenten

Renate Flach, Palliativfachkraft, Hospizleiterin Albatros, Augsburg

Michael Saurler, Dipl.-Theologe, Pfarrer, Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

05.10.2021

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Zentrale Medizinprodukteeinweisung

Allgemeine Beschreibung

Die zentrale Einweisung von Medizinprodukten am UKA soll eine flächendeckende Schulung aller neuen Mitarbeitenden des pflegerischen und medizinischen Dienstes gewährleisten, die in ihrer täglichen Praxis Medizinprodukte anwenden. Ziel ist es, die Patientensicherheit zu steigern und gleichzeitig fehlerhafte Gerätebedienungen und Geräteschäden zu vermeiden. Die Einweisungen finden, thematisch in vier Gruppen unterteilt, jeweils an vier Donnerstagen im Monat statt.

Inhalte

Gerätegruppe 1, jeden 1. Donnerstag im Monat:

- Infusionsspritzenpumpe*
- Infusionspumpe*
- Pulsoximeter*

Gerätegruppe 2, jeden 2. Donnerstag im Monat:

- Völker Klinikbetten
- Puro Klinikbetten
- Mobilisationsstühle

Gerätegruppe 3, jeden 3. Donnerstag im Monat:

- Notfallabsaugung*
- Defibrillator*
- Thoraxdrainage
- Qxetten

Gerätegruppe 4, jeden 4. Donnerstag im Monat:

- EKG-Schreiber
- Blutzuckermessgerät
- VAC-Pumpe

*Pflichtgeräte für ärztlichen Bereich

Referentinnen und Referenten

Ausgewählte Ersteinweiserinnen und Ersteinweiser aus dem Pflegedienst, der Medizintechnik, der Bettentechnik sowie der Fort- und Weiterbildung am UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an neues ärztliches und pflegerisches Personal am UKA, das im klinischen Alltag Medizinprodukte anwendet.

Ort

UKA
Hauptgebäude
12. Obergeschoss Raum 005
An den Terminen:
06.05.2021 sowie
07.10.2021
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Information

Viola Kuhbach, Bildungsreferentin, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA
Telefon: 0821 400-4749
E-Mail: viola.kuhbach@uk-augsburg.de

Termine

Gerätegruppe 1: 07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04. | 06.05. | 02.06. | 08.07. | 05.08. | 09.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.2021

14.15 – 15.15 Uhr und 15.15 – 16.15 Uhr

Gerätegruppe 2: 14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04. | 12.05. | 10.06. | 15.07. | 12.08. | 16.09. | 14.10. | 11.11. | 09.12.2021

14.15 – 16.15 Uhr (es findet jeweils nur ein Nachmittagstermin statt)

Gerätegruppe 3: 21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04. | 20.05. | 17.06. | 22.07. | 19.08. | 23.09. | 21.10. | 18.11. | 16.12.2021

14.15 – 15.15 Uhr und 15.15 – 16.15 Uhr

Gerätegruppe 4: 28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05. | 24.06. | 29.07. | 26.08. | 30.09. | 28.10. | 25.11. | 23.12.2021

14.15 – 15.15 Uhr und 15.15 – 16.15 Uhr

Hinweis

An den Terminen 13.05.2021 (Gerätegruppe 2) und 03.06.2021 (Gerätegruppe 1) findet das Seminar aufgrund von Feiertagen am jeweiligen Vortag (Mittwoch) statt.

WAS LERNE ICH WANN? – Zeitmanagement

Schon am Silvesterabend nimmt man sich Vieles vor, z.B. mehr Zeit in seine eigene berufliche Fort- und Weiterbildung zu investieren. Vier Wochen später sind die guten Vorsätze oft vergessen. Mache dir gleich zu Beginn deines Bildungsvorhabens einen Plan und lege Zeiträume in deinem Terminkalender fest, in denen du dich bilden möchtest, z.B. jeden Dienstagabend für 30 Minuten. Verschiebe diese Termine nur im äußersten Notfall. Aber mach auch mal Pause: trage dir feste Zeiten zum Entspannen oder für private Unternehmungen ein – so bleibt neben der Arbeit und dem Lernen das Privatleben nicht auf der Strecke.



**INFOR
MATION
UND
KOMMUNI
KATION**

Seite 55

Effektive E-Mailkommunikation

Allgemeine Beschreibung

Die Fülle an Mails und Informationen nimmt trotz oder gerade wegen neuer Medien immer mehr zu. In diesem Seminar erlernen Sie Techniken und Tipps um effizienter mit dem Kommunikationsmittel E-Mail zu arbeiten. Sie optimieren Ihre Arbeitstechniken in Outlook, um für sich den Informationsfluss und Ihre Abläufe besser steuern zu können. Sie verstehen, wie Sie wesentliche und unwesentliche E-Mails unterscheiden können. Sie erlernen, wie das sinnvolle Löschen und Sortieren von E-Mails Ihnen hilft, Informationen schnell wieder zu finden, um so mit der „E-Mail-Flut“ besser umgehen zu können.

Inhalte

- Medienentscheidung: Sender- und Empfängersicht – Wann ist es sinnvoll eine E-Mail zu schreiben?
- Formale Aspekte einer E-Mail: Vom Empfänger über den Verteiler bis hin zur Signatur
- Inhaltliche Aspekte: Richtig priorisiert und sprachlich auf den Punkt gebracht
- Der richtige Workflow für Ihre E-Mails: Löschen, Ablage, Wiedervorlage, Terminierung, Weiterleitung
- Anwendungsmöglichkeiten mit Outlook: Perspektive Sender und Empfänger
- Arbeitstechniken: Umgang mit Ziel, Unterbrechungen und Informationen
- Kalenderfunktion

Referentin

Marion Etti, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Zusatzqualifikationen in NLP und TA, Gründerin von ETTI + Partner, IHK Akademie Schwaben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

15.04.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



English for Nurses – Advanced Course

Allgemeine Beschreibung

Für Mitarbeitende des Pflegedienstes, die über gute Vorkenntnisse (Stufe B1/B2) verfügen, bietet dieser Englischkurs eine intensive Auffrischung der englischen Sprache für medizinische Berufe. Passende Redewendungen und einige Grammatikbausteine für den täglichen Gebrauch runden den Lehrgang ab.

Practise and improve your English in order to communicate with your international patients!

Inhalte

- Medizinische Fachbegriffe
- Pflegebezogener Wortschatz
- Patientengespräche
- Kommunikation mit Angehörigen
- Strategien der Kommunikation im Kontext des Akutkrankenhauses

Referentin

Milena Penta, MA Brandeis University - Boston, vhs Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende des Pflegedienstes am UKA mit Vorkenntnissen der Stufe B1/B2 sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ihr Sprachniveau ist wie folgt einzuschätzen:

Sie können...

- ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die Ihnen vertraut sind oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Arbeit oder aktuelle Ereignisse beziehen und Sie interessieren.
- sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und eigene Ansichten begründen und verteidigen.
- Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge geht.
- über Themen aus Ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird.

Termin

27.09. – 28.09.2021

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



English for Nurses – Elementary Course

Allgemeine Beschreibung

Für Mitarbeitende des Pflegedienstes, die über geringe Vorkenntnisse (Stufe A1/A2) verfügen, bietet dieser Englischkurs eine Einführung in die englische Sprache für medizinische Berufe. Grundwortschatz und einfache Strukturen werden in kommunikativen Übungen trainiert.

Learn the language of your international patients!

Inhalte

- Medizinische Fachbegriffe
- Pflegebezogener Wortschatz
- Patientengespräche
- Kommunikation mit Angehörigen
- Strategien der Kommunikation im Kontext des Akutkrankenhauses

Referentin

Milena Penta, MA Brandeis University - Boston, vhs Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende des Pflegedienstes am UKA mit Vorkenntnissen der Stufe A1/A2 sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ihr Sprachniveau ist wie folgt einzuschätzen:

Sie können...

- in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht.
- ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehen aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.
- einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.
- vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.

Termin

14.06. – 15.06.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



English for the Office

Allgemeine Beschreibung

In diesem Intensivkurs werden Sie mit den verschiedensten Situationen aus Ihrem Arbeitsleben konfrontiert und üben die Basics der authentischen Bürokommunikation.

Improve your English office communication skills!

Inhalte

- Telefonieren
- E-Mails
- Geschäftsgespräche
- Redewendungen für den Umgang mit englischsprechenden Kundinnen und Kunden sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern
- Smalltalk
- Grammatikbausteine für den täglichen Gebrauch

Referentin

Milena Penta, MA Brandeis University - Boston, vhs Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA mit Vorkenntnissen der Stufen A2/B1, welche im Zuge eines Realschulabschlusses erworben werden sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

22.03. – 23.03.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

250,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen

Allgemeine Beschreibung

Die Sensibilisierung im interkulturellen Kontext ist in unserer Gesellschaft zu einer Schlüsselqualifikation geworden, die für das Klinikpersonal und Mitarbeitende in der Pflege mittlerweile unerlässlich ist.

Inhalte

- Was ist eine Interkultur? Was bedeutet es kulturell kompetent zu sein?
- Selbstreflexion: Normalität und Fremdsein
- Bewusstmachen des Berufsbildes und der eigenen Rolle
- Vermeidung von kulturell bedingten Missverständnissen und Konflikten im Umgang mit Kolleginnen/Kollegen, Patientinnen/Patienten und deren Angehörigen
- Raus aus der Bewertungsfalle
- Sensibilisierung für kulturell beeinflusste emotionale Reaktionen und Handlungsmuster

Referentin

Alexandra Gebhardt, Coach (FH), Personalentwicklerin, CoachingRaum-Karlsbad

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten und Praxisanleitende im Pflege- und Funktionsdienstes am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

15.07.2021
09.00 – 17.00 Uhr

Ort

Online
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie ein PC / Laptop / Tablet mit Kamera sowie Lautsprecher und Mikrofon (Headset empfohlen) und eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.

Proud to be a nurse Seien Sie stolz, denn Sie haben wirklich allen Grund dazu!

Allgemeine Beschreibung

Herzlichen Glückwunsch! Wofür fragen Sie sich? Dafür, dass Sie einen besonderen Beruf ergriffen haben und ihn trotz aller Umstände zu dem machen, was er bedeutet. Kaum ein Beruf findet sich seit einigen Jahren in einem solchen Prozess der Neu-Ordnung und Findung wie die Gesundheits- und Krankenpflege. Zum Glück sind wir (fast) weg von dem Bild der „folgsamen Arzt-Gehilfin“ oder der „eisenharten Oberschwester“, aber dennoch stoßen wir bei unserer täglichen Arbeit auf alte Werte und neue Erwartungen. In diesem Vortrag wird Ihnen aufgezeigt, wie Sie die wachsenden Anforderungen im Klinikalltag besser bewältigen können. Wie ist die Wahrnehmung der Pflege? Wir beleuchten diese Frage aus verschiedenen Perspektiven, verknüpfen Selbstvertrauen und Selbstwert zu einem wichtigen Werkzeug für den Alltag. Wie kann ich mit Selbstbewusstsein und Stolz diesen schönen Beruf auch weiterhin gern ausüben? Sie werden überrascht sein, welchen großen Einfluss Sie haben! Wir beleuchten Ihre Resilienz-Faktoren und stärken Ihre Humorfähigkeiten. Das Motto: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ hat ausgedient. Es sollte lieber heißen: „Mit Spaß an die Arbeit!“ Dafür braucht man eine Portion Selbstbewusstsein! Ziel des Vortrags ist es, Ihnen „Werkzeuge“ in die Hand zu geben, mit denen Sie Herausforderungen im Klinikalltag selbstbewusster, humorvoller und motivierter bewältigen.

Referent

Matthias Prehm, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Inhaber der Seminaragentur HumorPille®, Buchautor „Pflege deinen Humor“

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegekräfte und Interessierte mit Patientenkontakt am UKA sowie aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

27.07.2021
14.30 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Großer Hörsaal

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

75,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Rhetorik und Präsentation

Allgemeine Beschreibung

In Teamsitzungen, Präsentationen oder einem Fachvortrag entscheiden lebendiges und wirkungsvolles Auftreten. Eine gelassene und souveräne Ausstrahlung überzeugt. Sie können sich in diesem Kurs mit den wichtigsten Grundprinzipien der Rhetorik vertraut machen. Mit vielen Übungen zu den Themen Körpersprache, Präsenz, Stimme, freiem Reden und sicherem Auftreten arbeiten wir an Ihrem ganz persönlichen Sprach- und Präsentationsstil.

Inhalte

- Redetechniken
- Körpersprache
- Stimme
- Medieneinsatz
- Präsentationen
- Übungen

Referent

Mag. phil. Harald Volker Sommer, Theater- und Schauspielpädagoge, Atem-, Stimm- und Sprechtraining, Seminare für Präsenz, Körpersprache und Rhetorik an der VHS Augsburg und München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten und Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

05.05.2021
09.00 - 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus

Allgemeine Beschreibung

Thema des Kurses ist die Kommunikation und das Schreiben im pflegerischen Alltag. Sie lernen neuen Wortschatz, frischen die Grammatik, die Sie zum Sprechen und Schreiben im Beruf brauchen, wieder auf und lernen Redemittel aus typischen Situationen Ihres Arbeitsalltags. Außerdem sensibilisieren wir Sie für die unterschiedlichen Gesprächsebenen und erarbeiten mit Ihnen Gesprächsstrategien. Auf dieser Grundlage und - idealerweise - Ihren eigenen Impulsen üben wir die in der Pflege gebräuchlichen schriftlichen Standardformulierungen mit dem Ziel ein, dass Sie gut verständliche Texte ohne größere Schwierigkeiten verfassen können.

Dieser Kurs wird im Blended-Learning-Format angeboten, das heißt, dass sich Online- und Präsenzsequenzen abwechseln. Neben den wöchentlichen Sequenzen im virtuellen Klassenzimmer, gibt es zu Beginn, Mitte und Abschluss drei Präsenztermine sowie individuelle Übungen in der Selbstlernphase.

Inhalte

- Gespräche mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen
- Gespräche mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten
- Regeln für das Schreiben einer Pflegedokumentation
- Pflegeanamnese, Pflegeplan und Pflegebericht

Referent

N.N., Dozentin oder Dozent für Deutsch als Zweitsprache mit Universitätsabschluss, Volkshochschule Augsburg Stadt

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegekräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, deren Muttersprache kein Deutsch ist (Niveaustufe B2).

Hinweis

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie ein PC /Laptop /Tablet mit Kamera sowie Lautsprecher und Mikrofon (Headset empfohlen) und eine stabile Internetverbindung.

Terminreihe

Präsenz:

12.03.2021

21.05.2021

16.07.2021

09.00 – 12.00 Uhr

Online:

17.03.2021, 24.03.2021,

14.04.2021, 21.04.2021,

28.04.2021, 05.05.2021,

12.05.2021, 19.05.2021,

09.06.2021, 16.06.2021,

30.06.2021, 07.07.2021,

14.07.2021

18.30 – 20.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

465,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag

Allgemeine Beschreibung

Konflikte sind ein ganz normaler Bestandteil unseres Lebens. Früh angegangen können sie meist ohne nachhaltige Folgen gelöst werden. Ein sicheres und geborgenes Setting befähigt uns, gut miteinander in Kontakt zu gehen. Das Wissen um das eigene Brauchen und die Bereitschaft, sich auf das Brauchen des Gegenübers einzulassen, sind Schlüssel in der Bearbeitung von Konflikten.

Inhalte

- Sicherheit als Grundvoraussetzung, sich Konflikten zu stellen
- Meine eigenen Bedürfnisse kennen und vertreten
- Bedürfnisse des Gegenübers aufnehmen und verstehen
- Miteinander Lösungen entwickeln
- Bearbeitung konkreter Fragestellungen der Teilnehmenden
- Einzel- und Gruppenarbeit sowie Übungen

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

09.02.2021
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

UND WELCHER LERNTYP BIST DU? – Lerntypen

Es gibt unterschiedliche Lerntypen – finde schon am Anfang deiner Fort- oder Weiterbildung heraus, welcher Lerntyp du bist. Denn so kannst du über den Wahrnehmungskanal, der für dich am besten funktioniert, die Informationen gut aufnehmen und verarbeiten. Am Lernprozess sind viele Sinnesorgane beteiligt, es kann also gut sein, dass eine Mischung der unterschiedlichen Lerntypen für dich die besten Ergebnisse hervor bringt.



PÄDAGOGIK UND WISSEN SCHAFT



Ablauf praktischer Noten in der Generalistik

Allgemeine Beschreibung

Aufgrund der neuen Anforderungen in der generalistischen Ausbildung ändern sich die Abläufe der praktischen Leistungsnachweise. In diesem Seminar erfahren Sie, welche konkreten organisatorischen Veränderungen beispielsweise bei der Terminierung, Planung und Eintragung von praktischen Noten in Atoss zu beachten sind.

Inhalte

- Information über Organisation und Ablauf der praktischen Leistungsnachweise im Zusammenhang mit den Anforderungen der generalistischen Ausbildung
- Aktueller Stand hinsichtlich der Terminierung und Eintragung der praktischen Leistungsnachweise in Atoss
- Aktueller Stand hinsichtlich der Planung bei externen Auszubildenden
- Raum für Fragen und Austausch über den ersten praktischen Einsatz der neuen Ausbildung

Referentinnen und Referenten

Harald Pintarelli, stv. Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Margit Karmann, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Cathrin Weber, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen, Stationsleitungen und Dienstplanende am UKA und ist als Pflichtfortbildung für mindestens eine Person pro Station bzw. Organisationseinheit anzusehen.

Termin

27.01.2021
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Großer Hörsaal

Teilnahmezahl

60 Personen

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.

Auszubildende der Generation Y, Z und ALPHA begleiten, führen und motivieren

Allgemeine Beschreibung

Der berufliche Alltag erfordert stets neue Methoden und didaktische Verfahren bei der Unterweisung, Feedbackgespräch, Motivation – gerade im Umgang mit der neuen Generation "Y, Z, A". Die Berufsausbildung ist mehr als die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Die Ziele des Workshops sind: die Praxisanleitungen auf den neuesten Stand der Ausbildungsaufgaben und Methoden zu bringen, Vertiefung des Wissens und dies im geschützten Rahmen zu probieren und zu reflektieren. Diese gewinnen somit an Sicherheit, Selbst-Motivation und haben die Möglichkeit sich mit Praxisanleitungen über Erfahrungen zu neuen Ausbildungssituationen aktiv auszutauschen.

Inhalte

- Erwartungen Praxisanleitungen / Herausforderungen
- Umgang mit Generation Y, Z, A
- Psychologische Grundkenntnisse: Lernen, Motivation, Führen
- Kennzeichen erfolgreicher Führung
- Motivation von Auszubildenden
- Umgang mit schwierigen Situationen

Referentin

Michaela Weber, Studium Dipl. Personal-Coach / Business-Coach / Trainer, seit 2010 Freiberufliche Trainerin / Dozentin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

21.09.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Termine**1. Präsenztermin**

12.05.2021

08.30 – 16.00 Uhr (8 UE)

Halbtages-Online-Seminar in Kleingruppen (wahlweise)

09.06.2021, 10.06.2021

oder 17.06.2021 (4 UE)

09.00 – 12.15 Uhr

mit Selbstlernphase im
Umfang von 4 UE**2. Präsenztermin**

07.07.2021

08.30 – 16.00 Uhr (8 UE)

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

390,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Drei auf einen Streich – Bewältigung schwieriger Anleitungssituationen

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitende sind aufgrund Ihrer Anleitungsverpflichtung, zusätzlich zur bereits herausfordernden Patientenversorgung besonderen Belastungen ausgesetzt. Ziel der Fortbildungsreihe sind der erfolgreiche Umgang mit herausfordernden Situationen sowie geeignete Strategien zur eigenen Gesunderhaltung und Steigerung der Resilienz.

Inhalte

- Analyse herausfordernder Situationen im Anleitungsalldag
- Ziel- und lösungsorientierte Kommunikation
- Tools für mehr Sicherheit und Zufriedenheit für Praxisanleitungen und Auszubildende
- Die 7 Säulen der Resilienz im beruflichen und privaten Alltag leben
- Das Gehirn und seine Veränderungsfähigkeit
- Achtung vor Saboteuren! Wie Sie Energieräuber erkennen
- Tools für mehr Optimismus und Lebensfreude im Alltag

Referentin

Sabine Westerhoff, Dipl.-Psychologin, Westerhoff - Konstanz

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Hinweis

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie ein PC /Laptop / Tablet mit Kamera sowie Lautsprecher und Mikrofon (Headset empfohlen) und eine stabile Internetverbindung.

Drei auf einen Streich – Professionell und rechtlich sicher Anleiten in der Generalistik

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitungen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Für den klinischen Alltag ist es von sehr großer Bedeutung, dass diese entsprechend dem aktuellsten methodischen, didaktischen und fachlichen Wissen, die Auszubildenden sowie die neuen Mitarbeitenden anleiten. Die Fortbildungsreihe soll diese Kompetenzen bei den Anleitenden stärken!

Inhalte

1. Baustein: „Rechtlich sicher anleiten“

- „Up to date“ sein: Vorgaben des Pflegeberufgesetzes umsetzen
- Landeslehrplan und Schulcurriculum anwenden: Ausführliche Besprechung des neuen Lehrplans für Bayern mit dem Schwerpunkt Pflichteinsatz

2. Baustein: „Pädagogisch fit sein“

- Didaktisches Konzept zur Anleitung kennenlernen
- Geeignete Lehrmethoden für die praktische Ausbildung im Pflichteinsatz erarbeiten
- Gesprächsführung und -techniken

3. Baustein „Anleitung clever organisieren“

- Lernsituationen ermitteln und für den Pflichteinsatz gestalten
- Beurteilen und Bewerten

Referenten

Benjamin Dill, B.A. Pflegepädagogik, Bayerische Pflegeakademie München

Norbert Matscheko, BScN, M.A., Akademieleiter, Bayerische Pflegeakademie München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Terminreihe

11.05.2021

15.06.2021

06.07.2021

09.00 – 16.15 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Ein Tag in der Pflegewissenschaft – Workshop

Allgemeine Beschreibung

Pflegewissenschaft möchte Pflegekräfte dabei unterstützen sinnvoll und zielgerichtet zu handeln. Dies bedeutet, dass die pflegerische Handlung auf das Wesentliche reduziert wird, indem das Selbstverständnis professionell Pflegenden Stärkung erfährt. Doch worauf beruht die tägliche Pflegepraxis? Warum ist ohne Pflegepersonal keine Krankenhausversorgung möglich? Und warum sind alle in der Pflegeprofession Tätigen nicht nur Praktikerinnen und Praktiker, sondern auch Forschende? Pflegewissenschaft dient zur effizienten aber auch unkonventionellen Trennung bei Transfer zwischen Forschung und der klinischen Praxis. Der Workshop bietet die Möglichkeit der methodischen Supervision und Selbsterfahrung der einzelnen Teilnehmenden sowie in der Gesamtgruppe.

Inhalte

- Wer, was und wie wird in der Pflege beforscht?
- Vom praktischen Phänomen zur Veröffentlichung!
- Wo finden Pflegekräfte geeignete Fachliteratur, um ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen?

Referentinnen

Maria Doukas, BScN, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA
 Kerstin Lamers, M.Sc., Leitung Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegekräfte, Praxisanleitungen und pädagogisches Personal am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

17.03.2021
 08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
 Verwaltungsgebäude 2
 1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
 Teilnehmendem
 Für die Beschäftigten
 des UKA werden die
 Teilnahmegebühren
 vom Unternehmen
 übernommen.



Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – PVK und Infusionstherapie

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar soll die pädagogischen Fachkompetenzen der aktiven Praxisanleitung zum Fachthema „PVK im Zusammenhang mit der Applikation einer Infusionstherapie“ vertiefen. Es können Unklarheiten bzw. Problemsituationen themenbezogen geklärt werden. Das Team der Zentralen Praxisanleitung gibt dabei aktuelle Standards weiter, stellt Neuerungen und beispielhafte Anleitungssituationen vor.

Inhalte

- Refresh: Allgemeiner Umgang mit PVK
- Refresh: Hygienische Richtlinien bei PVK
- Die Anleitung eines Verbandswechsels

Referentinnen

Angela Engel, Zentrale Praxisanleiterin, UKA
 Christina Hauser, Zentrale Praxisanleiterin, UKA
 Chantal Matthews, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA.

Termine

23.03.2021
 28.09.2021
 14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
 Verwaltungsgebäude 2
 1. Obergeschoss Raum 7061

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro
 Teilnehmendem
 Für die Beschäftigten
 des UKA werden die
 Teilnahmegebühren
 vom Unternehmen
 übernommen.



Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Umgang mit verschiedenen Drainagen

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar soll die pädagogischen Fachkompetenzen der aktiven Praxisanleitung zum Fachthema „Drainagen“ vertiefen. Es können Unklarheiten bzw. Problemsituationen themenbezogen geklärt werden. Das Team der Zentralen Praxisanleitung gibt dabei aktuelle Standards weiter, stellt Neuerungen und beispielhafte Anleitungssituationen vor.

Inhalte

- Refresh: Allgemeiner Umgang mit Drainagen
- Anleitungssituationen mit verschiedenen Drainagenarten
- Die Anleitung eines Verbandswechsels

Referentinnen

Sophia Bürzle, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Johanna Dirr, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA.

Termine

09.03.2021

14.09.2021

14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7061

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – ZVK und Infusionstherapie

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar soll die pädagogischen Fachkompetenzen der aktiven Praxisanleitung zum Fachthema „ZVK im Zusammenhang mit der Applikation einer Infusionstherapie“ vertiefen. Es können Unklarheiten bzw. Problemsituationen themenbezogen geklärt werden. Das Team der Zentralen Praxisanleitung gibt dabei aktuelle Standards weiter, stellt Neuerungen und beispielhafte Anleitungssituationen vor.

Inhalte

- Refresh: Allgemeiner Umgang mit ZVK
- Refresh: Hygienische Richtlinien bei ZVK
- Die Anleitung eines Verbandswechsels

Referentinnen

Yvonne Burghart, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Rafaela Laake, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Daniela Müller-Wolf, Zentrale Praxisanleiterin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA.

Termine

16.03.2021

21.09.2021

14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7061

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Gruppenanleitung leicht gemacht

Allgemeine Beschreibung

Der Seminartag soll Praxisanleitungen inspirieren, die Vielfalt der Anleitungsmethoden neu zu denken. Meist stellen wir uns bei Anleitungen ein 1:1 Setting vor, eine Lernende oder ein Lernender trifft auf eine Praxisanleitung. Im Zuge der Generalistik werden Praxisanleitungen auf Gruppen von Lernenden treffen, wie es bereits in der zentralen Praxisanleitung der Fall ist. Es gilt somit den Blick zu weiten: Wie können bewährte Methoden auch in Gruppen angewendet werden, welche neueren Methoden eignen sich besonders für Gruppen und wie werde ich als Praxisanleitung zur Gruppenleitung?

Inhalte

- Klassische Anleitungsmethoden und deren Eignung für Gruppenanleitung
- Anleitungsmethoden des selbstorganisierten Lernens und deren besondere Eignung für Gruppen
- Die Praxisanleitung als Moderatorin oder Moderator des Lernarrangements
- Besonderheiten in Gruppen – Gruppendynamik, Rollen in Gruppen
- Entwicklung von Lernarrangements für Auszubildendengruppen

Referentin

Ljiljana Mikas, Kinderkrankenschwester, Praxisanleiterin, Zertifizierte Trainerin INEKO Institut, Trainerin bei perspektive Personalentwicklung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

05.07.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Herausforderung Generalistik – Bewertungssituationen in der Praxisanleitung

Allgemeine Beschreibung

Die Generalistik und die damit einhergehenden Änderungen des curricularen Aufbaus der pflegerischen Ausbildung führen auch in den praktischen Einsätzen auf den Stationen des UKA zu neuen Voraussetzungen für Praxisanleitungen: Die Heterogenität der Auszubildenden ist nunmehr auch dadurch bedingt, dass diese aus externen, kooperierenden Ausbildungsbetrieben Pflichteinsätze am UKA absolvieren und ihre Leistungen durch Praxisanleitungen professionell eingeschätzt und bewertet werden müssen. Die Veranstaltung dient zum kollegialen Austausch und der Entwicklung und Erprobung möglicher Messinstrumente in ausgewählten Bewertungssituationen.

Inhalte

- Vorstellung beispielhafter Bewertungssituationen
- Entwicklung von Instrumenten zur professionellen Bewertung von Auszubildenden
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Referent

Harald Pintarelli, stv. Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind und im Zuge der generalistischen Ausbildung mit der Akademie für Gesundheitsberufe kooperieren.

Terminreihe

28.06.2021

26.07.2021

08.30 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019
und Haupthaus
Großer Hörsaal

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Kompetenz und Performance in der generalistischen Ausbildung

Allgemeine Beschreibung

Die Generalistik und die damit einhergehenden curricularen Änderungen der pflegerischen Ausbildung führen zu einer Erweiterung des bereits bestehenden Lernortnetzwerkes für Auszubildende. Die Heterogenität der Auszubildenden steigt, da diese nunmehr aus verschiedenen Ausbildungsbetrieben geplante praktische Einsätze am UKA absolvieren müssen und dabei nicht nur unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit sich bringen, sondern auch verschiedene Ausbildungsziele verfolgen. Im Seminar für Praxisanleitungen gilt es, die Begriffe „Kompetenz“ und „Performance“ neu zu definieren, um eine professionelle Messung von praktischen Leistungen innerhalb der Ausbildung zu gewährleisten.

Inhalte

- Ausbildungsstruktur und Lernortkooperationen
- Definitionsbestimmung „Kompetenz“ und „Performance“
- Vorbehaltene Tätigkeiten einer Praxisanleitung und Beurteilungswesen
- Anwendung auf aktuellen Beispielen aus der Praxis
- Kollegialer Erfahrungsaustausch und Diskussion

Referent

Harald Pintarelli, stv. Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

12.04.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Kreative Visualisierung am Flipchart – AufMERKSAMkeit schaffen

Allgemeine Beschreibung

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – die Aussage ist bekannt! Doch wie sieht es mit der Umsetzung gerade bei Flipcharts in Trainings und Präsentationen aus? Lernen Sie in diesem Training einige Grundtechniken kennen, wie Sie Informationen mit etwas Farbe, Symbolen und Rahmen aufbereiten und somit ansprechendere Flipcharts gestalten, die im Gedächtnis bleiben. Ganz praxisorientiert werden diese Tipps ausprobiert.

Inhalte

- Richtiges Werkzeug (Stifte, Blöcke)
- Grundlagen der Moderationsschrift
- Elemente einer Flipchart (Rahmen, Überschriften, Inhalte)
- Grundtechniken der Bildsprache

Referent

Roland Grimm, Pädagoge, Trainer für Tropho Training®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP)

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen und Pädagogen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.04.2021

13.30 – 17.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

80,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitung hört sich leichter an als getan – handelt es sich doch meist um eine Doppelrolle verbunden mit zusätzlichem Stress und Verantwortung. Das Gefühl, zu viele Dinge gleichzeitig tun zu müssen und dabei nicht wirklich allem gerecht werden zu können, kann psychische Belastung auslösen. Auch entsteht leicht das Gefühl, allein mit dieser Situation zu sein. Doch – so ist es nicht! Im Rahmen einer Coachinggruppe haben Sie Platz für:

Inhalte

- Reflexion der laufenden Anleitungssituationen
- Angeleiteten kollegialen Austausch
- Weiterentwicklung der eigenen Anleitungspersönlichkeit
- Psychische Entlastung
- Mitlernen an Erfahrungen anderer Praxisanleitenden

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Terminreihen

Gruppe 1:

4 Termine á 90 Minuten

11.01.2021, 01.02.2021, 15.03.2021, 12.04.2021, 13.30 – 15.00 Uhr

Gruppe 2:

4 Termine á 90 Minuten

19.04.2021, 10.05.2021, 07.06.2021, 05.07.2021, 13.30 – 15.00 Uhr

Gruppe 3:

4 Termine á 90 Minuten

20.09.2021, 11.10.2021, 08.11.2021, 06.12.2021, 13.30 – 15.00 Uhr

Hinweis

Mit Ihrer Anmeldung sagen Sie verbindlich für die jeweilige Gruppe zu. Ein Wechsel zwischen den Gruppen ist nicht vorgesehen.

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 1
Erdgeschoss Raum 05

Teilnahmezahl

6 Personen pro Gruppe

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Organisation der Ausbildung und Lernortkooperationen

Allgemeine Beschreibung

Das neue Pflegeberufegesetz führt zu Veränderungen in der Handhabung pflegerischer Tätigkeiten in der Praxis, welche bereits in der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann ansetzen und die Zukunftsperspektiven für professionell Pflegende maßgeblich beeinflussen. Die Informationsveranstaltung für Praxisanleitungen des Pflege- und Funktionsdienstes dient zur Darlegung und Aufklärung relevanter Neuerungen und Sachverhalte und deren Umsetzung am UKA.

Inhalte

- Struktur der Ausbildung
- Änderungen für den praktischen Einsatzort
- Anforderungen an dezentrale und zentrale Praxisanleitungen
- Dokumentenwesen
- Diskussion und Fragen

Referent

Harald Pintarelli, stellv. Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA.

Termin

10.03.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Kleiner Hörsaal

Teilnahmezahl

50 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Planung, Durchführung und Reflexion von Anleitungssituationen

Allgemeine Beschreibung

Der Seminartag soll Praxisanleitungen inspirieren, die Vielfalt der Anleitungsmethoden wieder neu zu entdecken und die Methoden sinnvoll in den Anleitungsalldag zu integrieren. Dabei werden klassische Anleitungsmethoden mit Auszubildenden reflektiert und individuelle, motivierende Lernarrangements entwickelt, um das eigene Methodenset aufzufrischen und neu generierte Anleitungsmethoden in den beruflichen Alltag zu implementieren.

Inhalte

- Reflexion klassischer Anleitungsmethoden, die sich im Alltag bewährt haben
- Planung und Durchführung von Anleitungen
- Reflexion von Anleitungssituationen mit Auszubildenden und für sich selbst
- Entwicklung individueller Lernarrangements für einzelne Auszubildende

Referentin

Ljiljana Mikas, Kinderkrankenschwester, Praxisanleiterin, Zertifizierte Trainerin IN-EKO Institut, Trainerin bei perspektive Personalentwicklung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termin

18.03.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Rückmeldung geben in der Anleitungssituation

Allgemeine Beschreibung

Rückmeldungen sind in Lernsituationen wichtig – sie geben Auskunft über den Lernstand und die Zufriedenheit in der Ausführung. Dieser Tag befähigt Sie zu überlegten und klaren Aussagen, ermutigt Sie auch mal Unangenehmes anzusprechen und gibt Gelegenheit zum Üben und Reflektieren.

Inhalte

- Auch Loben will gelernt sein
- Formulieren von Kritik
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Stolper- und Trittsteine im Gespräch
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Üben von Gesprächssituationen
- Erfahrungsaustausch

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitungen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit Praxisanleitung betraut sind.

Termine

09.03.2021

26.10.2021

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Sprachsensibel Anleiten – Grundlagen

Allgemeine Beschreibung

Lernende mit Deutsch als Zweitsprache in beruflicher Aus- und Weiterbildung benötigen häufig sprachliche Unterstützung, um fachliches Lernen zu bewältigen. Ein sprachsensibler Fachunterricht bindet das für einen bestimmten Beruf relevante Deutschlernen in den Fachunterricht ein. Ein sprachsensibles Unterrichten und Anleiten an den verschiedenen Lernorten beruflicher Aus- und Weiterbildung zielt auf das Zusammenspiel von fachlichen und sprachlichen Lernzielen. Indem die sprachlich kommunikativen Anforderungen und Lernbedarfe am Arbeitsplatz und im Fachunterricht aufgegriffen werden, wird fachliches Lernen unterstützt. Gleichzeitig bietet sich die Chance, gezielt bildungssprachliche Kompetenzen aufzubauen. Davon profitieren auch Lernende mit Erstsprache Deutsch, die Unterstützungsbedarf haben.

Inhalte

Die Fortbildung soll Sie als Fachlehrende dazu befähigen,

- sich der Rolle und Funktion von Sprache im Beruf/Fach bewusst zu werden,
- die Sprache Ihrer eigenen Lehrtätigkeit zu reflektieren,
- sprachliche Anforderungen im Beruf/Fach zu erkennen,
- sprachliche Handlungen im Beruf/Fach zu identifizieren und zu trainieren,
- Kommunikation im Lernprozess sprachförderlich zu gestalten,
- Aufgabenstellungen sprachsensibel und sprachförderlich zu gestalten,
- Methoden für eine sprachensible Lernprozessgestaltung anzuwenden.

Referentinnen

Franziska Krieger, MigraNet-Teilprojekt Berufsbezogenes Deutsch, Münchner Volkshochschule

Rabia Gürler, MigraNet – Diversity Management, Tür an Tür, Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende, Pädagogische Fachkräfte und Auszubildende am UKA.

Termin

30.06.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.





Sprachsensibel Anleiten – Vertiefung

Allgemeine Beschreibung

Lernende mit Deutsch als Zweitsprache in beruflicher Aus- und Weiterbildung benötigen häufig sprachliche Unterstützung, um fachliches Lernen zu bewältigen. Ein sprachsensibler Fachunterricht bindet das für einen bestimmten Beruf relevante Deutschlernen in den Fachunterricht ein. Ein sprachsensibles Unterrichten und Anleiten an den verschiedenen Lernorten beruflicher Aus- und Weiterbildung zielt auf das Zusammenspiel von fachlichen und sprachlichen Lernzielen. Indem die sprachlich kommunikativen Anforderungen und Lernbedarfe am Arbeitsplatz und im Fachunterricht aufgegriffen werden, wird fachliches Lernen unterstützt. Gleichzeitig bietet sich die Chance, gezielt bildungssprachliche Kompetenzen aufzubauen. Davon profitieren auch Lernende mit Erstsprache Deutsch, die Unterstützungsbedarf haben.

Inhalte

Im Vertiefungsmodul ...

- reflektieren und bauen wir die Themen des Grundlagen Moduls aus
- beschäftigen wir uns mit typischen Stolpersteinen und Sprachbarrieren
- fokussieren wir uns auf Fehlerkorrektur und Verständnissicherung
- entwickeln wir Lese-, Schreib- und Gesprächsstrategien
- schauen wir uns die Methoden, Scaffolding und Szenario an
- wenden wir Methoden für eine sprachensible Lernprozessgestaltung an

Referentinnen

Franziska Krieger, MigraNet-Teilprojekt Berufsbezogenes Deutsch, Münchner Volkshochschule

Rabia Gürler, MigraNet – Diversity Management, Tür an Tür, Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praxisanleitende, Pädagogische Fachkräfte und Auszubildende am UKA, die bereits das Grundlagenseminar besucht haben.

Termin

01.07.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

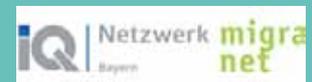
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.



UND WELCHER LERNTYP BIST DU? – Visueller Lerntyp

Du lernst am besten durch das Sehen, Lesen, Anschauen und Beobachten. Bilder, Grafiken und Videos helfen dir die Informationen gut aufzunehmen. Mach dir während des Kurses eigene Notizen oder versuche Schaubilder oder Skizzen anzufertigen, die die Informationen für dich veranschaulichen.



RECHT
UND
ORGA
NISATION

Seite 87

Arbeiten im Homeoffice

Allgemeine Beschreibung

Unternehmen und Organisation werden immer mobiler, so arbeiten mittlerweile viele Teams und Mitarbeitende im Homeoffice. Die Arbeit im Homeoffice bedeutet ein hohes Maß an Organisation und Selbstmanagement. Auch Kommunikation kann von zu Hause aus nicht über spontane „Tür und Angel Gespräche“ stattfinden und neue, der Situation angepasste Regelungen müssen getroffen werden. Das Homeoffice bringt viele Chancen mit sich und hat das Potential die Arbeitswelt der Zukunft wesentlich zu prägen. Dieses Online Seminar wurde speziell für Mitarbeitende konzipiert, um Sie bestens für das Homeoffice vorzubereiten und die Zusammenarbeit im virtuellen Team dauerhaft zu optimieren.

Inhalte

Büro versus Homeoffice: Welche Unterschiede gibt es?

Was bedeutet das für Sie persönlich?

- Arbeiten im virtuellen Raum: Welche Herausforderungen gibt es?
- Voraussetzungen für die Arbeit im Homeoffice: Mensch, Raum und Technik
- Die Bedeutung von Selbstmotivation und Selbstorganisation
- Verlässlichkeit: Absprachen und Regeln zur effektiven Teamarbeit
- Effektive Kommunikation „aus der Ferne“
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit & Zusammenhalt im Homeoffice

Referentin

Alexandra Gebhardt, Coach (FH), Personalentwicklerin, CoachingRaum-Karlsbad

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeitende am UKA, die im Homeoffice arbeiten, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

19.01.2021

06.10.2021

09.00 – 13.30 Uhr

Ort

Online

Als technische Voraussetzungen benötigen Sie ein PC / Laptop / Tablet mit Kamera und Lautsprecher und Mikrofon (Headset empfohlen) und eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

80,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.



Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelhygiene und Arzneimittelhaftung

Allgemeine Beschreibung

Wie lange dürfen z.B. zubereitete Medikamente (aufgezogene Spritzen, belüftete Infusionen u.a.) vor Gebrauch gelagert werden? Der richtige Umgang ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen bzw. von rechtlichen Auseinandersetzungen im Gesundheitswesen. Tatsächlich sind die sachgerechte Zubereitung und der anschließende bestimmungsgemäße Gebrauch eines Medikamentes wesentliches Merkmal der Sicherheit eines Arzneimittels. Denn es geht nicht nur um mikrobiologische Unbedenklichkeit, sondern ebenso darum, dass diese unter pharmakologischen wie pharmazeutischen Vorgaben noch nach Minuten oder Stunden ohne Bedenken gegeben werden können. Temperatur, Luft und Licht u.a. können die Wirksamkeit von Medikamenten beeinflussen. Die Zubereitung von Medikamenten einschließlich des gebotenen aseptischen Vorgehens ist Schwerpunkt dieser Fortbildung.

Inhalte

- Sichere und hygienische Handhabung von Arzneimitteln
- Normative Regelungen
- Gesetzliche und rechtliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Hinweise und Neuerung

Referentinnen und Referenten

Mitarbeitende der Stabsstelle Hygiene und Umweltmedizin, UKA

Dr. Manfred Renz, Apotheker, UKA

Peer-Ulrich Voigt, Syndikusrechtsanwalt, Leitung Stabsstelle Recht, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten des Pflegedienstes und an Medizinisch-technisches Assistenzpersonal am UKA.

Termin

30.09.2021

14.15 – 17.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Intern

Belegungsmanagement – Crashkurs für Pflegekräfte

Allgemeine Beschreibung

Elektive Aufnahmen, Zuverlegungen aus der Notaufnahme, interne und externe Verlegungen – all diese Zugangswege sowie die Entlassungen von Patienten gilt es zu koordinieren. Stressfrei Bettenengpässe bewältigen, Sicherheit bei dem Auflösen von Bettsperrern oder Konfliktfreie Fremdbelegung. Bei dieser Fortbildung werden Fragestellungen rund um die „Bettensuche“ und die Patientensteuerung behandelt.

Inhalte

- Grundlagen (Bettsperrern, Partnerkliniken, Fremdbelegungen, Eskalationsmodus...)
- Welche Änderungen gibt es durch die neue ZBM-Struktur?
- Patientensteuerung in ORBIS
- Umsetzung Belegungsstatut inkl. praktische Beispiele

Referentin

Saskia Lobinger, BScN, Projektmitarbeiterin, Pflegeorganisation und Prozessmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten des Pflegedienstes am UKA.

Termine

03.02.2021

16.09.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Das Büro im Wandel der Zeit

Allgemeine Beschreibung

Gestalten Sie die Möglichkeiten des digitalen Wandels mit: für das Universitätsklinikum und für eine moderne Entlastung, für sich selbst. Lernen Sie in diesem Seminar die Zeichen der Digitalisierung in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren, die Herausforderungen für das Universitätsklinikum mitzugestalten und bleiben Sie am Ball für die Zukunft der Büroorganisation im Wandel.

Inhalte

- Die Arbeitswelt im Wandel, welche Veränderungen sind unaufhaltsam?
- Welche Konsequenzen hat das für die Arbeit der Assistenz, des Teams und der Führungskraft?
- Welches persönliche Mindset ist hilfreich und stärkt Ihren Handlungsspielraum?
- Positionieren Sie sich jetzt: neue Anforderungen, agiles Arbeiten und Aktionsfelder erkennen, verstehen und sinnvoll nutzen!
- Wie sieht das digitale Büro von Morgen aus – welche Bedeutung haben diese Veränderungen für Sie?
- Virtuelle Entlastung: Büroorganisation 4.0 – was braucht der virtuelle Chef oder das virtuelle Team?
- Vom analogen zum digitalen Büro – papierlos, wo es sinnvoll ist!
- Neuen Anforderungen gerecht werden: Welche Kompetenzen sind notwendig? Wie gestaltet sich das Lernen der Zukunft?

Referentin

Marion Etti, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Zusatzqualifikationen in NLP und TA, Gründerin von ETTI + Partner, IHK Akademie Schwaben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

27.10.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Datenschutz für die tägliche Praxis in der Klinik

Allgemeine Beschreibung

Im Krankenhaus muss mit vielen sensiblen personenbezogenen Daten gearbeitet werden. Neben den Informationen zu Patienten, Patientinnen und deren Angehörigen sind dies auch Daten von Mitarbeitenden, Informationen zu Partnern, Lieferanten, etc. Der datenschutzkonforme Umgang mit diesen Daten und die Wahrung der Verschwiegenheit haben hohe Priorität. Mitarbeitende haben als Handelnde wesentlichen Einfluss auf die Datensicherheit und den Datenschutz im Arbeitsbereich. Der Schutz der Daten ist als wichtiger Teil des Gesamtprozesses zu beachten und mit einzuplanen. Das Seminar soll die gesetzlichen Grundlagen erläutern und mit praktischen Informationen und Tipps für die tägliche Arbeit verbinden.

Inhalte

- Datenschutz und Schweigepflicht (gesetzliche Grundlagen)
- Verantwortlichkeiten im Datenschutz
- Personenbezogene Daten – insbesondere Umgang mit Patientendaten
- Datenschutz und moderne Kommunikationsmedien
- Datensicherheitsmaßnahmen
- Umgang mit Datenschutzvorfällen
- Diskussion von Fällen aus der Praxis

Referentinnen und Referenten

Elisabeth März, LL.M, Juristin Datenschutz und IT-Recht, Stabsstelle Recht, Datenschutz und Informationssicherheit, UKA

Rainer Schrenk, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Leitung der Stabsstelle Datenschutz, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

19.05.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

DRG-Update 2021

Allgemeine Beschreibung

Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2020 dazu geführt, dass fast alle ursprünglich ange-dachten Änderungen des MDK-Reformgesetzes mindestens für ein Jahr komplett oder in Teilen außer Kraft gesetzt wurden. So wird beispielsweise die Einführung der Strafzahlung für Krankenhäuser auf das Jahr 2022 verschoben; die MDK-Prüfquote für 2021 auf 12,5 Prozent beschränkt und die Berechnung der individuellen Quoten auf 2022 verlegt. Geblieben ist allerdings unter anderem die Neubesetzung des Bundesschlichtungsausschuss, der ab Mai 2020 bis Dezember 2020 die SEG-Empfehlungen abschließend zu überarbeiten hat. Gespannt sein darf man auch auf den „Neustart“ 2021, der neben zahlreichen Änderungen der ICD-/ OPS- und DKR-Kataloge auch hinsichtlich der Bewertungsrelationen überraschende Entwicklungen mit sich bringen wird. Um diese neuen Kataloge auch in Bezug auf die Vorjahreszeiträume für das ganze Krankenhaus und auch fachabteilungsspezifisch verstehen und interpretieren zu können, bieten wir in diesem Kompakt-Seminar u. a. Simulationen mit echten Krankenhausdaten an.

Inhalte

- G-DRG-System 2021: Der neue Fallpauschalenkatalog
- Neuerungen der Klassifikation der Diagnosen nach ICD 10 GM 2021
- Neuerungen der Klassifikationen der Prozeduren nach OPS GM 2021
- Deutsche Kodierrichtlinien 2021: Änderungen und Anpassungen
- Zusatzentgelte 2021: Vergleichslisten und Preisentwicklung
- Neue Wertigkeit der Nebendiagnosen
- Änderung der DRG-Einstufungen und Bewertungen
- Überleitungskataloge 2020/2021
- Aktuelle Sozialgerichtsurteile
- Überarbeitete MDK-Reformgesetz
- Überarbeitete SEG-Empfehlungen 2021

Referent

Dr. med. Heinz-Georg Kaysers, Krankenhausbetriebswirt (VKD), Kaysers | Consilium GmbH

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Interessierten am UKA, welche die wichtigsten Informationen zu den Änderungen im DRG-System 2021 erfahren möchten sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

11.01.2021

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Großer Hörsaal

Teilnahmezahl

80 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



EDV – ATOSS für Dienstplanende und Zeitbeauftragte

Allgemeine Beschreibung

Diese Schulung vermittelt Kenntnisse rund um den Dienstplan – Dienstplanerstellung, Dienstplanpflege, Besetzungsplanung, Zeitbuchungsadministration, Maßnahmen zum Monatsabschluss, zeitwirtschaftliches Berichtswesen.

Inhalte

- ATOSS-Mitarbeitende Portal (informativ)
- Menüstruktur und Programmbedienung, Benutzereinstellungen
- Fehltagekalender
- Dienstplanung
- Besetzungsanzeige
- Besetzungsplan
- Festschreiben des Dienstplanes
- Warnliste, Saldenliste
- Zeitbuchungen (Buchungs- und Fehlerkorrektur)
- Kommentieren von Zeitbuchungen
- Maßnahmen nach Monatsabschluss
- Dienstplan- und Berichtsdruck

Referentinnen und Referenten

Anita Lauter, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an Dienstplanende und Zeitbeauftragte am UKA. Die Schulungen können bereichs- und berufsgruppenübergreifend stattfinden.

Termine

Die Schulung erfolgt nach individueller Vereinbarung mit den Ansprechpartnern

Ort

nach Vereinbarung

Information und Anmeldung

Adnan Hohlfeld
Telefon: 0821 400-4493
E-Mail: adnan.hohlfeld@uk-augsburg.de

Anita Lauter
Telefon: 0821 400-4156,
E-Mail: anita.lauter@uk-augsburg.de



EDV – Microsoft Office-Anwendungen

Allgemeine Beschreibung

Im Tagesgeschäft werden zahlreiche Aufgaben mit den Office-Programmen von Microsoft erledigt, da sich Arbeiten einfach und schnell bewältigen lassen. Der souveräne Umgang mit den Office-Anwendungen ist daher ein entscheidender Pluspunkt. Je professioneller Sie die Anwendungen beherrschen, desto effektiver arbeiten Sie Ihre Agenda ab. Es werden Basiskenntnisse (online) oder ein erweiterter Funktionsumfang nach Bedarf vermittelt. Nach der Abstimmung mit Ihnen können wir auch Anwender- bzw. Tätigkeitszentrierte Seminare anbieten, um dienstlich notwendige Aufgaben effizienter zu erfüllen.

Hinweise

Nach entsprechender Anfrage durch Interessierte, Vorgesetzte, Kliniken oder Bereiche wird die Schulung konzipiert und mit Ihnen terminiert.

Anwendungen

- Outlook
- Word
- Excel
- PowerPoint
- Teams

Der tatsächliche Schulungsumfang ist abhängig von den zu schulenden Inhalten.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Teilnahmezahl

12 Personen

Information

Susanne Fröhlich

Telefon: 0821 400-4474

E-Mail:

susanne.froehlich@

uk-augsburg.de



Intern

EDV – ORBIS-Basisgrundschulung

Allgemeine Beschreibung

Diese Anwenderschulung vermittelt berufsübergreifend Orbis-Basiskenntnisse für neu eingestellte Mitarbeitende.

Hinweise

Die Einladung und Teilnehmeranmeldung erfolgt durch die Stations- bzw. Bereichsleitungen bzw. das jeweilige Sekretariat der Direktoren an die Ansprechpartner.

Inhalte

- Anmelden in Orbis-NICE, Benutzerwechsel
- Auswahl und Wechsel der Organisationseinheit
- Oberflächenprofile und Navigation
- Patientensuche
- Funktionen der Patientenmappe
- Prinzip Arbeitslisten
- Kontextmenü
- Archivaufruf
- Alert / CAVE

Referenten

Martin Küchelbacher, Stephan Schmidt, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an alle neuen Beschäftigten am UKA, die mit Orbis arbeiten.

Termine

Jeweils zum Monatsbeginn – die Termine werden über die Ansprechpartner bekannt gegeben
14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
Der Raum wird mit der Terminbestätigung bekannt gegeben.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Information und

Anmeldung

Adnan Hohlfeld
Telefon: 0821 400-4493
E-Mail: adnan.hohlfeld@uk-augsburg.de

Anita Lauter

Telefon: 0821 400-4156
E-Mail: anita.lauter@uk-augsburg.de

EDV – Vertiefende ORBIS-Grundschulung Ärztinnen und Ärzte



Allgemeine Beschreibung

Diese Anwenderschulung vermittelt berufsspezifische Orbis-Kenntnisse für neu eingestellte Ärztinnen und Ärzte.

Inhalte

- Arbeitsliste Medizin und Fallübersicht
- Fieber-/Patientenkurve Übersicht, Anordnungen
- Elemente der Stationsgrafik, Kontextmenü
- Terminbuch
- Terminliste
- Leistungsstellenmanagement mit Auftragsbearbeitung
- Terminierung
- Erfassung und Befundung
- Aufklärung
- Anamnese
- Arztbriefschreibung
- Vidierworkflow
- Verordnungen / Bescheinigungen
- Dokumentendruck

Referenten

Martin Küchelbacher, Stephan Schmidt, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an alle neuen Ärztinnen und Ärzte in Kliniken und Funktionsstellen am UKA.

Termine

Jeweils zum Monatsbeginn – die Termine werden über die Ansprechpartner bekannt gegeben.

14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Der Raum wird mit der Terminbestätigung bekannt gegeben.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Information und Anmeldung

Adnan Hohlfeld
Telefon: 0821 400-4493
E-Mail:
adnan.hohlfeld@
uk-augsburg.de

Anita Lauter
Telefon: 0821 400-4156
E-Mail: anita.lauter@
uk-augsburg.de



Intern

EDV – Vertiefende ORBIS-Grundschulung Pflege

Allgemeine Beschreibung

Diese Anwenderschulung vermittelt berufsspezifische Orbis-Kenntnisse für neu eingestellte Mitarbeitende des Pflegedienstes.

Hinweise

Die Einladung und Teilnehmeranmeldung erfolgt durch die Stations- bzw. Bereichsleitungen an die Ansprechpartner.

Inhalte

- Elemente der Stationsgrafik, Kontextmenü
- Anordnungen für das Leistungsstellenmanagement (Labor, Kurzanordnung)
- Pflegedokumentation
- Pflegeplanung, Maßnahmendokumentation und Pflegeberichterstellung
- Wund- und Dekubitusdokumentation
- PPR-Erfassung
- Dokumentendruck
- Schnellinfo
- Fieber-/Patientenkurve Übersicht
- Verordnungen / Bescheinigungen

Referenten

Martin Küchelbacher, Stephan Schmidt, Adnan Hohlfeld, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA

Zielgruppe

Die Schulung wendet sich an Beschäftigte des Pflegedienstes aus allen Kliniken und Funktionsstellen am UKA.

Termine

Jeweils zum Monatsbeginn - die Termine werden über die Ansprechpartner bekannt gegeben.

14.15 – 15.45 Uhr

Ort

UKA

Der Raum wird mit der Terminbestätigung bekannt gegeben.

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Information und

Anmeldung

Adnan Hohlfeld

Telefon: 0821 400-4493,

E-Mail: adnan.hohlfeld@

uk-augsburg.de

Anita Lauter

Telefon: 0821 400-4156,

E-Mail: anita.lauter@

uk-augsburg.de



Ersthelferausbildung – Erste Hilfe (BGUV/GUV-VA1)

Allgemeine Beschreibung

Bei Arbeitsunfällen zu helfen ist Bürgerpflicht; doch Erste Hilfe will gelernt und organisiert sein. In jedem Betrieb/jeder Abteilung muss eine gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Ersthelferinnen und Ersthelfern ausgebildet und danach alle zwei Jahre weitergebildet werden. Diese Anzahl beträgt in Verwaltungs- und Handelsbetrieben 5 %, in sonstigen Betrieben 10 %.

Inhalte

- Grundsätze der Prävention (BGUV/GUV-VA1)
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen

Referenten

Mitarbeitende des Malteser Hilfsdienstes e. V., Augsburg

Zielgruppe

Die Veranstaltung findet berufsgruppenübergreifend für alle Mitarbeitende am Universitätsklinikum Augsburg statt, mit Ausnahme der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitenden.

Hinweis

Teilen Sie dem Betriebsärztlichen Dienst bitte erforderliche neue Ersthelferinnen und Ersthelfer, sowie alle Änderungen, die Ihr Ersthelfer-Team betreffen (z.B. Altersteilzeit, Rente, Erziehungsurlaub, Mutterschutz, Versetzung, usw.) schriftlich, namentlich und zeitnah mit.

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

11 Personen

Ausbildung

Die Ausbildung dauert einen Tag.

Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert einen Tag und muss alle zwei Jahre wiederholt werden.

Anmeldung

Betriebsarzt
Telefon: 0821 400-4433
Fax: 0821 400-2473

Geniale Organisation in OneNote

Allgemeine Beschreibung

Erfahren Sie die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und Funktionen von diesem digitalen Arbeitsbuch. Lernen Sie, wie Sie OneNote für sich, Ihre Kolleginnen und Ihre Kollegen und Ihren Chef gezielt einsetzen können. Nutzen Sie dieses Informations- und Arbeitsinstrument, um Ihre Aufgaben noch besser zu organisieren und strukturieren. Mit OneNote bringen Sie Ihre Arbeitsorganisation in eine effektivere und leistungsfähigere Form.

Inhalte

- So funktioniert OneNote, so können Sie es sofort anwenden, so ist es schnell einsetzbar.
- Nutzen Sie Aufgabenlisten, Dokumentensammlungen, Scans, Bilder, Videos, Audioaufzeichnungen und vieles mehr.
- Mit diesen Anwendungen lässt sich die eigene Organisation optimieren.
- Einfachste Organisation auch über Distanz!
- Sie erfahren, wie Sie nach der Sitzung bzw. Besprechung Aufgaben und Ergebnisse transparent machen und Aufgaben nachhaltig abarbeiten. Erfahren Sie, wie Sie den Informationsfluss aktiv gestalten können und somit produktiver arbeiten.
- Erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Arbeitsschritten Ihr eigenes Organisationshandbuch aufbauen können: für Urlaubsvertretung, Jobsharing und Arbeitsprozesse

Referentin

Marion Etti, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Zusatzqualifikationen in NLP und TA, Gründerin von ETTI + Partner, IHK Akademie Schwaben

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die OneNote kennenlernen und als Tool einsetzen wollen sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

20.05.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Grundlagen rund um das DRG-System

Allgemeine Beschreibung

Seit der Einführung eines Systems zur Vergütung von stationären Behandlungen über Fallpauschalen (DRG-System) im Jahre 2003 gibt es kaum noch eine Berufsgruppe im Krankenhaus, die nicht mittel- oder unmittelbar am Arbeitsplatz mit den sich aus dem Abrechnungssystem ergebenden Anforderungen konfrontiert wird. Die Komplexität des Systems lässt jedoch Hintergründe und Zusammenhänge oftmals nicht ohne Weiteres erkennen. Um daher für alle Berufsgruppen einen umfassenden, systematischen Einblick in die Grundlagen und deren Zusammenhänge sowie die sich für den Arbeitsalltag ergebenden Implikationen aufzuzeigen und damit mehr Klarheit und Verständnis für die (bürokratischen) Anforderungen zu erlangen, laden wir alle Interessierte herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Inhalte

- DRG – wichtige Komponenten, Aufbau, Ziele, Auswirkungen
- Bedeutung der ärztlichen und pflegerischen Dokumentation als Grundlage für die Leistungsabrechnung
- Kodierung – Was macht Sinn zu dokumentieren, was nicht? Wie und wo erfolgt die Kodierung im ORBIS-KIS?
- MDK Prüfungen – Rechtliche Grundlagen von Prüfungen, Arten der Prüfung, auf was ist zu achten?

Referentinnen und Referenten

Dr. Thomas Buhr, Bereichsleiter Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA

Dr. Damaris Knechtel, DRG-Schulungsärztin, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich vor allem an alle neuen ärztlichen Mitarbeitenden und an alle Beschäftigten am Universitätsklinikum Augsburg.

Termine

15.03.2021

14.10.2021

13.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Intern

Medizinproduktegesetz (MPG) Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Allgemeine Beschreibung

Zweck des MPG ist es, den Verkehr von Medizinprodukten zu regeln und dadurch für die Sicherheit, Eignung und Leistung der Medizinprodukte sowie für die Gesundheit und den erforderlichen Schutz der Patientinnen und Patienten, Anwenderinnen und Anwender und Dritter zu sorgen. Die Verordnung (MPBetriebV) gilt für das Errichten, betreiben, Anwenden und Instandhalten von Medizinprodukten nach § 3 des MPG.

Inhalte

Neben dem Erwerb von grundlegenden Anforderungen ist in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und im Plenum zu diskutieren, um Unsicherheiten für die tägliche Arbeit im Alltag zu beseitigen.

Referenten

Mitarbeitende der WISAG Medizintechnische Service GmbH

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten, die Medizinprodukte und Zubehör anwenden. Für Medizinproduktebeauftragte und -unterweisende ist die Teilnahme an dieser Schulung alle drei Jahre verpflichtend.

Termine

11.03.2021
15.09.2021
15.00 – 15.45 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Kleiner Hörsaal

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.

Mitarbeitende im Change Management – Veränderungen erfolgreich mitgestalten

Allgemeine Beschreibung

Veränderungen im Team oder im Unternehmen können zu einer gesundheitlichen Belastung führen. Wenn Sie Teil einer Veränderung sind, ist es wichtig, Ihre Einstellung dazu zu reflektieren und Strategien zu kennen, wie Sie Ihre psychische Widerstandskraft stärken können. Sie erfahren, wie Sie auf Unklarheiten und Intransparenz reagieren können. Zusätzlich ist es ein großer Vorteil, dass Sie wissen, wie Sie den Wandel aktiv mitgestalten können.

Inhalte

- Veränderungen wahrnehmen und als Chance verstehen
- Auf Unklarheiten und Mehrdeutigkeit reagieren
- Mit Überlastung und Komplexität konstruktiv umgehen
- Emotionale Selbstkontrolle
- Meine Rolle im Change Prozess
- Kommunikation im Change Prozess

Referentin

Ute Leitmeier, Dipl.-Pädagogin, Change Managerin und Management Trainerin, Stressmanagerin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

12.10.2021

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der TK und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Intern

Transfusionsgesetz praktische Umsetzung

Allgemeine Beschreibung

Das Transfusionsgesetz regelt in der Bundesrepublik Deutschland die Gewinnung von Blut, Blutbestandteilen und Blutprodukten sowie deren Anwendung am Menschen bei Bluttransfusionen. Es enthält außerdem umfassende Dokumentationspflichten. Die im UKA vorliegende transfusionsmedizinische Dienstanweisung dient dem Zweck, die Qualitätssicherungsmaßnahmen zu beschreiben und die Einhaltung der Qualitätsziele sicherzustellen.

Inhalte

In der Veranstaltung wird der praktische Umgang mit der Transfusionsmedizinischen Dienstanweisung an die Teilnehmenden vermittelt.

Referentin

Dr. med. Stefanie Grützner, Direktorin, Institut für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an die Beschäftigten des Pflegedienstes im UKA. Für Mitarbeitende im Pflege- und Funktionsdienst ist die Teilnahme an dieser Schulung alle drei Jahre verpflichtend.

Termine

11.03.2021
15.09.2021
14.15 – 15.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
Kleiner Hörsaal

Teilnahmezahl

unbegrenzt

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.



Wie gelingt Inklusion?

Allgemeine Beschreibung

Seit dem 01.06.2019 sind die Bayerischen Inklusionsrichtlinien gültig und ersetzen die bisher geltenden Teilhaberichtlinien. Die neuen Richtlinien sind ein Werkzeug, um die Beschäftigungssituation für Menschen mit Behinderung weiter zu verbessern. Diese Veranstaltung dient der Sensibilisierung von Führungskräften zum Thema „Inklusion“.

Inhalte

- Gesetzliche Richtlinie
- Was bedeutet Inklusion?
- Wie wird Inklusion gestaltet?
- Praktische Fallbeispiele

Referentinnen und Referenten

Marei Schwarz, Fachreferentin Referat Tarif- & Grundsatzangelegenheiten, Bereich Personalmanagement, UKA

Wolfgang Munding, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, UKA

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Führungskräfte bzw. Personalverantwortliche des Universitätsklinikums Augsburg eine Pflichtunterweisung, die jährlich besucht werden sollte.

Termin

09.03.2021

14.00 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

Kleiner Hörsaal

Teilnahmezahl

80 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

UND WELCHER LERNTYP BIST DU? – Auditiver Lerntyp

Dein bevorzugter Wahrnehmungskanal ist das Hören und Sprechen. Alles was du akustisch wahrnimmst – z.B. durch mündliche Erläuterungen, lautes Vorlesen oder das eigene Verbalisieren der Informationen, unterstützt dich in deinem Lernprozess. Höre aufmerksam zu und sauge die Informationen mit den Ohren auf. Podcast und Youtube-Videos helfen dir vielleicht beim Lernen weiter.



MANAGE MENT UND FÜHRUNG

Als Führungskraft professionell kommunizieren

Allgemeine Beschreibung

Die Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden ist der Schlüssel zur Führung. Dabei gilt es sowohl den fachlichen Aspekten als auch der Beziehungsseite gerecht zu werden. Dieses Seminar unterstützt Führungskräfte dabei, einerseits die alltäglichen und andererseits die schwierigen Gesprächssituationen kompetent zu meistern.

Inhalte

- Führungskommunikation: Verschiedene Gesprächsanlässe und -formen
- Schwierige Gesprächssituationen (z. B. Beurteilung, Feedback, Kritikgespräche) lösen und die persönliche Gesprächsführung weiterentwickeln
- Lernen, mit schwierigen Mitarbeitenden umzugehen
- Den Umgang mit Konflikten trainieren: Konflikte erkennen, analysieren, die eigene Rolle reflektieren und entsprechende Lösungsstrategien anwenden
- Gesprächs- und Kommunikationstechniken erlernen
- Sich der eigenen Wirkung in verschiedenen Situationen bewusst werden
- Rhetorisches und kommunikatives Verhalten bestätigen und/oder gezielt verändern
- Kollegiale Beratung zu konkreten Fällen

Referent

Jürgen Müller, Dipl. Päd. (Univ.), Zertifizierter Business Coach und Trainer, con!flex – Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

06.07. – 07.07.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

290,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Als Führungskraft Teams entwickeln

Allgemeine Beschreibung

Teams sind komplexe Gebilde aus unterschiedlichsten Menschen, die sich im Idealfall gemeinsam auf ein Ziel hin ausrichten. Die Führung und Entwicklung des eigenen Teams ist für jede Führungskraft eine tägliche Herausforderung. Dabei sind Reibungen nicht nur vorprogrammiert, sie gehören sogar dazu, um sich als Team zu positionieren und weiterzuentwickeln. Wenn Stärken und Schwächen identifiziert sind und eine gemeinsame Teamkultur entwickelt ist, gelingt es am Ende, das volle Leistungspotenzial zu zeigen!

Inhalte

- Die 4 Phasen der Teamentwicklung
- Selbsteinschätzung/Reifegradeinschätzung: Wo steht mein Team?
- Führung in den jeweiligen Phasen und optimale Entwicklung des eigenen Teams
- Reifegrade von einzelnen Mitarbeitenden und situatives Führen von Teams
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche im eigenen Team festlegen (u.a. mittels Delegationsboard)
- Unterstützungsbedarfe erkennen, Mitarbeitende fordern, fördern und binden
- Teamkommunikation dynamisch gestalten (u.a. mittels Teamboard)
- Umgang mit schwierigen Situationen im Team

Referent

Jürgen Müller, Dipl. Päd. (Univ.), Zertifizierter Business Coach und Trainer, con!flex – Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

06.10.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für Beschäftigte
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Arbeitsrecht für Führungskräfte

Allgemeine Beschreibung

Als Führungskraft sind Sie häufig mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. In schwierigen Führungssituationen müssen Sie daher nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren. Dieses Seminar vermittelt Ihnen in kompakter Form das arbeitsrechtliche Know-how in der betrieblichen Praxis, welches Sie für eine erfolgreiche und souveräne Mitarbeitendenführung benötigen. Wir beantworten typische Fragestellungen, die im Rahmen der Einstellung von neuen Mitarbeitenden, im laufenden Arbeitsverhältnis oder im Rahmen der Beendigung auftauchen können und geben Ihnen Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Konfliktsituationen rund um das Arbeitsrecht bzw. zum Umgang mit Mitarbeitenden.

Inhalte

- Einstellung neuer Mitarbeitenden: Vorstellungsgespräch, Probezeit, Befristung
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsverhältnisses, Tarifrecht, Grundlagen der Eingruppierung
- Rechtsfragen im bestehenden Arbeitsverhältnis, z. B. Arbeitsunfähigkeit und Störungen im Arbeitsverhältnis
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Referentinnen

Marei Schwarz, Fachreferentin Referat Tarif- & Grundsatzangelegenheiten, Bereich Personalmanagement, UKA

Ulla Steffen, Syndikusrechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bereich Personalmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

13.04.2021

07.10.2021

09.00 – 12.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Durchführung strukturierter Mitarbeitergespräche

Allgemeine Beschreibung

Einmal jährlich finden am UKA geplante und inhaltlich vorbereitete Gespräche zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten statt. Die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens wird stark vom Engagement, den Fähigkeiten und der Zufriedenheit der Beschäftigten beeinflusst. Dazu ist es notwendig, das Verhalten und die Leistung der Beschäftigten regelmäßig zu erörtern, persönliche Ressourcen und Bedürfnisse zu erfragen und aufzuzeigen. Dem Dialog zwischen Vorgesetzten und Beschäftigten kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Das Mitarbeitergespräch bietet die Gelegenheit im vertrauensvollen Austausch die Arbeitssituation zu analysieren und auf die notwendigen Veränderungen und Verbesserungen hinzuwirken. Denn eine gute Zusammenarbeit ist nur dann möglich, wenn anstehende Probleme und Aufgaben im gemeinsamen Gespräch geklärt werden können.

Inhalte

- Vermittlung des vereinbarten Systems von Mitarbeitergesprächen am UKA
- Tipps und Hinweise für die Vorbereitung und die Durchführung der Mitarbeitergespräche
- Formale Gesprächsvorbereitung
- Inhaltliche Gesprächsvorbereitung
- Gestaltung des Mitarbeitergesprächs
- Dokumentation der Gesprächsinhalte
- Reflexion von schwierigen Gesprächen

Referent

Bruno G. Wirnitzer, Bereichsleitung Personalmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

18.05.2021

09.00 – 11.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

75,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Erfolgreiche Mitarbeiterführung im Changeprozess

Allgemeine Beschreibung

Wenn ein Unternehmen Veränderungen anstrebt, ist es wichtig, dass Führungskräfte wissen, was die Mitarbeitenden bewegt und wie sie diese entsprechend unterstützen können. Ein anderer entscheidender Erfolgsfaktor im Change-Management ist der konstruktive Umgang mit Widerständen und Widersprüchlichkeiten, damit das gesamte Team den Wandel motiviert und konstruktiv mitgestalten kann.

Inhalte

- Sensibilisierung – die Phasen von Veränderungsprozessen und was für Mitarbeitende wichtig ist
- Perspektivwechsel – Veränderung als Chance verstehen
- Umgang mit Überlastung und Komplexität
- Mitarbeitende unterstützen und Vertrauen schaffen
- Kommunikation – Mehr Klarheit durch Transparenz
- Teams stärken

Referentin

Ute Leitmeier, Dipl.-Pädagogin, Change Managerin und Management Trainerin, Stressmanagerin

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

14.07.2021

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der TK und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.



Führung neu gedacht – diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert

Allgemeine Beschreibung

Als Führungskraft bewegen Sie sich stets in einem Spannungsfeld der unterschiedlichen Erwartungen. Zum einen wirken die vielseitigen Interessen Ihrer Mitarbeitenden auf Sie, und zum anderen sind Sie für das Erreichen bestimmter Ziele verantwortlich. Gleichzeitig sind Sie die nächsthöhere Instanz für die Belange Ihrer Kundinnen und Kunden wie auch anderer Abteilungen. Sie haben eine Schlüsselposition inne, in der Sie maßgeblich an inhaltlichen, strukturellen und strategischen Entscheidungen mitwirken. Führungskräfte haben die Möglichkeit und Verantwortung, dieses Spannungsfeld zu gestalten und zu steuern. Damit dies gelingt, bedarf es einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis innerhalb Ihrer Organisation und eines neuen, diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten Verständnisses von Führung. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden sich ihres Kontextes und den Auswirkungen ihres Führungsstils bewusst sind, ihr Verständnis von Führung reflektieren und neue Möglichkeiten von Führung kennenlernen, sowie den diskriminierungskritischen und diversitätsorientierten Ansatz von Führung nachvollziehen und für sich die Vorteile und den Nutzen herausarbeiten.

Inhalte

- Kommunikation
- Macht, Hierarchie und Konflikt
- Diversität und Diskriminierung
- Umgang mit Mitarbeitenden

Referentinnen und Referenten

Denzil Manoharan, Diversity Trainer, Tür an Tür UG, Augsburg

Andrea Bader, Diversity Trainerin, Tür an Tür UG, Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

10.03. – 11.03.2021
09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

18 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Tür an Tür

Führungsverständnis – Die Rolle als Führungskraft stärken

Allgemeine Beschreibung

Souveränes Führen braucht bewusstes Führungshandeln. Sich des eigenen Führungsverhaltens bewusst zu werden, erfolgskritische Führungssituationen und das dabei gezeigte Verhalten zu reflektieren, dafür bleibt im Alltag jedoch selten Zeit. Dieses Seminar unterstützt sowohl erfahrene Führungskräfte als auch Nachwuchsführungskräfte, die täglichen anspruchsvollen Führungsherausforderungen zu meistern.

Inhalte

- Aktuelle Anforderungen an Führungskräfte in Kliniken definieren
- Sich der eigenen inneren Haltung als Grundlage des Handelns bewusst werden
- Das eigene Führungsverständnis, die Rolle und die eigene Führungspersönlichkeit kennen lernen und reflektieren
- Führungsstile kennen lernen und den eigenen Führungsstil reflektieren und „finden“
- Aufgaben und Instrumente der Führung gezielt einsetzen
- Die Herausforderungen der Sandwichposition meistern
- Motivationsfaktoren kennen und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden steigern
- Mitarbeitende mit unterschiedlichen Führungsstilen individuell führen
- Das eigene Auftreten und die persönliche Selbstsicherheit in der Führungsrolle stärken

Referent

Jürgen Müller, Dipl. Päd. (Univ.), Zertifizierter Business Coach und Trainer, con!flex – Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

24.03.2021
04.05.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

14 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Intern

NEU

Generationsübergreifend erfolgreich führen

Allgemeine Beschreibung

Führungskräfte stehen heute vor der Herausforderung, sich auf unterschiedliche Mitarbeitergenerationen einzustellen und deren Bedürfnisse bei der Führung zu berücksichtigen. Das Seminar zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie Stärken und Kompetenzen altersgemischter Teams erkennen und gezielt in der Praxis nutzen können. Sie erlernen zudem, wie Sie Akzeptanz und Respekt untereinander fördern und so eine Brücke zwischen den Generationen bauen. Dies führt zu einer höheren Arbeitseffizienz.

Inhalte

- Führung im Spannungsfeld unterschiedlicher Generationen: generationsspezifische Werte und Bedürfnisse
- Eigene Haltung und Kommunikation im altersgerechten Führungsprozess
- Führungsinstrumente generationsgerecht einsetzen: Entwicklung von Leistungsfähigkeit und Motivation
- Wir-Gefühl und gegenseitige Akzeptanz fördern: Gemeinsam stark
- Fallbeispiele und Bearbeitung von Fragestellungen der Teilnehmenden

Referentin

Maritta Mainka-Riedel, M.A., Trainerin und Coach für Führungskräfte, MM Training & Coaching

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

11.05.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

10 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der TK und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Intern

Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung

Allgemeine Beschreibung

Der Einfluss von Führungskräften auf Gesundheit und Wohlbefinden ist inzwischen unbestritten. Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden hat großen Einfluss auf die Motivation und die Arbeitszufriedenheit. Beides sind wichtige Einflussfaktoren auf Gesundheit und Anwesenheit. Mehr Gesundheit und weniger Fehlzeiten der Mitarbeitenden bedeuten auch weniger Stress für die Führungskräfte! Im Workshop werden diese Zusammenhänge genauer durchleuchtet und auf ihre praktische Bedeutung für die Arbeit überprüft.

Inhalte

- Grundlegende Aspekte von Gesundheit und Führung
- Der Einfluss von Führungskräften auf die Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konsequenzen für das Führungshandeln – Gute Praxis optimieren
- Fazit und Ergebnissicherung

Referentin

Teja Flanhardt, Beraterin für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fachbereich Arbeitswelt der AOK Bayern –Die Gesundheitskasse

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

25.11.2021

09.00 – 12.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Bayern und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Grundsätze zum Thema Mutterschutz und Elternzeit

Allgemeine Beschreibung

Seit Januar 2018 ist das neue Mutterschutzgesetz (MuSchG) in Kraft getreten. Was bedeutet das Gesetz für die Führungskräfte – insbesondere im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung? Und welche Regelungen sind im Arbeitsverhältnis besonders zu beachten? Das Seminar bietet den Führungskräften darüber hinaus kompakte Informationen zu den praxisrelevanten Gesetzesgrundlagen in Bezug auf das Thema Elternzeit und Tipps zur praktischen Umsetzung.

Inhalte

- Mutterschutzgesetz
- Vorgehen bei schwangeren Mitarbeiterinnen
- Handlungs- und Ablaufhilfen für eine zeit- und gesetzeskonforme Umsetzung der Gefährdungsbeurteilungen
- Allgemeine Grundsätze zu Elternzeit, Elterngeld und Großelternzeit
- Vorzeitige Beendigung der Elternzeit zur Inanspruchnahme von Mutterschutzfristen
- Praktische Beispiele

Referentinnen

Dr. med. Manuela Zapf, Fachärztin für Arbeitsmedizin und Innere Medizin, Leitende Betriebsärztin, UKA

Marei Schwarz, Fachreferentin Referat Tarif- & Grundsatzangelegenheiten, Bereich Personalmanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungskräfte, die Gefährdungsbeurteilungen erstellen müssen und Fragen zum Thema Mutterschutz, speziell im Universitätsklinikum Augsburg, haben.

Termin

11.02.2021

14.15 – 16.15 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

25 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement

Allgemeine Beschreibung

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der externen und internen Rahmenbedingungen werden Aufgaben immer häufiger in Form von Projekten organisiert. Doch was ist ein Projekt – und wie führt man es sicher zum Erfolg? Dieses Seminar vermittelt das nötige Basiswissen, um Projekte in der geforderten Qualität und im definierten Zeit- und Kostenrahmen nach dem internen Vorgehensmodell des UKA erfolgreich umzusetzen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Projektarbeit und vermittelt umsetzungsorientiert die Anwendung von Instrumenten und Dokumenten anhand eines ausgewählten Fallbeispiels der beruflichen Praxis des UKA.

Inhalte

- Einführung in das Projektmanagement
- Was ist ein Projekt? Was kennzeichnet ein Projekt?
- Welche Projektphasen gibt es? Wodurch sind die einzelnen Phasen gekennzeichnet?
- Was gibt es in den einzelnen Projektphasen zu beachten? Was sind die Aufgaben in den einzelnen Projektphasen?
- Welche Rollen gibt es im Projekt?
- Welche Projektmethoden und -instrumente gibt es für jede Projektphase?

Referentin

Annemike Salonen, key4competence – Die Kompetenzentwickler, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die aktuell in Projekten arbeiten oder demnächst in Projekten arbeiten werden. Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Termine

02.02.2021
20.04.2021
09.00 – 17.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Projektmanagement Modul 2 – Arbeiten in Projekten

Allgemeine Beschreibung

Die Inhalte des Moduls 1 „Einführung in das Projektmanagement“ werden vertieft und praktisch eingeübt. Ziel des Seminars ist es, Projektmanagement Werkzeuge und Vorgehensweisen direkt am Projekt anzuwenden. Wesentlicher Erfolgsfaktor und ein erheblicher Teil der Projektarbeit ist die Kommunikation innerhalb des Teams und mit den Stakeholdern. Hierzu werden praxiserprobte Methoden vorgestellt und geübt. Einer der Schwerpunkte ist dabei auch, die Vorteile des zielgerichteten Zusammenspiels von unterschiedlichen Rollen und Kompetenzen im Projektteam erlebbar zu machen.

Inhalte

- Vertiefung der Rollen und der Rollenverteilung / Verantwortung im Projekt
- Teambuilding in der Projektgruppe
- Vertiefung der Aufgaben und Herausforderungen in den einzelnen Projektphasen
- Vertiefung und praktische Anwendung der Methoden für die einzelnen Projektphasen
- Klare und wirkungsvolle Kommunikation im Projekt
- Augenmerk auf die praktische Anwendung in den bestehenden Projektgruppen und auf die aktuellen Projektaufgaben

Referentin

Annemike Salonen, key4competence – Die Kompetenzentwickler, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die aktuell in Projekten arbeiten oder demnächst in Projekten arbeiten werden. Für dieses Seminar werden Grundkenntnisse des klassischen Projektmanagements vorausgesetzt.

Termine

16.06. – 17.06.2021

20.10. – 21.10.2021

09.00 – 17.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

290,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Projektmanagement Modul 3 – Leiten von Projekten und führen von Projektteams

Allgemeine Beschreibung

Ziel des Moduls ist es, Wissen und Methoden für die Projektorganisation und die Führungsaufgabe im Projekt zu vermitteln. Projekte zu leiten ist eine Führungsaufgabe mit großen Anforderungen an die Führungs- und Kommunikationskompetenz. Das Modul ermöglicht Projektleiterinnen und Projektleitern eine Auseinandersetzung mit ihrer speziellen Rolle im Projekt – sowohl innerhalb des Projektteams als auch im Umgang mit den Stakeholdern. Praxiserprobte Projektmethoden und Übungen unterstützen dabei, jede Phase des Projektes effektiv zu planen, zu steuern und zu überwachen.

Inhalte

- Die Rolle der Projektleitung – Was sind meine Aufgaben? Welche Kompetenzen sind gefordert?
- Phasen der Teamentwicklung – Wie unterstütze ich als Projektleiter/-in konstruktiv?
- Methoden der Führung von Projektteams – Wie führe ich im Projektteam auch ohne Weisungsbefugnis?
- Kommunikation im Projekt: Transparenz schaffen, überzeugen, Widerstände überwinden
- Umgang mit schwierigen Situationen im Projekt: Fallarbeit an Praxisfällen

Referentin

Annemike Salonen, key4competence – Die Kompetenzentwickler, München

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die aktuell Projekte leiten oder zukünftig eine Projektleitung übernehmen werden. Für dieses Seminar werden Grundkenntnisse des klassischen Projektmanagements vorausgesetzt.

Termin

07.12.2021
09.00 – 17.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

15 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Qualitätsmanagement – Auditvorbereitung

Allgemeine Beschreibung

Diese Fortbildung wendet sich an alle Mitarbeitende, die als Leitungen oder Qualitätsmanagementbeauftragte das Qualitätsmanagementsystem weiterentwickeln und nächste Audits vorbereiten und begleiten.

Inhalte

- Der Auditor kommt – Wie kann ich mich gut auf das Audit vorbereiten?
- Erfüllung der bestehenden Anforderungen
- Erreichen einer kontinuierlichen Verbesserung

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin und Auditauftraggeberin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA, die mit der Vorbereitung von internen und externen Audits beauftragt sind.

Termin

04.03.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.



Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement

Allgemeine Beschreibung

Nachvollziehbare Dokumente, man könnte auch sagen „Spielregeln“, sollen den Mitarbeitenden dazu dienen, das Qualitätsmanagement mit System erfolgreich „zu spielen“. Inhalt, Form und Struktur der Dokumente sollten bei der Gestaltung der QM-Dokumentation große Beachtung finden.

Inhalte

- Aufbau eines unkomplizierten, transparenten und funktionierenden Dokumentationssystems
- Vorlagen verwenden
- Dateinamen vergeben

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA.

Termine

12.01.2021
20.09.2021
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Qualitätsmanagement – Erstellen einer Verfahrensanweisung

Allgemeine Beschreibung

Jede Organisation besteht aus einem Netzwerk von Prozessen. Um diese Prozesse sicher zu lenken und deren effektiven Ablauf sicher zu stellen, müssen sie transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Bei der Auswahl einer Prozessbeschreibung als schriftliche Darlegung, sollte man sich zunächst auf die „Kernprozesse“ konzentrieren, an denen viele Akteure beteiligt sind.

Hinweise

Grundkenntnisse bei der Erstellung von EDV-Dokumenten sollten vorhanden sein.

Inhalte

Es werden Basiskenntnisse zur Erstellung einer Prozessbeschreibung mit PowerPoint vermittelt. Jedem Teilnehmendem steht ein PC zur Verfügung.

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte und Dokumentenbeauftragte am UKA.

Termin

17.11.2021

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Hauptgebäude

MIT-Schulungsraum

Untergeschoss Raum 113

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

70,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Qualitätsmanagement – Klinisches Risikomanagement

Allgemeine Beschreibung

Das Risikomanagement hat für eine sichere Patientenversorgung eine hohe Bedeutung. Die Risiken, die mit der Behandlung von Erkrankten einhergehen können, sind in diesen Bereich tätigen Berufsgruppen oftmals sehr wohl bewusst. Um Schäden von Patientinnen und Patienten abzuwenden, werden deswegen im Einzelfall immer schon unterschiedlichste Maßnahmen (Bsp. Vieraugenprinzip, OP-Checkliste) ergriffen. Die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) fordern ebenso wie unterschiedlichste Zertifizierungsverfahren eine Systematisierung des Risikomanagements. Im UKA wurde deswegen 2017 eine Anweisung zum Risikomanagement in Prozessen erstellt. Die Ermittlung von Risiken, deren Bewertung sowie die Bewältigung soll in dem Seminar vertiefend an Beispielen geübt werden.

Inhalte

- Risikobasiertes Denken
- Risikomanagementkreislauf
- Risiken managen in Prozessen

Referent

Holger Jegust, MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Leitungen und Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

13.04.2021
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement/ Wirksamkeitskontrolle

Allgemeine Beschreibung

In regelmäßigen Abständen müssen die Verantwortlichen ihre Ergebnisse u. a. aus der Patientenversorgung, Rückmeldungen von interessierten Parteien, aus Besprechungen und Konferenzen, aus Audits, aus dem Fehler- und Beschwerdemanagement, aus Risikobewertungen analysieren und bewerten. Hieraus ergeben sich Maßnahmen, die nach dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung beschlossen und wirksam umgesetzt werden.

Inhalte

- Identifikation der notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung
- Umsetzen der Maßnahmen
- Messen, ob die umgesetzten Maßnahmen den erwünschten Erfolg zeigen
- Dokumentation als nachvollziehbarer Beleg oder transparenter Nachweis

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte, interne Auditoren und Leitungen aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

16.03.2021
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Qualitätsmanagement – Qualitätsziele

Allgemeine Beschreibung

Qualitätsziele sollen die Einrichtung bei der Umsetzung ihrer Strategie und der Unternehmenssteuerung unterstützen und sollen im Einklang mit der Qualitätspolitik entwickelt werden. Die Definition von Qualitätszielen soll zur Einhaltung der Qualitätsanforderungen beitragen.

Inhalte

- Planung der Qualitätsziele
- Konkrete Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und erforderliche Ressourcen festlegen
- Festgelegte Ziele überwachen, kommunizieren und bei Bedarf aktualisieren
- Ergebnisse bewerten

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Leitungen, Qualitätsmanagementbeauftragte und interne Auditoren am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

09.02.2021
14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Qualitätsmanagement – Refresher für interne Auditoren

Allgemeine Beschreibung

Die Durchführung von internen Audits hat unter anderem den Sinn das funktionierende Qualitätsmanagementsystem zu bestätigen und uns Informationen zur kontinuierlichen Verbesserung zu geben. Durch die Teilnahme am Auditoren Refresher erhalten und erweitern die internen Auditoren ihre Kompetenz zur Durchführung von internen Audits, auch vor dem Hintergrund der Revision 9001:2015.

Inhalte

- Grundlage DIN EN ISO 9001:2015 Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interne Auditoren am UKA, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Planung und Durchführung von internen Qualitätsaudits zuständig sind.

Termine

14.01.2021

24.11.2021

09.00 – 13.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

60,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Qualitätsmanagement – Refresher für QMB

Allgemeine Beschreibung

Als Darlegungsform des klinik- und bereichsübergreifenden Qualitätsmanagementsystems ist die DIN EN ISO 9001 fest etabliert. Die Revision von 9001:2015 erfordert entsprechende Anpassungen, die im Rahmen der kommenden Audits überprüft werden.

Inhalte

- Jährliche Managementbewertung als eine der ISO-Anforderungen

Referentin

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte und interne Auditoren aller Berufsgruppen am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termine

17.02.2021

23.09.2021

14.15 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Trauernden Mitarbeitenden begegnen

Allgemeine Beschreibung

Aus Angst, nicht die „richtigen“ Worte dem Trauernden gegenüber zu finden passiert es allzu leicht, dass das Thema Tod/Trauer von Mitarbeitenden erst gar nicht thematisiert wird. Was sagen? Wieviel sagen ohne zu nahe zu treten? Wie mit Tränen umgehen? Was tun, wenn der Mitarbeitende so tut als wäre gar nichts?

Inhalte

- Trauer verstehen
- Beileid bekunden, Worte finden
- Hilfreiche Rituale: Kondolenzkarte & Co

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an alle Führungskräfte am UKA.

Termin

22.11.2021

14.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

50,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Virtuelle Führung auf Distanz

Allgemeine Beschreibung

Kommunikation, in ihren vielfältigen Facetten, ist ein wesentlicher und direkter Einflussfaktor auf die Qualität und damit die Außenwirkung. Sie als Führungskraft leisten heute Ihren Dienst in einem Umfeld von komplexen Anforderungen, das neben dem fachlichen Know-How in einem hohen Maße auch sozial-kommunikative Kompetenzen verlangt. Insbesondere die virtuelle Führung auf Distanz stellt Sie unter besondere Herausforderungen – Ein neues bzw. erweitertes Führungsverständnis ist hier zielführend.

Im Training werden Sie unterstützt, die Herausforderungen der virtuellen Führung auf Distanz zu erkennen und geeignete Instrumente und Methoden in Ihrer Praxis umzusetzen. Ziel ist es, die Kommunikation im Team und somit auch die Leistungsfähigkeit zu stärken. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Sie sich selbst nicht aus dem Blick verlieren und auch für sich selbst sorgen.

Inhalte

- Führung gestern – virtuelle Führung auf Distanz heute. Was hat sich verändert?
Grundvoraussetzungen für eine Führung auf Distanz
- Vertrauen und Kontrolle – wesentliche Parts in der Führung auf Distanz
- Führungsinstrumente in der virtuellen Führung leben
- Die Bedeutung von Zielvereinbarungen: Klare Ziele für Aufgaben definieren und abstimmen
- Führungskraft als Coach und Unterstützer?
- Kommunikation in der Führung

Referentin

Christiane Steubing, Inhaberin der CS Service Consulting – Beratung, Training & Coaching für Dienstleistungsunternehmen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Führungskräfte am UKA, die selbst im Homeoffice arbeiten oder Mitarbeitende im Homeoffice führen, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Termin

Teil 1: 13.04.2021
Teil 2: 20.04.2021
09.00 – 13.00 Uhr

Ort

Online
Als technische Voraussetzungen benötigen Sie ein PC / Laptop / Tablet mit Kamera sowie Lautsprecher und Mikrofon (Headset empfohlen) und eine stabile Internetverbindung.

Teilnahmezahl

9 Personen

Teilnahmegebühr

150,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

UND WELCHER LERNTYP BIST DU? – Haptischer Lerntyp | Kinästhetischer Lerntyp

Du lernst besonders gut durch das Anfassen von Objekten mit den eigenen Händen und dem Ausprobieren, bzw. das immer wieder Üben von Handlungsabläufen. Überlege Dir wie du das Gelernte ganz konkret auf eine Situation in deinem Alltag anwenden kannst und probiere aus, ob es klappt.



WEITER BILDUNG

Basale Stimulation (Basiskurs)

Internationaler Förderverein Basale Stimulation® e.V.

Allgemeine Beschreibung

Das Konzept Basale Stimulation® wurde in der Arbeit mit schwerst- und mehrfachbehinderten Menschen durch den Sonderpädagogen Andreas Fröhlich entwickelt und mit der Pflegewissenschaftlerin Prof. Dr. Christel Bienstein für die Pflege ausgearbeitet.

Basale Stimulation findet Anwendung bei Wahrnehmungsveränderung, Orientierungslosigkeit und Verwirrtheit, bei geistiger oder körperlicher Behinderung, hirnorganischen Erkrankungen, im Wachkoma, bei dementieller Erkrankung und in der Palliative Care Begleitung.

Im Zentrum steht der Mensch in seiner physischen Realität, die uns auch dann einen Zugang eröffnet, wenn scheinbar alle kommunikativen und geistigen Beziehungen verhindert sind.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen des Konzeptes
- Zentrale Lebensthemen der Basalen Stimulation®
- Praktische Angebote wie Waschungen, Einreibungen etc. zur Wahrnehmungsförderung
- Übungen zur Reflexion, Selbsterfahrung und Umsetzung in die Praxis
- Teilnehmerorientierte Transfermöglichkeiten für individuelle Einzelbeispiele

Referent

Peter Estner, Fachkrankenpfleger Intensiv- und Anästhesiepflege, Praxisbegleiter für Basale Stimulation in der Pflege, Murnau

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder eine Decke mit, sowie bequeme Kleidung.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat des Internationalen Fördervereines „Basale Stimulation®“ e.V. als Bestätigung Ihrer Leistungen. Alle Teilnehmenden sind nach Abschluss des Basiskurses berechtigt, sich für weiterführende Kurse des Internationalen Fördervereins Basale Stimulation® e.V. anzumelden.

Termin

29.11. – 01.12.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Basisqualifikation Demenzbegleitung im Klinikbereich

Allgemeine Beschreibung

40 % der über 65-jährigen Krankenhauspatientinnen und -patienten weisen, laut der GHoST Studie (General Hospital Study 2013-2015) kognitive Beeinträchtigungen oder eine Demenzsymptomatik auf. Da die meisten chronischen Demenzerkrankungen mit zunehmendem Alter häufiger auftreten, wird sich die Zahl dieser Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern deutlich erhöhen. Aufgrund dessen bedarf es eines sensiblen Umgangs, speziellen Kenntnissen und erforderlichen Kompetenzen sowie der Bereitschaft, Patienten bedürfnisgerecht durch den Klinikalltag zu begleiten.

Module

Menschen mit Demenz – Wissen und Verstehen:

- Ist-Situation: Menschen mit Demenz im Krankenhaus, Auswirkungen auf die Beteiligten
- Demenzerkrankungen: Primäre und sekundäre Demenz, Krankheitsbilder, Ursachen
- Diagnostik und Abgrenzung zu anderen Erkrankungen
- Symptomatik: Verlauf der Erkrankungen, Verstehen der Symptomatik anhand von Schweregraden/Phasen, herausfordernde Verhaltensweisen, Selbsterleben der Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz – Handlungskompetenz:

- Leitkonzepte nichtmedikamentöser Interventionen: Personenzentrierte Pflege nach Kitwood, Validation, Leitlinien für die Kommunikation
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Milieutherapeutische Interventionen
- Miteinbeziehung und Beratung von Angehörigen
- Organisation der Arbeitsabläufe

Termin

01.03. – 03.03.2021
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen:

- Der Begriff „Herausfordernde Verhaltensweisen“
- Das NDB-Modell (bedürfnisorientiertes Verhaltensmodell bei Demenz) zur Erfassung der Hintergründe für herausforderndes Verhalten
- Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz
- Interventionen bei einzelnen Verhaltenskomplexen: Aggression, Unruhe, Rufen, Wahn und Halluzination
- Praxis- und Fallübungen

Referentin

Sonja Womser, Fachkraft für Innere Medizin und Intensivpflege, Pflegepädagogin B. A., Gerontologin M.Sc. (cand.), Geschäftsführerin Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband e.V.

Zielgruppe

Das modular aufgebaute Seminar wendet sich an Pflegefachkräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat der Deutschen Alzheimer Gesellschaft als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)

Allgemeine Beschreibung

Praxisanleitungen sind ein wichtiges Bindeglied im Wissensmanagement zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Für den klinischen Alltag ist von großer Bedeutung, dass die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation sicher in der Ausübung ihrer Tätigkeiten sind. Eine der Voraussetzungen ist es, Auszubildenden die entsprechenden Prozeduren kompetent zu vermitteln und sie bei der Entwicklung hin zur personen- und prozessorientierten Pflegegestaltung zu unterstützen. Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie an der Bewertung und Benotung fachpraktischer Leistungen mitzuwirken.

Module

Modul 1 (100 UE)

- Lernen
- Theoriegeleitet pflegen
- Anleitungsprozesse planen und gestalten
- Qualitätsmanagement

Modul 2 (100 UE)

- Die Rolle als Praxisanleiter wahrnehmen
- Anleiten
- Beurteilen und bewerten

Modul 3 (100 UE)

- Die Rolle des Praxisanleiters gestalten
- Handlungskompetenz in der Praxis fördern
- Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Struktur der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfüllt die aktuellen gesetzlichen Anforderungen über die Pflegeberufe (PflBG) einschließlich der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV). Die Weiterbildung umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Neben den Präsenztagen sind 24 Hospitationsstunden in der Anleitungspraxis zu absolvieren. Modul 1 und 3 schließen jeweils mit einer schriftlichen Lernzielkontrolle ab und in Modul 2 ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Termine

Modul 1

08.03. – 12.03.2021

26.04. – 30.04.2021

Modul 2

07.06. – 11.06.2021

12.07. – 16.07.2021

Modul 3

27.09. – 01.10.2021

11.10. – 15.10.2021

08.30 – 16.00 Uhr

Mündliche

Abschlussprüfung

08.11. – 09.11.2021

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Interessierte aus einer der nachfolgenden Berufsgruppen, die über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen:

- Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung
- Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten
- Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten
- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter
- Hebammen und Entbindungspfleger

Abschluss der Weiterbildung

Die erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen und die Hospitationsnachweise bilden zusammen die Grundlage der Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme wird im Rahmen der Abschlussfeier das Notenblatt überreicht. Das DKG-Zertifikat wird umgehend nach Besiegelung durch die Bayerische Krankengesellschaft ausgehändigt.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde in Kopie)
- Lebenslauf
- Zeugnis der Abschlussprüfung
- Nachweis der mindestens zweijährigen Berufserfahrung in einem der genannten Ausbildungsberufe
- Ggf. Kopie des Zertifikats der Fachweiterbildung

Anmeldeschluss

08.01.2021

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

22 Personen

Teilnahmegebühr

2.450,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesie soll Gesundheits- und Krankenpfleger*innen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensivpflege und intensivmedizinischen Versorgung vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in der Intensivpflege oder im Anästhesiefunktionsdienst

Information

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung
Telefon: 0821 400-4467
E-Mail: dieter.hell@uk-augsburg.de

Thomas Wilhelm, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung
Telefon: 0821 400-2764
E-Mail: thomas.wilhelm@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2021

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Fachweiterbildung Notfallpflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Notfallpflege soll Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger *innen, mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Notfallpflege vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Notfallpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Notfallpflege

Information

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4467

E-Mail: dieter.hell@uk-augsburg.de

Jessica Blanz, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4096

E-Mail: jessica.blanz@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2021

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege soll Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und intensivmedizinischen Versorgung vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Intensivpflege der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils aktuellen Fassung. Unsere Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate in der Intensivpflege

Information

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4467

E-Mail: dieter.hell@uk-augsburg.de

Barbara Nuber, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-9290

E-Mail: baerbel.nuber@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2021

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Allgemeine Beschreibung

Die Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie soll Gesundheits- und Krankenpfleger *innen mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Pflege in der Onkologie vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Hinweise

Die Fachweiterbildungsstätte besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG). Alle Inhalte der Fachweiterbildung beziehen sich auf die gültige Empfehlung der DKG, zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Onkologie. Zusätzlich wird die Qualifikation Palliative Care erworben. Grundlagen und Inhalte orientieren sich an der DKG-Empfehlung und dem Curriculum Palliative Care nach M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer. Diese Kurseinheit wird jeweils durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt.

Teilnahmevoraussetzungen

Basisqualifikation zur Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege, Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate im jeweiligen Fachbereich

Information

Dieter Hell, Pädagogische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-4467

E-Mail: dieter.hell@uk-augsburg.de

Herbert Koch, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung

Telefon: 0821 400-2033

E-Mail: herbert.koch@uk-augsburg.de

Christoph Breu, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung, Schwerpunkt Pädiatrie

Telefon: 0821 400-161905

E-Mail: christoph.breu@uk-augsburg.de

Beginn

01.01.2021

Dauer

2 Jahre berufsbegleitend

Ort

UKA



Grundlagen für Qualitätsmanagementbeauftragte

Allgemeine Beschreibung

Die Einführung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems im Krankenhaus bis hin zur Zertifizierung ist ohne die Mitwirkung der Qualitätsmanagementbeauftragten, die die Leitungen in Kliniken, Bereichen und Instituten unterstützen, kaum möglich. Durch die Vermittlung von Grundlagen zum Qualitätsmanagement sollen die Teilnehmenden befähigt werden, ihre Rolle und Funktion in Kooperation mit dem zentralen Qualitätsmanagement zu erfüllen.

Inhalte

- QM- Systeme und Darlegungsformen
- Kundenorientierung
- Von der Vision zu den Qualitätszielen
- Prozessmanagement und Prozessmodell
- Beschwerde- und Fehlermanagement
- Risikomanagement
- Dokumentenmanagement
- Qualitätswerkzeuge
- Strukturierter Qualitätsbericht
- Auditwesen
- Ergreifen von Maßnahmen für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- Aufgaben des Qualitätsmanagementbeauftragten

Referentinnen und Referenten

Susanne Gottlob, Qualitätsberaterin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Holger Jegust, MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Mitarbeitende der Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Qualitätsmanagementbeauftragte am UKA aller Berufsgruppen, die neu mit dieser Funktion beauftragt sind, sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat der Akademie für Gesundheitsberufe am UKA als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Termin

26.07. – 28.07.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

350,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Hygienebeauftragte in der Pflege

Allgemeine Beschreibung

Hygienebeauftragte in der Pflege sind Ansprechpartner für die Hygienefachkräfte in ihrem Tätigkeitsbereich. Sie vermitteln als Multiplikatoren zwischen Station/Bereich und Hygiene-Team. Entsprechend den Anforderungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (Krinko) am Robert-Koch-Institut müssen Hygienebeauftragte in der Pflege ein spezifisches Curriculum von mindestens 40 Stunden absolvieren. Ziel des Seminars ist, in die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege einzuführen und Grundkenntnisse entsprechend den Erfordernissen im Gesundheitswesen zu vermitteln.

Inhalte

- Gesetzliche und normative Regelungen in der Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen, Surveillance, Ausbruchmanagement, Verhütung von Krankenhausinfektionen

Referentinnen und Referenten

Dr. Monika Schulze, Krankenhaushygienikerin, Leitung des Funktionsbereiches Klinikhygiene und Umweltambulanz, UKA

Fachreferierende zum Thema Hygiene aus verschiedenen Berufsgruppen und der Klinikhygiene, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Pflegefachkräfte mit dreijähriger Berufserfahrung. Medizinische Fachangestellte können abhängig vom Einsatzbereich an dieser Weiterbildung teilnehmen.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat der Akademie für Gesundheitsberufe am UKA als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Termine

Teil 1:

04.10.2021, 09.00 – 16.30 Uhr

05.10.2021, 08.00 – 16.00

Uhr

Teil 2:

26.10.2021, 07.30 – 15.30 Uhr

oder

27.10.2021, 07.30 – 15.30 Uhr

Teil 3:

22.11.2021, 08.00 – 15.45 Uhr

23.11.2021, 08.00 – 13.15 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

490,00 € pro

Teilnehmendem

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildung
- Berufsurkunde in Kopie
- Nachweis über mindestens dreijährige Berufserfahrung im Ausbildungsberuf

Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs)

Allgemeine Beschreibung

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankungen gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Gesundheitseinrichtungen. Und doch sind – wie nur wenige Menschen überhaupt – gerade Pflegekräfte in der Lage, mit der „anderen Welt“ von dementiell Erkrankten umzugehen. Es benötigt hierzu neben Toleranz der Andersartigkeit eine ernstnehmende Grundhaltung, Menschenliebe und die Bereitschaft, den Anderen in seinem Person-Sein zu lassen und zu unterstützen. Menschen mit Demenz befinden sich häufig in ihren inneren lebendigen Welten und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Inhalte

- Symptome der Demenz und die Bedeutung für die Praktische Arbeit
- Schutzstrategien der Betroffenen und Verständnis für Desorientierung
- Erlernen der Methodik der Integrativen Validation nach Richard®
- Rahmenbedingungen der IVA wie Lebensthemen, Auslöser von herausforderndem Verhalten, Milieuaspekte, Beschäftigung (Handlungsangebot)

Referentin

Claudia Niemann, Krankenschwester, Autorisierte Trainerin des Institutes für Integrative Validation nach Richard®

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Beschäftigten am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat „Grundkurs Integrative Validation nach Richard®“ des Institutes für Integrative Validation. Alle Teilnehmenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Basiskurses berechtigt, sich für weiterführende Kurse des Institutes für Integrative Validation nach Richard® anzumelden.

Termin

29.07. – 30.07.2021
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

290,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

KINÄSTHETIK – Professionelle Bewegungsförderung

AUFBAUKURS



Allgemeine Beschreibung

„Kinästhetik“ wird im deutschsprachigen Raum als „Lehre der Bewegungsempfindung“ beschrieben. Kinästhetik- Plus und das Viv- Arte® Pflegekonzept (VAP) für professionelle Bewegungsförderung während der täglichen Pflege ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. VAP schont den Rücken, hilft Schmerzen zu vermeiden und ermöglicht prophylaktische Maßnahmen direkt in die Pflegehandlung einzubinden. Ziel ist es, die Patientinnen und die Patienten unter minimalen Anstrengung rückenschonend zu bewegen.

Inhalte

Modul 3 - Die 3 Phasen der Mobilisation in alltägliche Pflegetätigkeiten integrieren:

- Selbstkontrolle fördern während dem Pflegen
- Bewegungen in unterschiedlichen Positionen trainieren
- Positionierung zur Erleichterung von Alltagsfunktionen

Modul 4 - Während der Mobilisation mit Patienten Bewegung und Koordination lernen:

- Motivieren- Anstrengung minimieren
- Klare taktil- kinästhetische Kommunikation von Bewegungsaspekten
- Eigenbewegung aktiver Patienten taktil optimieren

Referentin

Andrea Schweiger, Fachlehrerin für professionelle Bewegungsförderung, Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegepersonen und Physiotherapeuten im direkten Patientenkontakt der Normalstationen am UKA.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaukurses das Zertifikat als VAP-Nurse. Insgesamt besteht der Kurs aus einem Basiskurs (Modul 1+2) und einem Aufbaukurs (Modul 3+4). Nur die Absolvierung aller vier Module befähigt zur abschließenden Zertifizierung als VAP-Nurse.

Hinweis zur Veranstaltung

Der Besuch des Aufbaukurses ist nur nach einem erfolgreich absolvierten Basiskurs (Modul 1 + Modul 2) möglich.

Termine

Aufbaukurs 1/21:
Modul 3: 07.04. – 08.04.2021
Modul 4: 18.05.2021

Aufbaukurs 2/21:
Modul 3: 11.10. – 12.10.2021
Modul 4: 07.12.2021

08.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Hauptgebäude
12. Obergeschoss Raum 146

Teilnahmezahl

8 Personen

Teilnahmegebühr

450,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



KINÄSTHETIK – Professionelle Bewegungsförderung

BASIS- UND AUFBAUKURS

Allgemeine Beschreibung

„Kinästhetik“ wird im deutschsprachigen Raum als „Lehre der Bewegungsempfindung“ beschrieben. Kinästhetik-Plus und das Viv-Arte® Pflegekonzept (VAP) für professionelle Bewegungsförderung während der täglichen Pflege ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. VAP schont den Rücken, hilft Schmerzen zu vermeiden und ermöglicht prophylaktische Maßnahmen direkt in die Pflegehandlung einzubinden. Ziel ist es, die Patientinnen und die Patienten unter beidseitigem Einsatz der eigenen Körperbewegungen mit minimaler Anstrengung rüchenschonend zu bewegen.

Inhalte

Modul 1

In den 3 Phasen der Mobilisation natürlich und schmerzarm bewegen:
Gehen anstatt heben!

- Passiv bewegen ohne zu heben und dabei Muskeln und Gelenke aktivieren
- Gehende Fortbewegung beim passiven Menschen effektiv steuern
- Patientinnen und Patienten mit Warm-up auf die Lagewechsel vorbereiten damit diese schmerzarm und leichter steuerbar sind
- Endposition mit Cool-down bequem gestalten

Modul 2

Die 3 Phasen der Mobilisation an die individuelle Situation anpassen:

- Assistiv unterstützen
- Patienten individuell auf die Mobilisation vorbereiten
- Bewegungsmuster an die Ressourcen und Probleme der Patienten anpassen
- Anstrengungsaspekte optimieren

Modul 3

Die 3 Phasen der Mobilisation in alltägliche Pfllegetätigkeiten integrieren:
Selbstkontrolle fördern während des Pflegens

- Lagewechsel anbahnen und dynamisch ausführen
- Bewegungen in unterschiedlichen Positionen trainieren
- Positionierung zur Erleichterung von Alltagsfunktionen

Termine

Lehrgang 1/21:

Modul 1: 23.02.2021

Modul 2: 19.04. – 20.04.2021

Modul 3: 14.06. – 15.06.2021

Modul 4: 27.07.2021

Lehrgang 2/21:

Modul 1: 09.03.2021

Modul 2: 03.05. – 4.05.2021

Modul 3: 28.06. – 29.06.2021

Modul 4: 16.09.2021

Lehrgang 3/21:

Modul 1: 13.07.2021

Modul 2: 27. – 28.09.2021

Modul 3: 22. – 23.11.2021

Modul 4: 21.12.2021

08.00 – 16.00 Uhr

Modul 4

Während der 3 Phasen der Mobilisation mit Patientinnen und Patienten Bewegung und Koordination lernen: Motivieren- Anstrengung minimieren

- Neue Bewegungen lehren und lernen
- Klare taktil- kinästhetische Kommunikation von Bewegungsaspekten
- Eigenbewegung aktiver Patienten taktil optimieren
- Lernprozesse strukturieren

Referentin

Andrea Schweiger, Fachlehrerin für professionelle Bewegungsförderung, Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Pflegepersonen und Physiotherapeuten im direkten Patientenkontakt der Normalstationen am UKA.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Basiskurses das Zertifikat, das Sie zur Teilnahme am Aufbaukurs befähigt. Insgesamt besteht der Kurs aus einem Basis-kurs (Modul 1+2) und einem Aufbaukurs (Modul 3+4). Nur die Absolvierung aller vier Module befähigt zur abschließenden Zertifizierung als VAP-Nurse.

Ort

UKA
Hauptgebäude
12. Obergeschoss Raum 146

Teilnahmezahl

8 Personen

Teilnahmegebühr

890,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)

PLUS Vier Zertifikatsmodule im Studiengang Pflegemanagement HFH

Allgemeine Beschreibung

Das UKA bietet in Kooperation mit dem Bildungsunternehmen perspektive PERSONAL-ENTWICKLUNG sowie der Hamburger Fernhochschule (HFH) eine Weiterbildung für Stationsleitungen an. Die Weiterbildung soll Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen befähigen, in den jeweiligen Berufsfeldern die Aufgaben der Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse wahrzunehmen. Zur Erfüllung dieser komplexen Aufgaben werden in der Weiterbildung alle erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt.

Module

DKG-Module

- Berufliche Grundlagen anwenden
- Entwicklungen initiieren und gestalten
- Führen und Leiten
- Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln
- Personalplanung
- Personalentwicklung
- Projektmanagement

PLUS – Zertifikationsmodule HFH

- Management in Organisationen
- Gesundheitsökonomie
- Grundlagen der Organisationspsychologie
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen

Zeitlicher Umfang

Das Konzept der angebotenen Weiterbildung basiert auf der DKG-Empfehlung vom 28.11.2017 und umfasst einen nachweisbaren Gesamtumfang von 800 Stunden. Der theoretische Anteil der Weiterbildung beträgt insgesamt 720 Stunden, wovon 72 Stunden am Münchner Studienstandort der HFH erfolgt. Für die Weiterbildung müssen drei Hospitationen im Umfang von insgesamt 80 Stunden, davon mindestens 40 Stunden in externe Einrichtungen des Gesundheitswesens, absolviert werden.

Termin

Auf Anfrage

Teilnahmezahl

22 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Interessierte aus einer der nachfolgenden Berufsgruppen, die über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen und eine Leitungsfunktion anstreben oder diese bereits ausüben:

- Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung
- Hebamme oder Entbindungspfleger
- Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten
- Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten
- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Abschluss der Weiterbildung

Die erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen und die Hospitationsnachweise bilden zusammen die Grundlage zur Zulassung zur mündlichen Abschlussprüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme wird im Rahmen der Abschlussfeier das Notenblatt überreicht. Das DKG-Zertifikat wird umgehend nach Besiegelung durch die Bayerische Krankengesellschaft ausgehändigt.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben im Sinne eines Motivationsschreibens
- Zeugnis der Abschlussprüfung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde)
- Bescheinigung über eine zweijährige Berufserfahrung im Ausbildungsberuf
- Nachweis über bereits absolvierte DKG-Module oder Weiterbildungen, die ggf. angerechnet werden können



Termine

26.04. – 30.04.2021

19.07. – 23.07.2021

08.11. – 12.11.2021

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

1.200,00 € pro

Teilnehmendem

inkl. Zertifikatsgebühr

Für die Beschäftigten

des UKA werden die

Teilnahmegebühren

vom Unternehmen

übernommen.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Nachweis über eine dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf
- Zertifikat des DGP- anerkannten Palliative-Care-Basismodul von 40 Stunden, das nicht älter als ein Jahr ist



Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende

nach dem Curriculum Kern, Müller, Aurnhammer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Allgemeine Beschreibung

Palliative Care ist ein umfassendes Konzept zur Verbesserung der Lebensqualität für den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Patientinnen und Patienten und deren Familien. Ziele palliativpflegerischer Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerkranker und Sterbender. Der Kurs umfasst 120 Stunden.

Inhalte

- Einblick in die Elemente der Palliativmedizin
- Pflegerische & medizinische Aspekte: Management von Symptomen, Konzepte der Lebensqualität
- Psychosoziale Aspekte: Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen, Umgang mit Trauer
- Spirituelle & kulturelle Aspekte: Kommunikation in der Sterbephase, Sterberituale
- Ethische und rechtliche Aspekte: Therapiebegrenzung, Vollmachten
- Teamarbeit und Selbstpflege: Stressmanagement

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA

Monika Perret, Stationsleitung, Palliativstation, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA

Zielgruppe

Der Aufbaukurs wendet sich an Pflegefachkräfte mit erfolgreich absolviertem DGP- anerkannten Palliative-Care-Basismodul (40 Std.).

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Multiprofessioneller Palliative Care Basiskurs

nach dem Curriculum L. Federhenn, M. Kern, G. Graf der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Allgemeine Beschreibung

Palliative Care ist ein umfassendes Konzept zur Verbesserung der Lebensqualität für den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Patientinnen und Patienten und deren Familien. Ziele palliativpflegerischer Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerkranker und Sterbender. Die Teilnehmenden sollen Basisfähigkeiten erhalten und für das Handeln in Palliative Care sensibilisiert werden. Das Palliative Care Basismodul umfasst 40 Unterrichtseinheiten. Dieser Kurs qualifiziert Sie für den Aufbaukurs (120 Stunden).

Inhalte

- Grundlagen der Palliativmedizin
- Palliative Pflege
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Kommunikation und Wahrnehmung
- Patientenrecht und Vorsorge
- Ethische Fragestellungen
- Familie und sozialer Hintergrund, Zusammenarbeit mit Hospizen

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA
Monika Perret, Stationsleitung, Palliativstation, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an alle Pflegefachkräfte, Gesundheits- und Pflegeassistentinnen und -assistenten, Medizinische Fachangestellte und Altenpflegehelferinnen und -helfer sowie Interessierte aus anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Seminarteilnahme das Zertifikat der Deutschen Gesellschaft Palliativmedizin (DGP) als Bestätigung Ihrer Leistungen. Dieser Kurs qualifiziert Sie für die Teilnahme am Palliative Care Aufbaukurs für Pflegenden nach dem Curriculum Kern, Müller, Aurnhammer der DGP.

Termin

22.02. – 26.02.2021
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

420,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Berufsurkunde



Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – 7. Basiskurs

Allgemeine Beschreibung

Palliativmedizin ist ein umfassendes Konzept für den ärztlichen Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Ziele palliativmedizinischer Betreuung sind ein angemessener Umgang mit Leben, Sterben und Tod sowie der Erhalt von Autonomie und Würde Schwerkranker und Sterbender. In diesem Kurs soll die Kompetenz der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte nicht nur durch die Wissensvermittlung, sondern gleichermaßen durch eine Weiterentwicklung ihrer Haltung und Einstellung gefördert werden.

Inhalte

- Grundlagen der Palliativmedizin und der Versorgung im Hospiz
- Grundsätze der Behandlung belastender Beschwerden
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Ethische und rechtliche Fragestellung
- Teamarbeit und Selbstreflexion

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Oberärztin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termine

Teil 1:

23.04. – 25.04.2021

Teil 2:

07.05. – 09.05.2021

Ort

Haus Tobias

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Information und

Anmeldung

Sonja Knoll

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528

Email: palliativzentrum@
uk-augsburg.de

Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul I

Allgemeine Beschreibung

Die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin umfasst in Ergänzungen zu einer Facharztkompetenz die Behandlung und Begleitung von Patientinnen und Patienten mit einer inkurablen, weit fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds, die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen und sicherzustellen. Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Palliativmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses. Das Fallseminar dient der Übung, Vertiefung und Ergänzung der in der Grundkurs-Weiterbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dies bedeutet, dass in noch stärkerem Maße als in der Grundkurs-Weiterbildung problemorientiert und teilnehmerzentriert gearbeitet wird.

Inhalte

- Aktuelle Entwicklung der Palliativ-Medizin mit ihren Versorgungsstrukturen
- Symptomkontrolle – Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Soziales Umfeld
- Trauer
- Ethische und rechtliche Fragestellungen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Teamarbeit
- Selbstreflexion

Kursleitungen

Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Oberärztin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Dr. med. Christoph Aulmann, Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA

Termine

Teil 1:

01.10. – 03.10.2021

Teil 2:

22.10. – 24.10.2021

Ort

Haus Tobias

Teilnahmezahl

24 Personen

Teilnahmegebühr

Auf Anfrage

Information und

Anmeldung

Sonja Knoll

Sekretariat IZPV

Telefon: 0821 400-2520

Fax: 0821 400-172528

E-Mail: palliativzentrum@
uk-augsburg.de

Schmerzmediator

Allgemeine Beschreibung

Die Weiterbildung Schmerzmediator richtet sich an Pflegefachkräfte, die als Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen im eigenen Praxisfeld und der Schmerzambulanz eine Schlüsselrolle im Rahmen des Schmerzmanagements einnehmen möchten.

Inhalte

- Das bio-psycho-soziale Schmerzmodell mit Anatomie und Physiologie
- Pharmakologie
- Medikamentöse Schmerztherapie und Opioidtherapie
- Postoperative Schmerztherapie mit kathetergestützter Regionalanästhesie PCIA
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Schmerz und Psyche

Kursleitung

Dr. med. Manfred Sturm, Oberarzt, Leiter der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, UKA

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Beschäftigte des Pflegedienstes am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme ein Zertifikat als Bestätigung Ihrer Leistungen.

Termine

Auf Anfrage
Bitte um telefonische
Rücksprache mit der
Schmerzambulanz ab
Dezember 2020.

Ort

Haus Tobias

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

300,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Information und Anmeldung

Schmerzambulanz, Maria
Wölfle oder Andrea Czech
Telefon: 0821 400-2390
Fax: 0821 400-3191
E-Mail: maria.woelfle@
uk-augsburg.de

Wundexperte (ICW®)

Basisqualifikation nach dem Curriculum Wundexperte der Initiative Chronische Wunden e.V.

Allgemeine Beschreibung

Eine Wundbehandlung kann teuer werden. Ein gezielter und bewusster Umgang mit den angebotenen Produkten führt hier zum Ziel. Das siebentägige Seminar befähigt Sie, moderne Wundaufgaben entsprechend den Erfordernissen anzuwenden und somit zu einer fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden beizutragen.

Inhalte

- Haut und Hautpflege
- Wundarten und Wundheilung
- Wundbeurteilung und Dokumentation
- Grundsätze der Wundversorgung
- Wundreinigung und Wundspülung
- Infektmanagement
- Fallmanagement
- Finanzierung der Wundversorgung
- Hygiene
- DNQP Expertenstandard „Pflege von Menschen mit Chronischen Wunden“
- Dekubitus- Prophylaxe und Therapie
- Ulcus cruris Prophylaxe und Behandlung
- Diabetisches Fußsyndrom
- Ernährung
- Recht
- Edukation

Leistungsnachweise

- Erfolgreich abgeschlossene Prüfungsklausur
- 16 Stunden Hospitation
- Erstellung einer 5-seitigen Fallarbeit

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen wie z.B. Arzt, Apotheker, Arzthelfer, Diabetesberater, Pflegefachkraft.

Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach Teilnahme an allen Weiterbildungstagen die Teilnahmebescheinigung der Akademie für Gesundheitsberufe am UKA. Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungsteile wird den Teilnehmenden ein Zertifikat der Personalzertifizierungsstelle TÜV und der Initiative Chronische Wunden e.V. mit einer Gültigkeit für 5 Jahre überreicht.

Termine

04.03. – 05.03.2021
18.03. – 19.03.2021
14.04. – 16.04.2021
09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Schriftliche Prüfung:
07.05.2021
09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

890,00 € pro
Teilnehmendem
inkl. Zertifikatsgebühr
Für die Beschäftigten
des UKA werden die
Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular für Weiterbildungen
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde) in Kopie



UND WELCHER LERNTYP BIST DU? – Kommunikativer Lerntyp

Du erklärst, stellst Fragen, bereitest eigene Vorträge vor und diskutierst. Über Kommunikation und dem Austausch mit anderen lernst du am Besten – vielleicht hilft dir eine Lerngruppe mit der du dich über den zu lernenden Stoff austauschen kannst weiter.



**GESUND
HEITS
FÖRDERUNG
UND
PRÄVEN
TION**

Seite 159



Intern

Bewegungsprogramm

Indoor / Outdoor Body-Fit

Indoor / Outdoor Body-fit ist ein ganzkörperorientiertes Trainingsprogramm mit wöchentlich wechselnden Schwerpunkten im Rahmen der Stundengestaltung. Die Kurse finden saisonal, je nach Witterung und vorherrschender Hygienevorschriften in der Sporthalle bzw. auf dem Außengelände des UKA statt. Das Training ist für Frauen und Männer geeignet. Alle Übungen können bei Bedarf individuell angepasst werden, sodass verschiedene Fitnessniveaus innerhalb einer Stunde abgedeckt werden können. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung in einer Gruppe und ein belastbares Herz-Kreislaufsystem.

Dynamik & Kraft

Die Dynamik & Kraft-Stunde ist ein durch einen Übungsleiter geführtes ganzkörperorientiertes Training. Es werden vorgegebene Übungen gegen einen leichten bis mäßigen Widerstand ausgeführt, der durch Kurz- oder Langhanteln erzeugt wird. Das Training wird mit Musik unterlegt, wobei es nicht gilt Choreographien zu erlernen bzw. einzuhalten. Die Dynamik & Kraft-Stunden sind grundsätzlich für jeden geeignet, erfordern jedoch ein belastbares Herz-Kreislaufsystem.

Laufen | Nordic Walking | Firmenlauf

Unser Motto lautet „Unser Universitätsklinikum läuft“, gemeinsames Laufen und Walken macht Spaß und stärkt die Gesundheit. Regelmäßiges Laufen und/oder Walken wirkt sich positiv auf Stressabbau, Übergewicht, Kopfschmerzen, depressive Verstimmungen, hohe Cholesterinwerte und Bluthochdruck aus. Das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden wird nachhaltig gestärkt. Das Universitätsklinikum Augsburg ist voraussichtlich auch am 20.05.2021 mit seinem Team wieder dabei, wenn es heißt „...das Universitätsklinikum läuft“.

Krafttraining

Durch einen Trainingsplan unter Berücksichtigung der persönlichen Möglichkeiten ist das ganzkörperorientierte Krafttraining individuell nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet. Der Trainingsplan wird in regelmäßigen Abständen an das Trainingsniveau angepasst. Das Training erfolgt unter kontinuierlicher Anleitung, ggf. werden Korrekturen durchgeführt, um Fehlbelastungen zu vermeiden. Für das Krafttraining stehen entsprechend professionelle Trainingsgeräte zur Verfügung.

Information

Alle Informationen zu den Kursangeboten bekommen Sie im Mitarbeiterportal des UKA: <https://mitarbeiter.uk-augsburg.de/gesundheits-ganz-gross/>

Ansprechpartner

Koordination
Betriebliches
Gesundheitsmanagement
Telefon 0821-400-3298

BKK – Kraftvoller Rücken



Ein effektives Training der Muskulatur und Koordination. Auch die Beweglichkeit und Wirbelsäulenstabilität werden verbessert und ein Ausgleich geschaffen. Eine dadurch aufgerichtete Körperhaltung beugt Rückenbeschwerden vor. Unterschiedliche Kleingeräte sowie Übungen zur Haltungsschulung bringen Abwechslung und Spaß, damit steigt die Freude an der Bewegung im Alltag.

Bereichsbezogene Ausgleichsübungen



Langes Sitzen, zum Beispiel am Bildschirm, oder auch langes Stehen und Tätigkeiten in gebückter Haltung, sowie schweres Heben und Tragen führen häufig zu einseitigen körperlichen Belastungen. Bewegungsübungen zwischendurch sorgen für Entlastung und zusätzlich lässt sich die Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit steigern. Arbeitsunterbrechungen können für kurze Bewegungspausen optimal genutzt werden. Durch die regelmäßige Durchführung der Entlastungs- und Ausgleichsübungen werden die Muskeln gedehnt und gekräftigt, sowie die Gelenke mobilisiert. Die Rückengesundheit wird aktiv und positiv gefördert.

Zielgruppe

Das Bewegungsprogramm wendet sich an alle Beschäftigten des UKA.



Deeskalationsmanagement

Allgemeine Beschreibung

Deeskalation ist eine Maßnahme, welche die Entstehung oder die Steigerung von Gewalt und Aggression erfolgreich verhindern kann. Das Ziel jeder Deeskalationsmaßnahme ist es, aggressions- oder gewaltbedingte psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen eines Menschen zu vermeiden, wann und wo immer das möglich ist. Die Deeskalation stellt somit auch eine dauerhafte Arbeitsgrundhaltung dar, das tief verwurzelte Bedürfnis, das eigene Arbeitssystem möglichst frei von Gewalt und aggressiven Verhaltensweisen zu halten und zu gestalten.

Inhalte

- Deeskalationsstufen
- Eskalationskreislauf
- Verbale Deeskalation
- Flucht und Abwehrtechniken
- Kollegiale Erstbetreuung

Referenten

Michael Wetterich, stv. Personalratsvorsitzender, UKA
Joachim Heigl, Leitung des Sicherheitsdienstes, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termine

werden noch bekannt gegeben
09.00 – 16.30 Uhr
an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Ort

UKA
wird noch bekannt gegeben

Teilnahmezahl

14 Personen

Information und Anmeldung

Michael Wetterich, stv.
Personalratsvorsitzender
Telefon: 0821 400-4150 oder
0821 400-4144

E-Mail:
deeskalationsmanagement@
uk-augsburg.de oder
michael.wetterich@
uk-augsburg.de

Entspannt trotz Schicht schlafen – gesünder leben!

Allgemeine Beschreibung

Schichtdienstarbeit führt häufig zu Schlafstörungen, Erschöpfung, körperlichen Beschwerden und Problemen im Privatleben. Dies hängt ursächlich mit unserer biologischen Uhr zusammen. Unser Körper ist darauf eingestellt während des Tages aktiv zu sein und sich in der Nacht auszuruhen. Schichtarbeitende sind daher besonderen gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt. Das Seminar unterstützt Sie dabei, die Herausforderungen des Schichtalltags besser zu meistern, indem Sie Ihre eigenen Schutzfaktoren und Ressourcen trainieren und stärken.

Inhalte

- Besondere Herausforderungen für Beschäftigte in Schichtarbeit
- Stressbewältigung und Entspannung – wie funktioniert das bei Schichtarbeit?
- Gesunder Schlaf: praktische Techniken und Tools für einen erholsamen Schlaf
- Gesunde Ernährung bei Schichtarbeit
- Bewegter Alltag trotz Schichtarbeit
- Einübung von einfachen und effektiven Entspannungsmethoden (z.B. Ultrakurzentspannung, Körperachtsamkeit nach Prof. Fessler)
- Gelassenheit und Achtsamkeit in der (Selbst-) Pflege

Referentin

Monika Eberhardt, Examinierter Krankenschwester, Prävention und Gesundheitspsychologie B.A., StressKompetent, Senden

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die im Schichtdienst arbeiten.

Termin

11.02. – 12.02.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der BKK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Intern

Entspannungsprogramm

AOK – Blitzentspannung

Die „AOK-Blitzentspannung“ ist eine konzentrative Selbsthilfemethode mit dem Ziel regelmäßig zu entspannen – an jedem Tag. Einmal erlernt, ermöglicht die AOK-Blitz-entspannung Abstand von allem und jedem zu gewinnen und sich von innen heraus zu regenerieren. Weitere wesentliche Faktoren für den Erfolg sind, dass durch die Übungen selbst kein Leistungsdruck aufgebaut wird und dass die Übungen jederzeit und überall, ohne äußere Vorbedingungen – und sogar unbemerkt von anwesenden Dritten - durchgeführt werden. Damit ist die „AOK-Blitzentspannung“ eine alltagstaugliche Maßnahme zur Stressreduktion.



Hatha – Yoga sanft



Achtsames Yoga ist eine jahrtausendalte philosophische Lehre, welche Körper, Geist und Seele harmonisiert. So erfahren Sie neben der Kräftigung von Muskulatur und Gelenken, im gleichzeitigen Wechselspiel von bewusstem Halten und völligem Loslassen, im Rahmen Ihrer eigenen Möglichkeiten die wohltuende Wirkung der Übungen. Zu jeder Yogastunde gehört eine Anfangsentspannung mit mentaler Einstimmung von Körper und Geist, ein Zusammenspiel von bewussten Atemtechniken, Mobilisationsübungen, dynamischen Karanas und Sonnengrüßen. Die klassischen und sanften Asanas in ruhiger Ausführung verhelfen zu mehr Bewusstheit und Konzentration. Die anschließende längere Tiefenentspannung rundet die Stunde ab und gibt Ihnen die nötige innere Entspannung und Gelassenheit für Ihren Alltag.



Zielgruppe

Das Entspannungsprogramm wendet sich an alle Beschäftigten des UKA.

Informationen

Alle Informationen zu den Kursangeboten bekommen Sie im Mitarbeiterportal des UKA:
<https://mitarbeiter.uk-augsburg.de/gesundheit-ganz-gross/>

Ansprechpartner

Koordination
Betriebliches
Gesundheitsmanagement
Telefon: 0821 400-3298

Ernährung bei Schichtarbeit: Leben gegen die innere Uhr

Allgemeine Beschreibung

Der Biorhythmus funktioniert wie eine innere Uhr und steuert viele Abläufe unseres Körpers. Menschen, die nachts arbeiten, leben gegen ihre innere Uhr. Sie arbeiten, wenn der Organismus auf Schlaf eingestellt ist, und müssen schlafen, wenn dieser eigentlich aktiv sein will. Doch die innere Uhr lässt sich weder um- noch abstellen. Am leistungsfähigsten ist der Organismus gegen elf Uhr vormittags, das größte Tief entsteht zwischen zwei und drei Uhr nachts. Darüber hinaus kann die Arbeit gegen den Biorhythmus die Verdauung stören. Wie die optimale Nachtverpflegung, Zwischenmahlzeiten und die Aufnahme von geeigneten Durstlöschern gestaltet werden könnten, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Inhalte

- Mit passender Ernährung das Leistungstief abmildern
- Trotz Nachtarbeit gut ernährt
- Tipps für die Nachtschicht – was mitnehmen?

Referentin

Bettina Mayr, Dipl. Ing. (FH) Ernährungstechnik, Ernährungsfachkraft, AOK Bayern
Direktion Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA, die im Schichtdienst arbeiten.

Termin

25.10.2021

14.15 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Intern

Gelassen und sicher im Stress

Allgemeine Beschreibung

Im Berufs-, Familien- und Privatleben sind sehr viele Anforderungen zu meistern, um selbst in einem gesunden Gleichgewicht zu bleiben und dabei alles Wichtige ‚unter einen Hut‘ zu kriegen. Der Herausforderung, trotz Stress in Balance zu bleiben, sind Sie gewachsen, wenn Sie einen gut gefüllten Werkzeugkoffer mit verschiedenen, wirksamen Strategien zum Umgang mit Stress haben und auch nutzen. Das Seminar unterstützt Sie dabei, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und gestärkt durchs Leben zu gehen.

Inhalte

- Erkennen Sie Ihre stressauslösenden Situationen und erlernen Sie das aktive Gegensteuern
- Wissen, wie Sie noch achtsamer mit sich und Ihrem Umfeld umgehen können
- Eigene Schutzfaktoren und Ressourcen trainieren
- Wie Sie Ihre Stärken mit den Anforderungen von außen in Einklang bringen, Belastungsspitzen aushalten und dabei die eigenen Bedürfnisse im Blick behalten können
- Einüben von effektiven Möglichkeiten, um Ihr persönliches Gleichgewicht zu festigen
- Eigene Stresssituationen wahrnehmen, annehmen und bewältigen
- Gelassenheit und Achtsamkeit in der (Selbst)Pfleger

Referentin

Monika Eberhardt, Examinierete Krankenschwester, Prävention und Gesundheitspsychologie B.A., StressKompetent, Senden

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

21.06. – 22.06.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der BKK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.



Goodbye Zucker: Das richtige Maß

Allgemeine Beschreibung

Gummibärchen, Schokolade & Co machen das Leben süß. Doch mittlerweile konsumieren wir mehr davon, als uns guttut. Zucker findet sich überall und oft in überraschenden Mengen. Kein Wunder, dass zu viel davon genascht wird.

Kommen Sie Ihren Zuckerbomben auf die Spur. Mit interessanten und praktikablen Tipps können Sie ihren Zuckerverbrauch langsam auf ein gesünderes Maß reduzieren.

Inhalte

- Wie viel Zucker befindet sich in den Lebensmitteln
- Woher kommt die Lust auf Süßes
- Tipps für einen moderaten Umgang mit Süßigkeiten

Referentin

Bettina Mayr, Dipl. Ing. (FH) Ernährungstechnik, Ernährungsfachkraft, AOK Bayern
Direktion Augsburg

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

04.02.2021

14.15 – 15.30 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

20 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der AOK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Ich bin – ich kann

Innere Stärke und Stressreduzierung durch Selbstreflexion

Allgemeine Beschreibung

Viele Menschen in helfenden Berufen sind es gewohnt, sich für die Bedürfnisse anderer verantwortlich und zugleich sich selbst als „nicht richtig“ zu fühlen. Die eigene vorhandene Lebendigkeit und Leichtigkeit bleiben auf der Strecke. Dabei ist gerade dieses das größte Geschenk für uns und unsere Mitmenschen.

Wer sich die Zeit nimmt, sich mit dem eigenen Leben, seinen Werten, seinen Stärken und Schwächen zu befassen, wird selbstsicherer, aufgeschlossener und belastbarer.

Inhalte

- Selbstklärung von Zielen und Werten zur Orientierung
- Identifizierung einschränkender Denk- und Verhaltensmuster
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven über anwendbare Ziele
- Körperachtsamkeits- und Entspannungsübungen nach Prof. Fessler

Referentin

Monika Eberhardt, Examierte Krankenschwester, Prävention und Gesundheitspsychologie B.A., StressKompetent, Senden

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

22.09. – 23.09.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der BKK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Oasentag

Allgemeine Beschreibung

Menschen können neue Kraft, Lebensfreude und Sinn schöpfen, wenn sie (wieder) Zugang zu ihren spirituellen Quellen haben. Oasentage wollen helfen, diese Ressourcen (neu) zu entdecken und die eigene Resilienz zu stärken. Wir gehen dabei von einer weiten Definition von Spiritualität aus: Spiritualität ist, was dem Menschen Halt und Kraft gibt.

Inhalte

- Aus dem Alltag heraus treten
- Kraftquellen meines Lebens entdecken
- Sich in Balance bringen
- Achtsamkeit einüben
- Zugänge zur Meditation

Referentinnen und Referenten

Josefa Britzelmeier-Nann, Dipl.-Theologin, Klinikseelsorgerin, stv. Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA

Michael Saurler, Dipl.-Theologe, Pfarrer, Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA aus allen Professionen und Bereichen sowie aller Lebens- und Glaubenshaltungen.

Termin

03.05.2021
09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Haus Tobias

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des UKA werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.



Professionelle Nähe – professionelle Distanz

Allgemeine Beschreibung

Überall dort, wo wir im Beruf mit Menschen arbeiten, müssen wir Beziehungen in der Balance zwischen emotionalem Engagement und gefühlloser Distanz gestalten. Damit wir weder emotional ausbrennen – noch emotional erstarren, bedarf es der Abklärung von persönlichen Wertvorstellungen und Bedürfnissen.

Inhalte

- Förderung der professionellen Handlungsfähigkeit im Umgang mit Nähe und Distanz im beruflichen Alltag
- Erkennen von Konfliktpotentialen durch grenzverletzendes Verhalten
- Auseinandersetzung mit eigenen/fremden Grenzen
- Förderung, Stärkung und Entwicklung von „einfühlsamer“ Nähe und „gesunder“ Distanz in der jeweiligen Situation
- Transfer in das (Berufs-) Leben
- Körperachtsamkeits- und Entspannungsübungen nach Prof. Fessler

Referentin

Monika Eberhardt, Examierte Krankenschwester, Prävention und Gesundheitspsychologie B.A., StressKompetent, Senden

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

14.04.2021

08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA

Verwaltungsgebäude 2

1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der BKK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Salute – was die Seele stark macht!

Allgemeine Beschreibung

Im Alltag gelassen bleiben, Stress verarbeiten und mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen achtsam umgehen – wer hat sich das nicht schon etliche Male vorgenommen? Sich selbst Gutes tun, Freundschaften und soziale Kontakte pflegen, eigene Werte im Alltag verankert wissen und gedanklich wertschätzend mit sich umzugehen – dies sind die Schutzfaktoren zur Wahrung psychischer Gesundheit. Zahlreiche praktische Übungen erleichtern es, die für Sie lohnenden Elemente alltagstauglich zu übertragen und dauerhaft zu verankern.

Inhalte

- Selbstfürsorge – wie kann ich mir Gutes tun?
- Soziales Netz, soziale Unterstützung – wer tut mir gut?
- Selbstwirksamkeit – wie gehe ich gedanklich mit mir um?
- Sinnerleben – welche Werte leiten mich?

Referentin

Monika Eberhardt, Examinierte Krankenschwester, Prävention und Gesundheitspsychologie B.A., StressKompetent, Senden

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Beschäftigten am UKA.

Termin

29.11. – 30.11.2021
08.30 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 2
1. Obergeschoss Raum 7071

Teilnahmezahl

12 Personen

Teilnahmegebühr

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der BKK Augsburg und ist für die Beschäftigten des UKA kostenfrei.





Teamtag – „Teamstärkung“

Allgemeine Beschreibung

Endlich mal Zeit für entspanntes und vielleicht auch heiteres Zusammensein mit den Kollegen! Zeit um spielerisch gemeinsam Aufgaben zu bewältigen und Ziele zu erreichen. Zeit zum Kennenlernen in einem anderen Kontext und Moderation von „außen“. Der Nutzen im Alltag: verbesserte Kommunikation, Erhöhung der Resilienz, Entspannung, Motivation.

Inhalte

- Kooperationsübungen
- Positive Verstärkung der Erfolge der Gruppe
- Reflexion der Rollen der einzelnen Teammitglieder
- Übungen aus dem Impro- und Clownstheater
- geschützter Rahmen

Referentin

Ursula Hahn-Seidl, Beratung und Coaching, UKA

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Teams am UKA.

Termine

Auf Anfrage bei der
Dozentin
i.d.R. 13.00 – 16.00 Uhr

Ort

UKA
Verwaltungsgebäude 1
Erdgeschoss Raum 05

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

Für die Beschäftigten des
UKA werden die Teilnah-
megebühren vom Unter-
nehmen übernommen.

Information und Anmeldung

Ursula Hahn-Seidl, Bera-
tung und Coaching, UKA
Telefon: 0821 400-4497



AUS BILDUNG

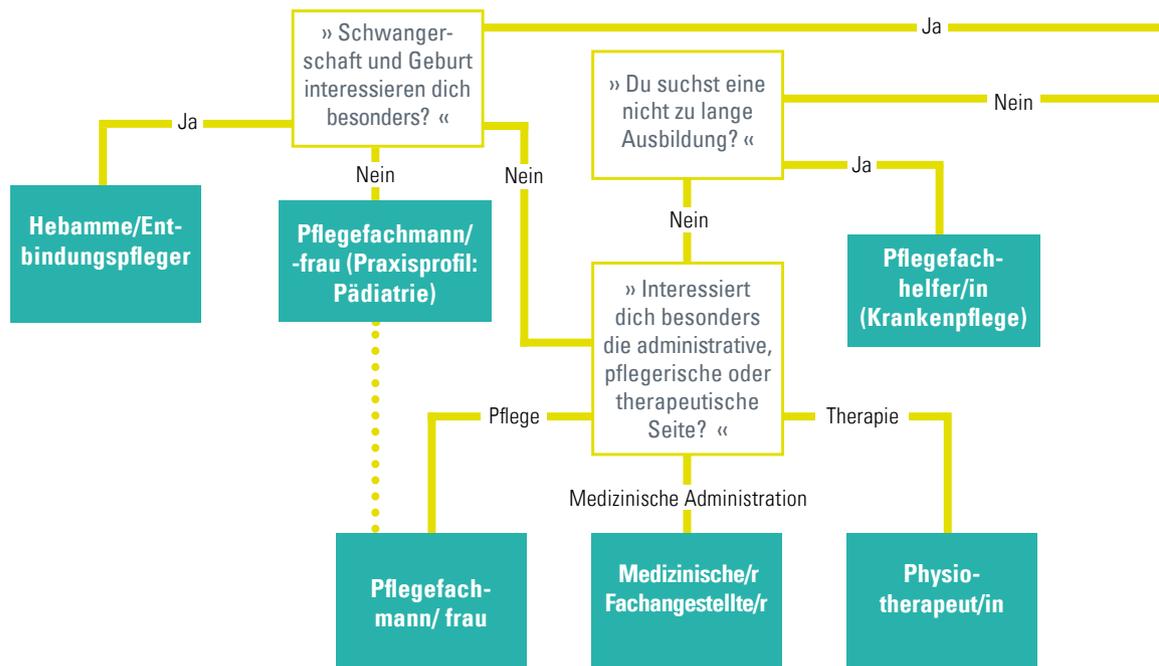
Seite 175

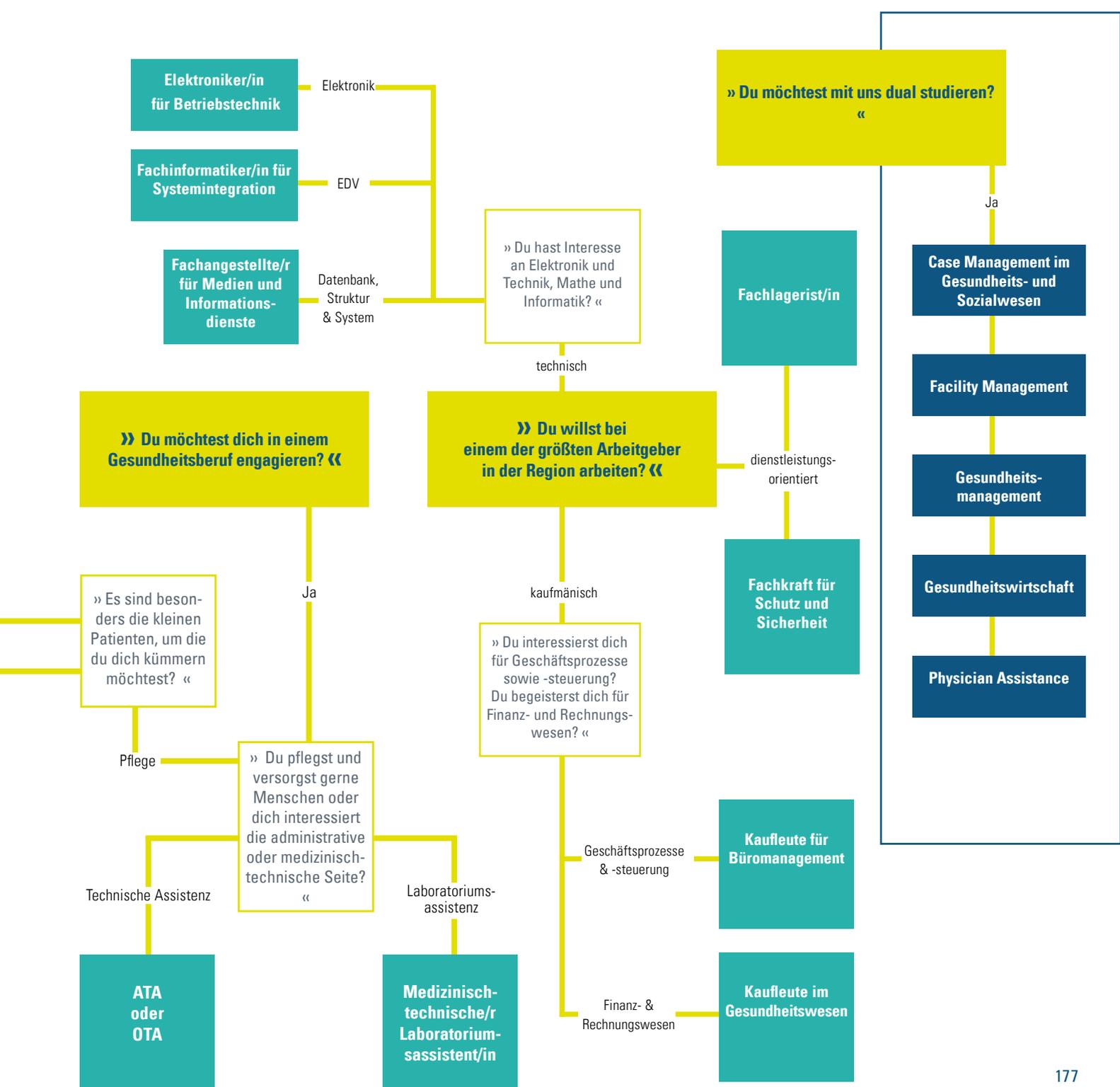
Klinikums next Azubi – Mache Deine Leidenschaft zum Beruf

In über 20 Ausbildungs- und Studiengängen bildet die Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Augsburg aus. Als größter Anbieter für die Ausbildung in einem Gesundheitsberuf in der Region Augsburg und Schwaben ist das Angebot genauso vielfältig, wie die mehr als 500 Auszubildenden. Neben den klassischen Berufen im Pflege- und Funktionsdienst, kann man auch einen medizinischen oder technischen Beruf im Klinikum erlernen. Ob als Azubi im Labor, im OP, in der Pflege oder in der Verwaltung, ob als Studentin im Case Management im Gesundheits- und Sozialwesen oder als Physician Assistant – alle Auszubildenden und Studierenden tragen gemeinsam mit den Mitarbeitenden im Klinikum zur Genesung der Patienten bei. Gemeinsam mit erfahrenen Fachpädagogen an eigenen (Berufsfach-) Schulen und speziell qualifizierten Praxisanleitern in den Bereichen und Stationen gelingt der theoretische und praktische Einstieg in die Welt der Gesundheit.

Alle wichtigen Informationen zu unseren Ausbildungs-, oder dualen Studienangeboten findest Du auf unserer Internetseite unter: www.karriere.uk-augsburg.de/ausbildung

QR-Code scannen und mehr erfahren!







ORGANISATORISCHES
KALENDER
2021

Informationen und (Anmelde-) Formulare für interne Teilnehmende

Alle wichtigen Informationen, aber auch das Anmeldeformular, die allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Datenschutzhinweise für interne Teilnehmende und für Weiterbildungen finden Sie im Mitarbeiterportal des Universitätsklinikums Augsburg, unter:
www.mitarbeiter.uk-augsburg.de - Beruf & Karriere - Fort- und Weiterbildung

**QR-Code scannen
und mehr erfahren!**



Sie haben Fragen?
Kontaktieren Sie uns unter:

**Akademie für Gesundheitsberufe
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg**

Telefon: 0821 400-4950, Fax: 0821 400-4949
E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

**Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg**

Telefon: 0821 400-4287, Fax: 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de

Informationen und (Anmelde-) Formulare für externe Teilnehmende

Alle wichtigen Informationen, aber auch das Anmeldeformular, die allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Datenschutzhinweise für externe Teilnehmende und für Weiterbildungen finden Sie im Karriereportal des Universitätsklinikums Augsburg, unter:

www.karriere.uk-augsburg.de - Fort- und Weiterbildung

**QR-Code scannen
und mehr erfahren!**



Sie haben Fragen?
Kontaktieren Sie uns unter:

Akademie für Gesundheitsberufe
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Telefon: 0821 400-4950, Fax: 0821 400-4949
E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Telefon: 0821 400-4287, Fax: 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de

Referentenverzeichnis

A

Altmann Claudia, Bereichsleitung Pflegeorganisation und Prozessmanagement, UKA [S. 138]

Apostolopoulos Jannis, Oberarzt, Bezirkskrankenhaus Augsburg [S. 19]

Aulmann Christoph, Dr., Oberarzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA [S. 37]

B

Bader Andrea, Diversity Trainerin, Tür an Tür UG, Augsburg [S. 113]

Baurenschmidt Tanja, Pflegefachkraft für Onkologie, UKA [S. 16]

Blank Christoph, Teamleitung Medizintechnik, UKA [S. 52]

Blanz Jessica, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Notfallpflege, UKA [S. 141]

Bodinka Stefanie, Expertenteam für Ernährungstherapie, Kompetenzzentrum Pflege, UKA [S. 29]

Breu Christoph, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Onkologie, Schwerpunkt Pädiatrie, UKA [S. 143]

Britzelmeier-Nann Josefa, Dipl.-Theologin, Klinikseelsorgerin, stv. Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA [S. 169]

Buhr Thomas, Dr., Bereichsleiter Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA [S. 101]

Burghart Yvonne, Zentrale Praxisanleiterin, UKA [S. 75]

Bürzle Sophia, Zentrale Praxisanleiterin, UKA [S. 74]

D

Danner Katharina, BScN, M.A., Leitung Fort- und Weiterbildung, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 138/150/157]

Dirr Johanna, Zentrale Praxisanleiterin, UKA [S. 74]

Dill Benjamin, B.A. Pflegepädagogik, Bayerische Pflegeakademie [S. 71]

Dorn Petra, Hygienefachkraft, Praxisanleitung, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Stabsstelle Hygiene und Umweltmedizin, UKA [S. 145]

Doukas Maria, BScN, Lehrkraft an der Berufsschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 22/72]

E

Eberhardt Monika, Examinierte Krankenschwester, Prävention und Gesundheitspsychologie B.A., Achtsamkeitsseminarleiterin, Resilienztrainerin, StressKompetent, Senden [S. 163/166/168/170/171]

Engel Angela, Zentrale Praxisanleiterin, UKA [S. 73]

Estner Peter, Fachkrankenschwester Intensiv- und Anästhesiepflege, Praxisbegleiter für Basale Stimulation in der Pflege, Murnau [S. 135]

Etti Marion, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Zusatzqualifikationen in NLP und TA, Autorin von verschiedenen Fachbüchern, Gründerin von ETTI + Partner, IHK Akademie Schwaben [S. 138/150/157]

F

Flach Renate, Palliativfachkraft, Hospizleiterin Albatros, Augsburg [S. 51]

Flanhardt Teja, Beraterin für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fachbereich Arbeitswelt der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse [S. 116]

Fröhlich Susanne, Bildungsreferentin, Fort- und Weiterbildung, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 138/150/157]

G

- Gebhardt Alexandra**, Coach (FH), Personalentwicklerin, CoachingRaum-Karlsbad [S. 60/88]
- Geisenberger Jochen**, Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 150]
- Gläsel Andrea**, Teamleitung Dokumentationsbeauftragte, Pflegedirektion, UKA [S. 31]
- Gottlob Susanne**, Qualitätsberaterin und Audit-auftraggeberin, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA [S. 121/122/123/125/126/127/128/144/150]
- Gras Alexandra**, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, Kompetenzzentrum Pflege, UKA [S. 157]
- Gremes Tanja**, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, Kompetenzzentrum Pflege, UKA
- Grimm Roland**, Pädagoge, Trainer für Tropho Training®, Brainkinetik® und NLP (DVNLP) [S. 79]
- Grützner Stefanie**, Dr., Chefärztin, Institut für Transfusionsmedizin und Hämostaseologie, UKA
- Günzel Konrad**, Klinischer Zentrumsmanager, UKA [S. 150]
- Gürler Rabia**, MigraNet – Diversity Management, Tür an Tür, Augsburg [S. 84/85]

H

- Hahn-Seidl Ursula**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin/Coach/Mediatorin (SE), Beratung und Coaching, UKA [S. 64/80/83/120/172]
- Hainsch-Müller Irmtraud**, Dr., Oberärztin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Zertifizierte Kursleiterin DGP, UKA [S. 37/152/153/ 154/155]

Haug Matthias, Dr., Oberarzt, Leiter der Interdisziplinären Schmerztagesklinik, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKA [S. 33]

Hauser Christina, Zentrale Praxisanleiterin, UKA [S. 73]

Heigl Joachim, Leitung des Sicherheitsdienstes, UKA [S. 162]

Hell Dieter, Klinischer Zentrumsmanager, UKA [S. 28/140/141/142/143/150]

Heuer Eva-Maria, Ärztin, II. Medizinische Klinik, UKA [S. 16]

Hembacher Erzebet, CNP Spezialistin / AWB Fa. Lohmann und Rauscher [S. 30]

Hofmann Pia, Ärztin, II. Medizinische Klinik, UKA [S. 16]

Hohlfeld Adnan, Bereich Medizinische Informatik, UKA [S. 94/96/97/98]

Höllriegl Christian, Medizintechnik, UKA [S. 52]

J

Jegust Holger, MBA Gesundheitsmanagement, Leitung Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, UKA [S. 124/144/150]

Jodl Adelheid, Wundmanagerin, Leitung WZ® - Wundzentrum Augsburg [S. 49]

K

Karassakalidis Daniel, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, stv. Bereichsleitung, IZ 2.1/3.2, UKA [S. 24]

Karmann Margit, Lehrkraft an den Berufsfachschulen für Pflege, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 68]

Kaysers Heinz-Georg, Dr., Krankenhausbetriebswirt (VKD), Kaysers | Consilium GmbH [S. 93]

Kemmether Katharina, M.Sc. ANP, Fachkrankenschwester Intensiv- und Anästhesiepflege, UKA [S. 19]

Kießling Monique, Wundexpertin ICW®, Praxisanleiterin (DKG), UKA [S. 48]

Knechtel Damaris, Dr., DRG-Schulungsärztin, Bereich Medizincontrolling und Erlösmanagement, UKA [S. 101]

Koch Herbert, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie, UKA [S. 143]

Köllner Jan, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Expertenteam für Ernährungstherapie, Kompetenzzentrum Pflege, UKA [S. 29]

Kopp Florian, Dr., Oberarzt, IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum, UKA [S. 20]

Krieger Franziska, MigraNet-Teilprojekt Berufsbezogenes Deutsch, Münchner Volkshochschule [S. 84/85]

Küchelbacher Martin, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA [S. 96/97/98]

Kuhbach Viola, BScN, Bildungsreferentin, Fort- und Weiterbildung, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 52/139]

L

Laake Rafaela, Zentrale Praxisanleiterin, UKA [S. 75]

Lamers Kerstin, M.Sc., Leitung Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA [S. 21/39/40/72]

Lauter Anita, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA [S. 94]

Leitmeier Ute, Dipl.-Pädagogin, Change Managerin und Management Trainerin, Stressmanagerin [S. 103/112]

Leone Ulrike, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Wundtherapeutin EWI, UKA [S. 45/47/157]

Lobinger Saskia, BScN, Projektmitarbeiterin, Pflegeorganisation und Prozessmanagement, UKA [S. 38/90]

Ludwig Jutta, Wundmanagerin, WZ® - Wundzentrum Augsburg [S. 49]

M

Manoharan Denzil, Diversity Trainer, Tür an Tür UG, Augsburg [S. 113]

Matscheko Norbert, M.A., B.Sc, Akademiedirektor, Bayerische Pflegeakademie, München [S. 43/44/71]

Matthews Chantal, Zentrale Praxisanleitung [S. 73]

Mayer Bettina, Dipl. Ing. (FH) Ernährungstechnik, Ernährungsberaterin, AOK Bayern Direktion Augsburg [S. 165]

Mayer Petra, Krankenschwester, Palliative Care Fachkraft, Ethikberaterin, Mediatorin, UKA [S. 36]

Mayer Stephan, Atmungstherapeut DGP, UKA [S. 25/26/27]

Mikas Ljiljana, Kinderkrankenschwester, Praxisanleiterin, zertifizierte Trainerin INEKO Institut, perspektive PERSONALENTWICKLUNG, München [S. 76/82]

Müller Jürgen, Dipl. Pädagoge (Univ.) Zertifizierter Business Coach und Trainer, Geschäftsführer der con!flex Personal- und Unternehmensentwicklung, Bamberg [S. 108/109/114]

Müller Nathalie, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Pain Nurse, IZ 3.2, UKA [S. 24]

Müller-Wolf Daniela, Zentrale Praxisanleitung, UKA [S. 75]

Munding Wolfgang, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat, UKA [S. 105]

N

Nau Susanne, Ernährungswissenschaftlerin, Expertenteam für Ernährungstherapie, Kompetenzzentrum Pflege, UKA [S. 29]

Niemann Claudia, Krankenschwester, Autorisierte Trainerin des Institutes für Integrierte Validation nach Richard® [S. 146]

Nuber Barbara, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, UKA [S. 142]

O

Otto Nathalie, Dipl. Pflegewirtin, Geschäftsführerin perspektive PERSONALENTWICKLUNG, München [S. 150]

P

Penta Milena, MA Brandeis University - Boston, vhs Augsburg [S. 57/58/59]

Perret Monika, Stationsleitung, Palliativstation, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, Zertifizierte Kurleiterin DGP, UKA [S. 36/152/153]

Pintarelli Harald, stv. Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, Akademie für Gesundheitsberufe, UKA [S. 68/77/78/81]

Prehm Matthias, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Inhaber der Seminaragentur HumorPille®, Buchautor „Pflege deinen Humor“ [S. 61]

R

Renz Manfred, Dr., Apotheker, UKA [S. 89]

Reuther Carla, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, stv. Bereichsleitung, IZ 2.1/3.1, UKA [S. 24]

Ritter Brigitte, Klinische Zentrumsmanagerin, UKA [S. 150]

Ruile Sarah, M.Sc., stv. Bereichsleitung der Zentralen Notaufnahme, UKA [S. 22]

S

Salonen Annemike, key4competence - Die Kompetenzentwickler, München [S. 118/119/120]

Sauerstein Birgit, Diabetes Beraterin DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft) und Wundassistentin DDG, IV. Medizinische Klinik, Diabeteszentrum, UKA [S. 20]

Saurler Michael, Dipl.-Theologe, Pfarrer, Leitung Katholische Klinikseelsorge, UKA [S. 51/169]

Schäfer Marc, Fachkrankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege, Ernährungsexperte, IZ 3.2, UKA [S. 24]

Schmidt Stephan, Bereich Medizinische Informationstechnik, UKA [S. 96/97/98]

Schnith Manfred, Bettentechnik, UKA [S. 52]

Schrenk Rainer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Leitung der Stabsstelle Datenschutz, UKA [S. 92]

Schröder Gerhard, Lehrer für Pflegeberufe, Mitglied der Expertengruppe „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“, Leitung der Akademie für Wundversorgung, Göttingen [S. 46]

Schulze Monika, Dr., Krankenhaushygienikerin, Leitung der Stabsstelle Hygiene und Umweltmedizin, UKA [S. 145]

Schwarz Marei, Fachreferentin Referat Tarif- & Grundsatzangelegenheiten, Bereich Personalmanagement, UKA [S. 105/110/117]

Schweiger Andrea, Fachlehrerin für professionelle Bewegungsförderung, Stabsstelle Pflegewissenschaft und -entwicklung, UKA [S. 147/148]
Simon Thomas, Geschäftsführer, perspektive PERSONALENTWICKLUNG, München [S. 139]
Sommer Harald Volker, Mag. phil., Theater- und Schauspielpädagoge, Atem-, Stimm- und Sprechtraining, Seminare für Präsenz, Körpersprache und Rhetorik an der VHS Augsburg und München [S. 62]
Steffen Ulla, Syndikusrechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bereich Personalmanagement, UKA [S. 110]
Steubing Christiane, Inhaberin der CS Service Consulting - Beratung, Training & Coaching für Dienstleistungsunternehmen [S. 130]
Sturm Manfred, Dr., Oberarzt, Leiter der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, UKA [S. 35/156]

T

Temizel Selin, Ärztin, Stabsstelle Hygiene und Umweltmedizin, UKA [S. 145]

V

Voigt Peer-Ulrich, Syndikusrechtsanwalt, Leitung der Stabsstelle Recht, UKA [S. 16/80/150]

W

Waibl Barbara, Familienbegleiterin und Trauerpädagogin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliative Versorgung, UKA [S. 37]
Weber Cathrin, Lehrkraft an den Berufsfachschulen für Pflege, Akademie für Gesundheitsbe-

rufe, UKA [S. 68]

Weber Michaela, Studium Dipl. Personal-Coach / Business-Coach / Trainer, seit 2010 Freiberufliche Trainerin / Dozentin [S. 69]

Westerhoff Sabine, Dipl.-Psychologin, Westerhoff-Konstanz [S. 70]

Wetterich Michael, stv. Personalratsvorsitzender, UKA [S. 162]

Wilhelm Thomas, Pflegerische Leitung der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, UKA [S. 43/140]

Winkler Rosa-Elisabeth, Expertenteam Wund- und Stomatherapie, Inkontinenzbehandlung, Kompetenzzentrum Pflege, UKA [S. 50/157]

Wirnitzer Bruno G., Bereichsleitung Personalmanagement, UKA [S. 110/150]

Womser Sonja, Fachkraft für Innere Medizin und Intensivpflege, Pflegepädagogin B. A., Gerontologin M.Sc. (cand.), Geschäftsführerin Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband e.V. [S. 137]

Z

Zapf Manuela, Dr., Fachärztin für Arbeitsmedizin und Innere Medizin, Leitende Betriebsärztin, UKA [S. 117]

Anreise und Wegweiser zur Akademie für Gesundheitsberufe

Sie finden nicht den richtigen Weg? Die Mitarbeitenden an den Informationsständen helfen Ihnen gerne weiter.



Alle wichtigen Informationen zur Anreise an das Universitätsklinikum Augsburg, bzw. an die Akademie für Gesundheitsberufe finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.karriere.uk-augsburg.de/anreise

An der Zufahrt zum Universitätsklinikum Augsburg stehen kostenpflichtige Parkplätze für Besucher zur Verfügung. Das UKA besitzt eine sehr gute Verkehrsanbindung durch Bus- und Straßenbahn. Bitte beachten Sie, dass sich die Einrichtungen und Schulungsräume der Akademie für Gesundheitsberufe in verschiedenen Gebäuden des Klinikkomplexes befinden. Bitte beachten Sie Hinweise in den Angebotsausschreibungen.

Kalender 2021

Januar

Seite

07.01.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
11.01.2021	DRG-Update 2021	93
11.01.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 1)	80
11.01.2021	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	42
12.01.2021	Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement	122
13.01.2021	Applikation von Zytostatika (KOK) – Teil 1	16
14.01.2021	Qualitätsmanagement – Refresher für interne Auditoren	127
14.01.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
18.01. - 22.01.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
19.01.2021	Arbeiten im Homeoffice	88
19.01.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung II	26
21.01.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
25.01.2021	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop	22
27.01.2021	Reanimationstraining	32
27.01.2021	Ablauf praktischer Noten	68
28.01.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
30.01.2021	9. Augsburger Pflegeaspekte – Schwerpunkt Onkologie / Hämatologie / Palliative Care	41

Februar

Seite

01.02.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 1)	80
02.02.2021	Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement	118
03.02.2021	Belegungsmanagement – Crashkurs für Pflegekräfte	90
04.02.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
04.02.2021	Goodbye Zucker: Das richtige Maß	167
08.02.2021	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	34
09.02.2021	Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag	64

09.02.2021	Qualitätsmanagement – Qualitätsziele	126
10.02.2021	Wundversorgung – Hygiene in der Wundversorgung	44
10.02.2021	Niederdrucktherapie	30
10.02.2021	Applikation von Zytostatika (KOK) – Teil 2	16
11.02. – 12.02.2021	Entspannt trotz Schicht schlafen – gesünder leben!	163
11.02.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
11.02.2021	Grundsätze zum Thema Mutterschutz und Elternzeit	117
17.02.2021	Qualitätsmanagement – Refresher für QMB	128
18.02.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
22.02. – 26.02.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
22.02. – 26.02.2021	Multiprofessioneller Palliative Care Basiskurs	153
22.02.2021	Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich	28
23.02.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 1- Modul 1	148
23.02.2021	Hygiene geht uns alle an!	23
24.02.2021	Reanimationstraining	32
25.02.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
25.02.2021	Trauerpädagogische Familienbegleitung	37
März		Seite
01.03. – 03.03.2021	Basisqualifikation Demenzbegleitung im Klinikbereich	136
02.03.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I	25
03.03.2021	Wundversorgung – Beratung in der Wundversorgung	43
04.03. – 05.03.2021	Wundexperte (ICW®)	157
04.03.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
04.03.2021	Qualitätsmanagement – Auditvorbereitung	121
08.03. – 12.03.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
09.03.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 2 – Modul 1	148

09.03.2021	Rückmeldung geben in der Anleitungssituation	83
09.03.2021	Wie gelingt Inklusion?	105
09.03.2021	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Umgang mit verschiedenen Drainagen	74
10.03. – 11.03.2021	Führung neu gedacht – diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert	113
10.03.2021	Organisation der Ausbildung und Lernortkooperationen	81
11.03.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
11.03.2021	Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	104
11.03.2021	Medizinproduktegesetz (MPG)	102
12.03.2021	Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus Blended Learning – Start	63
15.03.2021	Grundlagen rund um das DRG-System	101
15.03.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 1)	80
15.03.2021	Depression im Alter	19
16.03.2021	Qualitätsmanagement – Maßnahmenmanagement/Wirksamkeitskontrolle	125
16.03.2021	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – ZVK und Infusionstherapie	75
17.03.2021	Ein Tag in der Pflegewissenschaft – Workshop	72
17.03.2021	Wundversorgung – Kompressionstherapie	45
18.03. – 19.03.2021	Wundexperte (ICW®)	157
18.03.2021	Planung, Durchführung und Reflexion von Anleitungssituationen	82
18.03.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
22.03. – 26.03.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
22.03. – 23.03.2021	English for the Office	59
23.03.2021	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – PVK und Infusionstherapie	73
24.03.2021	Führungsverständnis – Die Rolle als Führungskraft stärken	114
24.03.2021	Reanimationstraining	32
25.03.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
25.03.2021	Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen	33

31.03.2021	Fit for Doku	21
April		Seite
01.04.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
07.04. – 08.04.2021	Kinästhetik Aufbaulehrgang 1 – Modul 3	147
08.04.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
12.04.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 1)	80
12.04.2021	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	42
12.04.2021	Kompetenz und Performance in der generalistischen Ausbildung	78
13.04.2021	Arbeitsrecht für Führungskräfte	110
13.04.2021	Qualitätsmanagement – Klinisches Risikomanagement	124
13.04.2021	Virtuelle Führung auf Distanz – Teil 1	130
14.04.2021	Professionelle Nähe – Professionelle Distanz	170
14.04. – 16.04.2021	Wundexperte (ICW®)	157
15.04.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
15.04.2021	Effektive E-Mailkommunikation	56
19.04. – 23.04.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
19.04. – 20.04.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 1 – Modul 2	148
19.04.2021	Kreative Visualisierung am Flipchart – AufMERKSAMkeit schaffen	79
19.04.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 2)	80
19.04.2021	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop	22
20.04.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung (NIV)	27
20.04.2021	Virtuelle Führung auf Distanz – Teil 2	130
20.04.2021	Projektmanagement Modul 1 – Einführung in das Projektmanagement	118
21.04.2021	Delir – Eine multiprofessionelle Herausforderung in der Betreuung	18
22.04.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
22.04.2021	Cannabinoide	35

23.04. – 25.04.2021	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – 7. Basiskurs – Teil 1	154
26.04. – 30.04.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
26.04. – 30.04.2021	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende – 1. Blockwoche	152
28.04.2021	Reanimationstraining	32
Mai		
03.05.2021	Oasentag	169
03.05.2021	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	34
03.05.2021	Vom Standard in die Praxis: Dekubitusprophylaxe – Workshop	39
03.05. – 04.05.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 2 – Modul 2	148
04.05.2021	Führungsverständnis – Die Rolle einer Führungskraft stärken	114
05.05.2021	Rhetorik und Präsentation	62
06.05.2021	Wundversorgung – Vernetzung in der Wundversorgung	49
06.05.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
07.05.2021	Wundexperte (ICW®) – Prüfung	157
07.05.2021	Besichtigung der Palliativstation	35
07.05. – 09.05.2021	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte-- 7. Basiskurs – Teil 2	154
10.05.2021	Wundversorgung – Praxisworkshop	48
10.05.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 2)	80
11.05.2021	Generationsübergreifend erfolgreich führen	115
11.05.2021	Drei auf einen Streich – Professionell und rechtlich sicher Anleiten in der Generalistik	71
12.05.2021	Applikation von Zytostatika (KOK) – Teil 1	16
12.05.2021	Drei auf einen Streich – Bewältigung schwieriger Anleitungssituationen	70
12.05.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
17.05. – 21.05.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
18.05.2021	Durchführung strukturierter Mitarbeitergespräche	111

18.05.2021	Kinästhetik Aufbaulehrgang 1 – Modul 4	147
19.05.2021	Datenschutz für die tägliche Praxis	92
19.05.2021	Reanimationstraining	32
20.05.2021	Geniale Organisation mit OneNote	100
20.05.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
21.05.2021	Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus	63
27.05.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
Juni		Seite
02.06.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
07.06. – 11.06.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
07.06.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 2)	80
09.06.2021	Applikation von Zytostatika (KOK) – Teil 2	16
10.06.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
14.06. – 15.06.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 1 – Modul 3	148
14.06. – 15.06.2021	English for Nurses – Elementary Course	58
15.06.2021	Drei auf einen Streich – Professionell und rechtlich sicher Anleiten in der Generalistik	71
16.06. – 17.06.2021	Projektmanagement Modul 2 – Arbeiten in Projekten	119
17.06.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
17.06.2021	Hygiene geht uns alle an!	23
21.06. – 22.06.2021	Gelassen und sicher im Stress	166
21.06. – 25.06.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
22.06.2021	Niederdrucktherapie	30
24.06.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
24.06.2021	Demenz im palliativen Kontext	36
28.06.2021	Herausforderung Generalistik – Bewertungssituationen in der Praxisanleitung – Teil 1	77
28.06. – 29.06.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 2- Modul 3	148

29.06.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I	25
30.06.2021	Reanimationstraining	32
30.06.2021	Sprachsensibel Anleiten – Grundlagen	84
Juli		Seite
01.07.2021	Sprachsensibel Anleiten – Vertiefung	85
05.07.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 2)	80
05.07.2021	Gruppenanleitung leicht gemacht	76
06.07.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung	25
06.07. – 07.07.2021	Als Führungskraft professionell kommunizieren	108
06.07.2021	Drei auf einen Streich – Professionell und rechtlich sicher Anleiten in der Generalistik	71
07.07.2021	Drei auf einen Streich – Bewältigung schwieriger Anleitungssituationen	70
08.07.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
12.07. – 16.07.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
12.07.2021	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop	22
12.07.2021	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	42
13.07.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 3 – Modul 1	148
14.07.2021	Erfolgreiche Mitarbeiterführung im Changeprozess	112
15.07.2021	Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen	60
15.07.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
16.07.2021	Sprechen und Schreiben in der Pflege – B2 Plus	63
19.07. – 23.07.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
19.07. – 23.07.2021	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende – 2. Blockwoche	152
22.07.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
26.07. – 28.07.2021	Grundlagen für Qualitätsmanagementbeauftragte	144
26.07.2021	Herausforderung Generalistik – Bewertungssituationen in der Praxisanleitung – Teil 2	77

27.07.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 1 – Modul 4	148
27.07.2021	Proud to be a nurse	61
28.07.2021	Reanimationstraining	32
29.07. – 30.07.2021	Integrative Validation nach Richard® (Grundkurs)	146
29.07.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52

August

Seite

05.08.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
12.08.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
19.08.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
25.08.2021	Reanimationstraining	32
26.08.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52

September

Seite

09.09.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
13.09. – 17.09.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
14.09.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I	25
14.09.2021	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – Umgang mit verschiedenen Drainagen	74
15.09.2021	Transfusionsgesetz praktische Umsetzung	104
15.09.2021	Medizinproduktegesetz (MPG)	102
16.09.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 2 – Modul 4	148
16.09.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
16.09.2021	Belegungsmanagement – Crashkurs für Pflegekräfte	90
18.09.2021	24. Augsburger Palliativtag	41
20.09.2021	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	34
20.09.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 3)	80
20.09.2021	Qualitätsmanagement – Dokumentenmanagement	122
21.09.2021	Azubis der Generation Y, Z und ALPHA Begleiten, Führen und Motivieren	69

21.09.2021	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – ZVK und Infusionstherapie	75
22.09. – 23.09.2021	Ich bin – ich kann – Innere Stärke und Stressreduzierung durch Selbstreflexion	168
22.09.2021	Wundversorgung– Praktische Tipps zur Versorgung chronischer Wunden	47
23.09.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 2 – Modul 4	148
23.09.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
23.09.2021	Qualitätsmanagement – Refresher QMB	128
27.09. – 28.09.2021	English for Nurses – Advanced Course	57
27.09. – 28.09.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 3 – Modul 2	148
27.09. – 01.10.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
28.09.2020	Fachthemen pädagogisch wertvoll anleiten – PVK und Infusionstherapie	73
29.09.2021	Reanimationstraining	32
30.09.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
30.09.2021	Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelhygiene und Arzneimittelhaftung	89
Oktober		Seite
01.10. – 03.10.2021	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul I	155
04.10. – 05.10.2021	Hygienebeauftragte in der Pflege	145
05.10.2021	Fit for Doku	21
05.10.2021	Würdig Sterben als Teil des Lebens	51
06.10.2021	Als Führungskraft Teams entwickeln	109
06.10.2021	Arbeiten im Homeoffice	88
07.10.2021	Arbeitsrecht für Führungskräfte	110
07.10.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
11.10. – 15.10.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
11.10. – 12.10.2021	Kinästhetik Aufbaulehrgang 2 – Modul 3	147
11.10.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 3)	80
11.10.2021	Netzwerktreffen der Fachpflegeexperten Onkologie / Palliative Care	42

12.10.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung (NIV)	27
12.10.2021	Mitarbeitende im Change Management – Veränderungen erfolgreich mitgestalten	103
13.10.2021	Applikation von Zytostatika (KOK) – Teil 1	16
13.10.2021	Hygiene geht uns alle an!	23
14.10.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
14.10.2021	Grundlagen rund um das DRG-System	101
18.10.2021	Freiheitsentziehende Maßnahmen im Klinikalltag – Workshop	22
18.10. – 22.10.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
20.10.2021	Niederdrucktherapie	30
20.10. – 21.10.2021	Projektmanagement Modul 2 – Arbeiten in Projekten	119
21.10.2021	Intensivfortbildung – Pflichten und Aufgaben der Schichtleitung im Intensivbereich	28
21.10.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
22.10. – 24.10.2021	Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul I	155
25.10.2021	Ernährung bei Schichtarbeit	165
26.10.2021	Rückmeldung geben in der Anleitungssituation	83
26.10. – 27.10.2021	Hygienebeauftragte in der Pflege	145
27.10.2021	Das Büro im Wandel der Zeit	91
27.10.2021	Reanimationstraining	32
28.10.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
28.10.2021	Umgang mit Sterbewunsch	37
November		Seite
04.11.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
08.11.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 3)	80
08.11. – 12.11.2021	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung (DKG)	138
08.11. – 12.11.2021	Palliative Care Aufbaukurs für Pflegende – 3. Blockwoche	152
11.11.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52

15.11. - 19.11.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
17.11.2021	Applikation von Zytostatika (KOK) – Teil 2	16
17.11.2021	Qualitätsmanagement – Erstellen einer Verfahrensweisung	123
18.11.2021	Diabetes – Herausforderung einer chronischen Erkrankung	20
18.11.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
22.11.2021	Trauernden Mitarbeitenden begegnen	129
22.11. - 23.11.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 3 – Modul 3	148
22.11. - 23.11.2021	Hygienebeauftragte in der Pflege	145
23.11.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung II	26
24.11.2021	Wundversorgung – Praxisworkshop	48
24.11.2021	Qualitätsmanagement – Refresher für interne Auditoren	127
24.11.2021	Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ – Workshop	29
24.11.2021	Reanimationstraining	32
25.11.2021	Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung	116
25.11.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52
25.11.2021	Vom Standard in die Praxis: Sturzprophylaxe – Workshop	40
29.11. - 30.11.2021	Salute – was die Seele stark macht!	171
29.11. - 01.12.2021	Basale Stimulation (Basiskurs)	135
Dezember		Seite
02.12.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 1	52
02.12.2021	Wundversorgung – Von der Praxis für die Praxis	50
03.12.2021	Wundversorgung – Menschen mit chronischen Wunden und demenzieller Erkrankung versorgen	46
06.12.2021	Venenpunktion – Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen	34
06.12.2021	Meine Rolle als Praxisanleitung – Coaching (Gruppe 3)	80

07.12.2021	Kinästhetik Aufbaulehrgang 2 – Modul 4	147
07.12.2021	Projektmanagement Modul 3 – Leiten von Projekten und führen von Projektteams	120
09.12.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 2	52
13.12. - 17.12.2021	Management einer Organisationseinheit im Gesundheitswesen (DKG)	150
14.12.2021	Intensivfortbildung – Grundlagen der Beatmung I	25
15.12.2021	Reanimationstraining	32
16.12.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 3	52
16.12.2021	Kultursensible Sterbebegleitung	36
21.12.2021	Kinästhetik Gesamtlehrgang 3 – Modul 4	148
23.12.2021	Zentrale Medizinprodukteeinweisung – Gerätegruppe 4	52

Alle Veranstaltungen können Sie auch online nachlesen:
www.karriere.uk-augsburg.de - Fort- und Weiterbildung - Bildungskalender



**QR-Code scannen
und mehr erfahren!**

Impressum

Herausgeber	Universitätsklinikum Augsburg, Akademie für Gesundheitsberufe
Verantwortliche	Jochen Geisenberger und Ruth Hintersberger, Leitung Akademie für Gesundheitsberufe
Gestaltung	Marko Petz, Katrin Heinrich, Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Marketing
Fotografie	Ulrich Wirth, Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Marketing, Marko Petz, Sylvia Willax
Druck	Industrie-Druck Haas GmbH, Augsburg
Text	Katharina Danner, Maria Doukas, Susanne Fröhlich, Franziska Scheidter, Fort- und Weiterbildung Kristina Holtzsch, Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Marketing

Universitätsklinikum Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Akademie für Gesundheitsberufe

Telefon: 0821 400-4950, Fax: 0821 400-4949

E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

Fort- und Weiterbildung

Telefon: 0821 400-4287, Fax: 0821 400-174474

E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de

www.karriere.uk-augsburg.de > Fort- und Weiterbildung

www.facebook.com/akademiefuergesundheitsberufe



